

Berner Schiesssportverband

Jahresbericht
2013

Association bernoise sportive de tir

Rapport de gestion
2013



Hauptsponsoren / Principaux Sponsors



Gönner / Donateurs



Partner / Partenaires



B E K B

B C B E



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht des Präsidenten	3
Zum Gedenken	5
Geschäftliches	
Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung BSSV	8
Delegiertenversammlungen 1982–2013	22
Schiesstätigkeit	
Abteilung Gewehr 300m	23
Eidg. Feldschiessen 300m	24
Gruppenmeisterschaft 300m	27
Abteilung Gewehr 50m	29
Abteilung Gewehr 10m	32
Abteilung Pistole	34
Gruppenmeisterschaft 50/25m	35
Stiche Pistole 50/25m	37
Luftpistole	38
Abteilung Ausbildung	40
Jungschützenwesen	41
Nachwuchskurse	44
Schiesssportkurse	45
Kantonale Wettkämpfe	46
Berner Finaltage	48
Abteilung Leistungssport	50
Match G 300m und Pistole	51
Match G 50/10m	53
Kader Gewehr	54
Kader Pistole	57
Erfolgreiche Berner Schützinnen und Schützen 2013	58
Abteilung Dienste	61
Partnertag	62
Abteilung Finanzen	63
Finanzielles	
Jahresrechnung 2013	64
Budget 2014	64
Jahresrechnung Prämienverwaltung	67
Personelles	
Ehrenmitglieder	69
Geschäftsleitung	70
Präsidentenkonferenz	71
Kommissionen und Funktionäre	72
Statistik der Gesellschaften (Zusammenzug)	72

Table des matières

<i>Rapport annuel du président cantonal</i>	3
<i>Nécrologie</i>	5
Affaires administratives	
<i>Procès-verbal de l'assemblée des délégués ordinaire de l'ABST</i>	8
<i>Assemblées des délégués 1982–2013</i>	22
Activité de tir	
<i>Département fusil 300m</i>	23
<i>Tir fédéral en campagne 300m</i>	24
<i>Championnat de groupes 300m</i>	27
<i>Département fusil 50m</i>	29
<i>Département fusil 10m</i>	32
<i>Département pistolet</i>	34
<i>Championnat de groupes 50/25m</i>	35
<i>Passe pistolet 50/25m</i>	37
<i>Pistolet à air comprimé</i>	38
<i>Département instruction</i>	40
<i>Jeunes tireurs</i>	41
<i>Dicastère relève</i>	44
<i>Cours de tirs sportifs</i>	45
<i>Concours cantonaux</i>	46
<i>Finale bernoise de tir</i>	48
<i>Département sport d'élite</i>	50
<i>Match fusil 300m et Pistolet</i>	51
<i>Match fusil 50/10m</i>	53
<i>Cadres fusil</i>	54
<i>Cadres pistolet</i>	57
<i>Tireuses et tireurs émérites bernois en 2013</i>	58
<i>Département services</i>	61
<i>Journée de partenaires</i>	62
<i>Département finances</i>	63
Finances	
<i>Comptes annuels 2013</i>	64
<i>Budget 2014</i>	64
<i>Comptes annuels de l'administration des primes</i>	67
Personnels	
<i>Membres d'honneur</i>	69
<i>Comité directeur</i>	70
<i>Conférence des présidents</i>	71
<i>Commissions et fonctionnaires</i>	72
Statistiques des sections (Récapitulatif)	72

Impressum

Redaktion: Rosmarie Siegenthaler, Abteilung Dienste BSSV
Druck: ILG AG WIMMIS

Jahresbericht 2013 des Kantonalpräsidenten

1. Rückblick

Traurig musste die Geschäftsleitung im vergangenen Jahr von seinem geschätzten Geschäftsleitungsmitglied und Abteilungsleiter Heinz Waldmann Abschied nehmen. Sein plötzlicher Tod hat uns alle sehr betroffen. Die Schützen sind ihm zu grossem Dank verpflichtet.

Das Schweizervolk hat der Initiative «Ja zur Aufhebung der Wehrpflicht» mit wuchtigen 73.2% NEIN-Stimmen in allen Ständen eine deutliche Abfuhr erteilt. Im Kanton Bern waren es sogar 75.3% Nein-Stimmen. An dieser Stelle danke ich dem Bernischen Komitee gegen die «Unsicherheitsinitiative» unter der Leitung von Walter Annasohn bestens für die geleistete Arbeit. Aber auch die Schützen haben einen massgebenden Teil dazu beigetragen. Ich danke allen, die sich in dieser Sache engagiert haben.

Leider steht 2014 schon wieder eine Abstimmung der Armee im Raum. Das Volk muss sich über die Beschaffung der Kampfflugzeuge äussern. Auch hier wird es schlussendlich darum gehen, ob die Schweiz zur Armee steht oder nicht. Das Bernische Komitee wird deshalb nicht aufgelöst. Es formiert sich direkt für den Abstimmungskampf 2014.

Erstaunt nahmen wir auch zur Kenntnis, dass der Bundesrat trotz erfolgreich bekämpfter Waffeninitiative das Waffenrecht anpassen will. Er will die Waffen, die vor dem 12.12.2008 erworben wurden nun doch nachregistrieren lassen. Wir finden ein solches Vorgehen erstens undemokratisch und zweitens wenig wirkungsvoll. Der BSSV hat dazu eine entsprechende Stellungnahme eingereicht. Gespannt erwarten wir den parlamentarischen Prozess.

Die statistischen Zahlen 2013 des BSM über die Entlassungen aus der Wehrpflicht im Kanton Bern haben 2013 gezeigt, dass nur 13% (2011: 11%; 2012: 13%) der entlassenen Wehrmänner die Waffe ins Eigentum übernommen haben. Ich fordere nochmals alle Vereine auf, ihre betroffenen Wehrmänner weiterhin aktiv und frühzeitig zu informieren. Ein Merkblatt kann auf der HP des BSSV heruntergeladen werden.

Innerhalb des Verbands versuchten wir, die uns gesteckten Ziele zu erreichen. Die erfolgreiche Bekämpfung der Initiative zur Aufhebung der allgemeinen Wehrpflicht ist absolut gelungen. Die Verbandsstrukturen wurden zusammen mit den Landesteilen und Matchverbänden analysiert und diskutiert. Die selbstständigen Matchverbände müssen dem BSSV bis Mitte 2014 ihre Absichten erläutern. Über die Strukturen im Oberland werden zwischen dem OKSV und OSV bereits intensive Diskussionen geführt. Im Emmental wird man sich aufgrund einer Basisbefragung auf eine punktuelle Zusammenarbeit des ESV und ESSV beschränken.

Das OK ESFJ 2014 ist auf Kurs. Das notwendige Geld konnte dank gemeinsamen Anstrengungen mit dem BSSV gesammelt werden. Spenden sind nach wie vor willkommen. Siehe auch: www.esfj14.ch



Rapport annuel 2013 du président cantonal

1. Rétrospective

C'est avec tristesse que le comité directeur a dû prendre congé de son membre et responsable de département Heinz Waldmann. Son décès subit nous a laissés dans une profonde consternation. Nous tous, tireurs, lui sommes redevables.

Le peuple suisse et tous les cantons a refusé l'initiative «pour la suppression de l'obligation de servir» par un NON mémorable de 73.2%. Pour le canton de Berne le chiffre atteint les 75.3% de non. A ce titre, je remercie, le Comité bernois contre cette initiative, sous la direction de Walter Annason pour le travail accompli. Les tireurs aussi ont apporté leur pierre à la construction de l'édifice. Je tiens à remercier tous ceux qui se sont engagés.

Malheureusement à l'aube de l'année 2014 nous nous trouvons avec une nouvelle initiative qui concerne notre armée. Le peuple devra se prononcer sur l'achat des avions de combat. Une nouvelle fois il s'agira de s'exprimer si nous sommes du côté de l'armée ou pas.

C'est la raison pour laquelle le comité bernois ne s'est pas dissout et se réorganise directement en vue de cette nouvelle initiative.

Avec stupéfaction, nous apprenons que le Conseil fédéral, malgré le résultat net de l'initiative sur les armes, désire apporter de nouveaux aménagements à la loi y relative. Il demande à ce que les armes qui ont été achetées avant le 12.12.2008 soient enregistrées. Nous trouvons ce mode de faire, premièrement anti-démocratique, et deuxièmement, inefficace. Nous attendons avec intérêt le débat du Parlement.

Les chiffres des statistiques de l'OSM 2013 concernant la libération des personnes astreintes au service militaire démontrent que seuls 13% (2011: 11%; 2012: 13%) remplissent les obligations afin de conserver leur arme. J'invite une nouvelle fois nos sociétés à tout entreprendre afin de renseigner au mieux et au plus vite nos citoyens afin qu'ils puissent remplir les obligations légales afin de garder leur arme. Un aide-mémoire est à disposition sur le site internet de l'ABST.

Au sein de notre Association, nous avons essayé d'atteindre les buts que nous nous étions fixés. La lutte contre l'initiative sur l'obligation de servir a parfaitement été réussie. Les infrastructures de notre Association ont été discutées avec les responsables des régions. Les associations de match doivent se positionner d'ici le milieu de l'année 2014. D'intenses discussions ont lieu actuellement entre les deux associations de l'Oberland. Pour ce qui est de l'Emmental, le résultat d'un sondage effectué démontre une volonté de collaborer de manière ponctuelle entre les matcheurs et les autres tireurs.

Le CO du TFJE 2014 est à l'oeuvre. L'argent nécessaire à sa bonne réalisation a été réuni grâce à la collaboration de tous les membres de l'ABST. Des dons sont toujours les bienvenus. D'autres renseignements se trouvent sous: www.esfj14.ch

Wir können auf ein ereignisreiches und interessantes Schützenjahr zurückblicken. Zahlreiche Bernerschützinnen und Bernerschützen erzielten Spitzenresultate in den Nationalmannschaften, im Kantonalkader sowie an wichtigen Schiessanlässen in der Schweiz. Die Resultate sind auf unserer HP sowie im vorliegenden Jahresbericht zusammengefasst. Die erfolgreichen Schützinnen und Schützen aus dem Kanton Bern wurden am Ehrungsanlass des BSSV im Schweizerischen Schützenmuseum gewürdigt. Bei vielen besuchten Wettkämpfen und Anlässen durfte ich feststellen, dass überall gute Arbeit geleistet wird. Jeder ist bemüht, in seinem Arbeitsbereich das Beste herauszuholen. Ich danke allen Funktionärinnen und Funktionären herzlich für die geleistete Arbeit und den grossen Einsatz.

Mit der notwendigen Einigkeit, Hilfsbereitschaft und Toleranz werden wir die gesteckten Ziele erreichen. Wenn wir das Milizsystem in unserem Verband erhalten wollen, sind wir auf jeden angewiesen. Funktionäre und Vereine, die verlässlich, offen und motiviert sind, bilden die Grundlage eines funktionierenden Milizverbandes. Ich danke, dass ich auf euch zählen darf.

2. Ausblick

Motto BSSV 2014: «**Ds Schiesse isch im Zäntrum**»

Ziele 2014:

- Erfolgreiches ESFJ 2014
- Optimale Vorselektion ESM 2015
- Optimale Voraussetzungen zusammen mit OK für BE KSF 2017 schaffen

Im Schützenjahr 2014 findet das Mittelländische Landesteilschiessen im Schwarzenburgerland statt. Ich erwarte, dass an den drei Wochenenden (Ende August bis Mitte September) alle Berner Vereine diesen Anlass besuchen und den Organisatoren mit ihrer Teilnahme die grosse Arbeit belohnen. Weitere Informationen sind unter www.mlts2014.ch ersichtlich.

Für die angenehme Zusammenarbeit, das gegenseitige Vertrauen und die Unterstützung danke ich Herrn Regierungsrat Hans-Jürg Käser, dem Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär, dem Sportfond, den Sponsoren, allen Funktionären, dem SSV, den Landes- und Vereinspräsidien, den Partnerverbänden sowie den Schiessoffizieren herzlich. Ein besonderer Dank gebührt meinen Kolleginnen und Kollegen in der Geschäftsleitung für ihren vorbildlichen Einsatz, das gegenseitige Vertrauen sowie für die gute Kameradschaft und die notwendige Toleranz.

Für das neue Jahr wünsche ich viel Glück, gute Gesundheit und «guet Schuss».

Dezember 2013

Werner Salzmann, Präsident

Nous pouvons revenir sur une année de tir écoulee satisfaisante et énergique. Nombreux sont les tireuses et tireurs bernois qui ont obtenu des résultats de pointe au sein des équipes nationales, des cadres cantonaux et des nombreuses manifestations de tir en Suisse. Les résultats sont publiés sur notre site internet ainsi que dans le présent rapport annuel. Les tireuses et tireurs émérites ont été fêtés lors d'une manifestation qui leur était dédiée dans le cadre prestigieux du Musée des Carabiniers de Berne. Dans mes nombreuses visites effectuées lors de concours et de manifestations, j'ai pu constater que partout, un excellent travail était fourni. Chacun se donne la peine, dans sa spécificité, de fournir le meilleur de lui-même. Je tiens à remercier chaque fonctionnaire pour son excellent travail et son engagement exemplaire.

Avec l'unité indispensable, le sens du devoir, la tolérance nécessaire, nous allons atteindre tous nos buts fixés. Si nous voulons maintenir notre système de milice au sein de notre association, nous devons pouvoir compter sur chacun: des fonctionnaires, des sociétés, tous motivés, ceci est le fondement de notre association de milice. Je vous remercie de pouvoir compter sur vous tous.

2. L'avenir

Slogan ABST 2014: «**Le tir est au centre**»

Buts 2014:

- Succès lors du TFJE 2014
- Pré sélection optimale pour le Champ EU 2015
- Travailler de manière optimale avec le CO du TCBE 2017

Durant l'année de tir 2014 se déroulera le tir de la région du Mittelland dans la région de Schwarzenburg. J'attends que durant les trois fins de semaine (fin août à mi septembre) toutes les sociétés de tir bernoises participent à cette fête de tir et ainsi témoignent aux organisateurs leur gratitude. D'autres informations se trouvent sous www.mlts2014.ch

Pour notre agréable collaboration, la confiance mutuelle témoignée et leur soutien, je remercie le Conseiller d'Etat Hans-Jürg Käser, l'Office pour la protection de la population, du sport et des affaires militaires, le Fond du sport, nos sponsors, tous les fonctionnaires, la FST, les présidents des associations régionales et des sections, nos associations partenaires ainsi que les Officiers fédéraux de tir du fond du cœur. J'adresse un merci tout particulier à mes collègues du comité directeur pour leur engagement exemplaire, la confiance témoignée, leur camaraderie et la tolérance nécessaire exprimée.

Pour la nouvelle année, je vous souhaite beaucoup de chance, une bonne santé et: «guet Schuss»

Décembre 2014

Werner Salzmann, Président

Ehrenmitglied Fritz Tschan †

1. März 1950 bis 25. Januar 2013

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unser Ehrenmitglied Fritz Tschan am 25. Januar 2013 für immer eingeschlafen.

1977 trat Fritz Tschan in den Vorstand des Oberländischen Kleinkaliberschützenverbandes (OKSV) ein. Er bekleidete u.a. die Funktionen des Chefs Gruppenmeisterschaft und Luftgewehr sowie des Vizepräsidenten. 1989 wurde er zum Präsidenten des OKSV gewählt und führte erfolgreich diesen Verband während neun Jahren. Der OKSV ernannte ihn im Jahre 1998 deshalb zum Ehrenmitglied.

2010 liess er sich als Chef Medien erneut in den Vorstand des OKSV wählen. Leider musste er im Sommer 2012 aus gesundheitlichen Gründen diese Funktion aufgeben.

Lange Jahre war Fritz Tschan als Vertreter des OKSV im Bernisch Kantonalen Sportschützenverband (BKSV), neben weiteren Funktionen auch als Kantonalpräsident (von 1984–1998). Im Schweizerischen Sportschützen-Verband (SSSV) bekleidete er das Amt des LG-Chefs und war zudem auch Mitglied des damaligen Zentralvorstandes (1985 und 1986).

Der Kantonschützenverband dankte Fritz Tschan seine grossen Verdienste 1992 mit der Ehrenmitgliedschaft. Mit dem Zusammenschluss der Verbände wurde Fritz Tschan auch Ehrenmitglied des Berner Schiesssportverbandes BSSV.

Die Geschäftsleitung des Berner Schiesssportverbandes, die Schützinnen und Schützen und alle Freunde des Schiesssports trauern um einen verantwortungsbewussten, hilfsbereiten und treuen Kameraden. Wir werden Fritz Tschan in bester Erinnerung behalten und danken ihm für die wertvolle gemeinsam erlebte Zeit.

Berner Schiesssportverband
Die Geschäftsleitung



Fritz Tschan, Membre d'honneur †

1 mars 1950 au 25 janvier 2013

Après une longue et pénible maladie, notre membre d'honneur Fritz Tschan nous a quitté le 25 janvier 2013.

Fritz Tschan est entré en 1977 au sein du Comité de l'Association de l'Oberland du petit calibre (OKSV). Il a fonctionné entre autre en qualité de chef du championnat de groupe et du tir à air comprimé. Vice-président, il fut nommé président de l'Association en 1989. Il présida aux destinées de celle-ci durant neuf ans. C'est en 1998 qu'il en fut nommé membre d'honneur.

En 2010, il accepta à nouveau une charge et fut élu en qualité de chef des médias. Malheureusement et ceci à cause de sa maladie, il dû abdiquer en 2012.

Durant de nombreuses années Fritz Tschan a été le représentant de l'OKSV au sein de l'Association bernoise sportive de tir (ABST). En plus de ses nombreuses fonctions, il fut également président cantonal (de 1984 à 1998) de l'Association Suisse des tireurs sportifs. En 1985 et 1986 il fut également responsable au sein de la SSSV des camps de formation et membre du Comité central.

L'Association cantonale bernoise de tir remercia Fritz Tschan pour ses mérites en 1992 en le nommant membre d'honneur. Avec la fusion des Associations il conserva son titre.

Le Comité directeur de l'Association bernoise sportive de tir, ses camarades tireuses et tireurs, les amis du tir, garderont de Fritz Tschan le souvenir d'un camarade responsable, prêt à rendre service et d'un ami sincère.

*Association bernoise sportive de tir
Le Comité directeur*

Ehrenmitglied Christian Schindler †

23. Januar 1918 bis 2. März 2013

Nach kurzem Spitalaufenthalt wurde Christian Schindler am 2. März 2013 von seinen Altersbeschwerden erlöst.

Christian Schindler stellte sich in den unterschiedlichsten Funktionen in den Dienst verschiedener Vereine und Verbände und setzte sich mit vollem Engagement für das Schiesswesen im Kanton Bern ein.

Seine Laufbahn als Schützenfunktionär begann Christian Schindler 1948 als Sekretär bei den Amtschützen Fraubrunnen. Später amtierte er in diesem Vorstand als Schützenmeister und Präsident. Während 19 Jahren engagierte er sich als Kassier/Sekretär beim Buri-Cup-Schiessen. Im Oberaargauischen Schiesssportverband hielt er von 1949–1961 die Funktion als Sekretär inne und stand dann von 1961 bis 1968 als Präsident diesem Verband vor. Von 1967 bis 1982 gehörte er dem Kantonalvorstand Bern an. Sei dies in der Funktion als Chef Gruppe 3 und 4, als Vizepräsident und als Präsident. Er engagierte sich an diversen Schiessanlässen und Schützenfesten im Kanton Bern.

Beim Schweizerischen Schiesssportverband arbeitete er in der Meldezentrale Schweizerische Gruppenmeisterschaft mit.

Der Kantonschützenverband dankte ihm seine grossen Verdienste 1982 mit der Ehrenmitgliedschaft. Mit dem Zusammenschluss der Verbände wurde Christian Schindler auch Ehrenmitglied des Berner Schiesssportverbandes BSSV.

Die Geschäftsleitung des Berner Schiesssportverbandes, die Schützinnen und Schützen und alle Freunde des Schiesssports trauern um einen verantwortungsbewussten, hilfsbereiten und treuen Kameraden. Wir werden Christian Schindler in bester Erinnerung behalten und danken ihm für die wertvolle gemeinsam erlebte Zeit.

Berner Schiesssportverband
Die Geschäftsleitung



Christian Schindler, *Membre d'honneur †*

23 janvier 1918 au 2 mars 2013

Après un court séjour à l'hôpital, Christian Schindler a été libéré de ses souffrances le 2 mars 2013.

Christian Schindler a été au service et s'est pleinement engagé au bénéfice de nombreuses sociétés et associations ainsi que de l'activité de tir dans le canton de Berne.

Christian Schindler commença son activité de fonctionnaire en 1948 en qualité de secrétaire auprès des tireurs du district de Fraubrunnen. Plus tard il a fonctionné au sein du comité en qualité de moniteur de tir puis de président. Durant 19 ans, il a été le secrétaire/caissier de la Coupe Burri. Au sein de l'Association régionale de Haute Argovie il en était le secrétaire de 1949 à 1961. Il en assumait la présidence de 1961 à 1968. De 1967 à 1982, il a été membre du comité cantonal bernois de tir remplissant les fonctions de Chef de groupe 3 et 4 en qualité de vice-président puis de président. Il s'engagea lors de nombreuses fêtes de tir dans le canton de Berne.

Il travailla à la centrale lors des championnats Suisse de groupes de la FST.

L'Association cantonale de tir le remercia pour son engagement lors de l'Assemblée de 1982 en lui décernant le titre de Membre d'honneur. Avec la fusion des associations, Christian se vit confirmer son titre dans la nouvelle Association Bernoise sportive de tir.

Le Comité directeur de l'Association bernoise sportive de tir, tireuses et tireurs ainsi que tous les amis du tir se souviendront de l'engagement sans faille de notre camarade. Nous garderons de Christian Schindler le meilleur des souvenirs du temps que nous avons vécu ensemble.

*Association Bernoise Sportive de Tir
Le Comité directeur*

Geschäftsleitungsmitglied Heinz Waldmann †

15. April 1942 bis 23. September 2013

Völlig überraschend verstarb am 23. September 2013 unser Geschäftsleitungsmitglied Heinz Waldmann.

Heinz Waldmann war mit Leib und Seele ein Schütze. Heinz stellte sich in den unterschiedlichsten Funktionen in den Dienst verschiedener Vereine und Verbände und setzte sich mit vollem Engagement und Herzblut für das Schiesswesen im Kanton Bern ein.

Schon in jungen Jahren begleitete Heinz seinen Vater in den Kleinkaliberstand nach Aarwangen, wo er zuerst als «Zeiger» amtierte. Später wurde er dann ein äusserst aktiver Schütze. Seit 1960 war Heinz Mitglied des Schützenvereins Thunstetten-Bützberg. Ab 1982 bis zu seinem Tode präsidierte er diesen Verein. 1961 wurde er Mitglied bei den Sportschützen Aarwangen. Heinz Waldmann trug viel dazu bei, dass dieser Verein 1987 neu gegründet und wiederbelebt wurde. Die Sportschützen Aarwangen ernannten Heinz 1989 für seine grossen Verdienste zum Ehrenmitglied.

Heinz engagierte sich an diversen Schiessanlässen und Schützenfesten im Kanton Bern.

Von 1996 bis 1999 präsidierte er den Oberaargauischen Sportschützenverband. Parallel dazu war er im damaligen Berner Kantonal Sportschützenverband Leiter der Abteilung Gewehr 10m. Dieses Amt hatte Heinz bis heute – auch nach dem Zusammenschluss zum heutigen Berner Schiesssportverband – inne. Als Mitglied der Geschäftsleitung des BSSV hat er über Jahre die Berner Finaltage 10m mit grossem Engagement organisiert.

Im Schweizerischen Sportschützenverband engagierte sich Heinz bis zu seinem Todestag als Wettkampfbefehlshaber bei den Schweizer Mannschaftsmeisterschaften Gewehr 10m und als langjähriger Chef Auswertungen an den Schweizermeisterschaften Gewehr 50/10m. Sein fundiertes Wissen brachte er auch in den technischen Kommissionen des Berner- und des Schweizerischen Schiesssportverbandes ein.

Heinz Waldmann war stets ein stiller, ruhiger, hilfsbereiter Schaffer, der immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Schützinnen und Schützen hatte; ein echter Schützenkamerad.

Die Geschäftsleitung des Berner Schiesssportverbandes, die Schützinnen und Schützen und alle Freunde des Schiesssports trauern um einen treuen Kameraden. Wir werden Heinz Waldmann in bester Erinnerung behalten und danken ihm für die wertvolle gemeinsam erlebte Zeit herzlich.

Berner Schiesssportverband
Die Geschäftsleitung



Heinz Waldmann, membre du Comité directeur †

15 avril 1942 au 23 septembre 2013

A notre grande surprise, notre membre du Comité directeur Heinz Waldmann nous a quitté le 23 septembre 2013.

Heinz Waldmann était un passionné et un amoureux du tir. Heinz s'était mis, dans de multiples fonctions et pour différentes sociétés et Associations, avec un engagement total venant du fond du cœur, à disposition de l'activité de tir dans le canton de Berne.

Déjà à son plus jeune âge, Heinz accompagnait son père au stand de tir au petit calibre d'Aarwangen où il fonctionna en premier lieu comme «cibarré». Plus tard, il devint un tireur actif. Dès 1960, il était membre de la société de Thunstetten-Bützberg. Dès 1982 et jusqu'à sa mort, il présida cette société. En 1961, il a été nommé membre d'honneur des tireurs sportifs d'Aarwangen. Heinz Waldmann s'engagea activement afin de cette société renaître de ses cendres en 1887 et qu'elle revive. Les tireurs sportifs d'Aarwangen lui accordèrent le titre de membre d'honneur en témoignage de reconnaissance pour les services rendus en 1989.

Heinz s'est engagé lors de nombreuses manifestations de tir dans le canton de Berne.

De 1996 à 1999, il présida l'association des tireurs sportifs de Haute Argovie. En même temps il était responsable du département fusil 10m auprès de l'association cantonale bernoise de tir d'alors. Il remplissait encore cette fonction aujourd'hui, après la fusion des deux Associations. En qualité de membre du Comité directeur de l'ABST, il a mené à bien et depuis

de nombreuses années la finale bernoise de tir à 10m avec un engagement exemplaire.

Au sein de la FST, Heinz s'engagea, jusqu'à sa mort, en qualité de chef de la compétition du championnat de groupes fusil 10m. Durant de nombreuses années il a aussi été le responsable des évaluations lors des championnats de groupes fusil 50 et 10m. Ses compétences reconnues l'ont également amené à être membre de la Commission technique de l'ABST et de la FST.

Heinz Waldmann était un camarade calme, réfléchi, prêt à donner le coup de main et attentif aux problèmes des tireuses et tireurs.

Le Comité directeur de l'Association bernoise sportive de tir, les tireuses et tireurs et amis du tir du canton de Berne regrettent la disparition d'un fidèle camarade. Nous garderons de Heinz Waldmann le meilleur souvenir et le remercions pour les belles années passées ensemble.

Association Bernoise Sportive de Tir
Le Comité directeur

Protokoll der 7. ordentlichen Delegiertenversammlung des BSSV vom 6. April 2013 in der Mehrzweckhalle Pöschen, in Schwarzenburg

Vorsitz:	Werner Salzmann, Präsident BSSV
Protokoll:	Sabine Bracher
Ehrengäste und Verbandsvertreter:	104
Ehrenmitglieder:	24
Geschäftsleitung:	10
Ehrendamen:	2
Delegierte:	151
Total:	291
Stimmberechtigt:	161
Absolutes Mehr:	81
Anwesende GL BSSV:	Roland Guazzini, Franz Meister, Andres Streit, Heinz Waldmann, Markus Zürcher, Rosmarie Siegenthaler, Stephan Zingg, Martin Steinmann
Übersetzer:	Germain Beucler

Traktanden

1. Begrüssung, Grussadresse Gemeinde Schwarzenburg
2. Jahresbericht 2012
3. Finanzielles
 - 3.1 Jahresrechnung 2012 der Verbandskasse
 - 3.2 Jahresrechnung 2012 der Prämienverwaltung
 - 3.3 Genehmigung der Rechnungen/Erteilung Décharge
 - 3.4 Budget 2013
 - 3.5 Festsetzung der Verbandsabgaben 2014
4. Grusswort Frau Grossratspräsidentin Therese Rufer
5. Schiessstätigkeit/Ausbildung
 - 5.1 Technische Kommission BSSV
 - 5.2 Ausbildung, Nachwuchs, Leistungssport
6. Referat Herr KKdt André Blattmann CdA
Anschliessend Parolenfassung zur Initiative «Aufhebung der Wehrpflicht»
7. Eidg. Schützenfest für Jugendliche 2014; Informationen
Adrian Kneubühler, OK-Präsident
8. Grusswort Herr Regierungsrat Hans-Jürg Käser
9. Wahlen
 - 9.1 Ersatzwahl Mitglied der Geschäftsleitung
 - 9.2 Geschäftsprüfungskommission
10. Ehrungen
11. DV SSV/USS vom 19./20.4.2013 in Bern
12. Verschiedenes

Procès-verbal de la 7^{ème} Assemblée des Délégués de l'ABST du 6 avril 2013, halle polyvalente de Pöschen, à Schwarzenburg

Présidence:	Werner Salzmann, président ABST
Procès-verbal:	Sabine Bracher
Invités d'honneur et représentants des des associations:	104
Membres d'honneur:	24
Comité directeur:	10
Dames d'honneur:	2
Délégués:	151
Total:	291
Droit de vote:	161
Majorité absolue:	81
Membres du comité directeur:	Roland Guazzini, Franz Meister, Andres Streit, Heinz Waldmann, Markus Zürcher, Rosmarie Siegenthaler, Stephan Zingg, Martin Steinmann
Traducteur:	Germain Beucler



Ordre du jour

1. Salutations, souhaits de bienvenue de la Municipalité de Schwarzenburg
2. Rapport annuel 2012
3. Finances
 - 3.1 Comptes annuels 2012 de la caisse de l'Association
 - 3.2 Comptes annuels 2012 de la caisse de l'administration des primes
 - 3.3 Acceptation des comptes / décharge
 - 3.4 Budget 2013
 - 3.5 Fixation de la cotisation de membre pour 2014
4. Message de Mme Therese Rufer, présidente du Grand Conseil
5. Activité de tir / Instruction
 - 5.1 Commission technique ABST
 - 5.2 Instruction, Relève, Sport d'Elite
6. Allocution du cdt C André Blattmann CdA
Prise de position sur l'initiative «Suppression de l'obligation de servir»
7. Fête fédérale de tir pour la jeunesse 2014; informations
Adrian Kneubühler, président du CO
8. Allocution de M. Hans-Jürg Käser, Conseiller d'Etat
9. Elections
 - 9.1 Election complémentaire au sein du Comité directeur
 - 9.2 Commission de révision
10. Honorariat
11. AD FST/USS des 19 et 20.4.2013 à Berne
12. Divers

1. Begrüssung, Grussadresse Gemeinde Schwarzenburg

Der Präsident Werner Salzmann heisst die Ehrengäste, Ehrenmitglieder, Ehrendamen und Delegierten zur siebten, ordentlichen Delegiertenversammlung des BSSV in der MZH Pöschen, in Schwarzenburg, herzlich willkommen.

Zum Auftakt und zum Einmarsch der Kantonalflagge spielt die Musikgesellschaft Harmonie Schwarzenburg «dr Bärner Marsch». Im Namen aller Anwesenden dankt Werner Salzmann dem Dirigenten, Urs Hofmann und der Präsidentin Marianne Guillebau sowie den Musikantinnen und Musikanten für die schöne musikalische Umrahmung der heutigen Delegiertenversammlung.

Verantwortlich für die Organisation der heutigen DV sind die Kameraden der Pistolen-schützen Schwarzenburg unter der Leitung von Herrn Markus Schnidrig. Werner Salzmann dankt den Organisatoren für ihren enormen Einsatz und die vorzügliche Organisation der heutigen Versammlung.

Der OK-Präsident der DV Markus Schnidrig heisst die anwesenden Personen in Schwarzenburg herzlich willkommen.

Herr Grossrat Andreas Burren, Gemeinderat Schwarzenburg heisst die Gäste und Delegierten am heutigen Tagungsort herzlich willkommen und stellt den Anwesenden die Gemeinde Schwarzenburg vor. Werner Salzmann bedankt sich bei Herrn Andreas Burren herzlich für die interessante Vorstellung und für die finanzielle Unterstützung der Gemeinde an die Apérokosten.

Mit einem schwungvollen Marschstück unterhält die Musikgesellschaft Harmonie Schwarzenburg die anwesenden Gäste und Delegierten.

Im Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Schützenkameradinnen- und kameraden bittet Werner Salzmann die Anwesenden sich zu einer Schweigeminute zu erheben. In Vertretung von allen verstorbenen Schützenkameraden erwähnt er das im vergangenen Jahr verstorbene Ehrenmitglied Fritz Schneider, Thun. Während vielen Jahren engagierte sich Fritz Schneider in den verschiedensten Funktionen für das Schiesswesen. Er hinterlässt eine grosse Lücke. Die Schützinnen und Schützen werden Fritz Schneider in bester Erinnerung behalten. Zur Totenehrung spielt die Musikgesellschaft Harmonie Schwarzenburg «Ich hatte einen Kameraden».

Grussadressen

Der Präsident darf zur heutigen DV eine stattliche Anzahl, dem Schiesssport verbundene Gäste, namentlich begrüssen.

Politische Behörden

Frau Grossrätin Therese Rufer-Wüthrich, Grossratspräsidentin Kanton Bern, Zuzwil
Herr Regierungsrat Hans-Jürg Käser, Polizei- und Militärdirektor Kanton Bern
Herr Grossrat Andreas Burren, Gemeinderat Schwarzenburg

1. Salutations, souhaits de bienvenue de la Municipalité de Schwarzenburg

Le président de l'ABST Werner Salzmann adresse aux hôtes d'honneur, Membres d'honneur, Dames d'honneur et délégués ses souhaits de bienvenue à cette 7ème Assemblée ordinaire des délégués de l'ABST, dans cette salle polyvalente de Pöschen à Schwarzenburg.

Avec l'entrée de notre bannière cantonale, la société de musique Harmonie de Schwarzenburg a interprété la «Marche de Berne». Au nom de tous les participants, Werner Salzmann remercie cette formation, sous la direction de M. Hofmann et la présidence de Mme Marianne Guillebau, pour le parfait encadrement musical de notre journée. Les camarades de la société de tir au pistolet de Schwarzenburg sont responsable de l'organisation sous la direction de Markus Schnidrig. Werner Salzmann remercie les organisateurs pour leur immense engagement au bénéfice de cette assemblée.

Le président du CO, Markus Schnidrig adresse aux personnes présentes à Schwarzenburg son plus cordial salut.

Le député au Grand Conseil, M. Andreas Burren, Conseiller Municipal de Schwarzenburg adresse, (en remplacement du Président de commune) aux invités et aux délégués qui se sont déplacés ici ses souhaits de bienvenue. Il présente sa commune. Werner Salzmann remercie M. Andreas Burren pour son intéressante présentation et pour le soutien financier qu'il a apporté, sous forme de participation à l'apéritif qui suivra.

C'est avec une belle marche, interprétée généreusement, que la société de musique Harmonie de Schwarzenburg capte l'auditoire.

Lors de l'exercice écoulé, passablement de camarades nous ont quittés et Werner Salzmann invite l'assistance à observer, debout, une minute de silence. En leur nom à tous, il cite notre Membre d'honneur Fritz Schneider, Thoune. Durant de nombreuses années, Fritz Schneider a occupé de nombreuses fonctions au sein du tir. Il laissera un grand vide. Tireuses et tireurs garderont de Fritz Schneider le meilleur des souvenirs. La société de musique Harmonie de Schwarzenburg joue «J'avais un camarade».

Souhaits de bienvenue

Le président a le plaisir de saluer pour cette AD de nombreuses personnes invitées. Il s'agit de:

Autorités politiques:

*Mme la Députée au Grand Conseil Therese Rufer-Wüthrich, Présidente du Grand Conseil du canton de Berne, Zuzwil
M. le Conseiller d'Etat Hans-Jürg Käser, Directeur de la police et des affaires militaires du canton de Berne
M. le Député au Grand Conseil Andreas Burren, Conseiller Municipal à Schwarzenburg
M. Dr. Hanspeter von Flüe, Chef d'office POM, Berne*

Herr Dr. Hanspeter von Flüe, Amtsvorsteher BSM, Bern
Herr Peter Spalinger, Stabschef BSM, Bern
Herr Max Dällenbach, Kreiskommandant Kanton Bern
Herr Rico Galli, Kantonaler Sportfonds Bern

Militärische Behörden

Herr KKdt André Blattmann, Chef der Armee
Herr Divisionär Hans-Peter Walser, Chef Armeestab
Herr Brigadier Melchior Stoller, Kdt LvB Log
Herr Brigadier Daniel Berger, Commandant brigade blindée 1
Frau Katrin Stucki, Chefin Schiesswesen ausser Dienst VBS
Monsieur Cap René Leuenberger, Eidg. Schiessoffizier, Kreis 6
Herr Major Urs Burkhalter, Eidg. Schiessoffizier, Kreis 7
Herr Oberst Jürg Zbinden, Eidg. Schiessoffizier, Kreis 9
Herr Oberst Erwin Büchler, Eidg. Schiessoffizier, Kreis 8
Herr Rudolf Lanz, Controlling Lärmschutz Schiessanlagen
Herr Rudolf Lehmann, Präsident Schiesskommission 9 BE

SSV und Kantonale Schützenverbände und Gäste aus dem Schiesswesen

Herr Grossrat Adrian Kneubühler, OK-Präsident ESFJ 2014
Herr Paul Röthlisberger, Vorstandsmitglied SSV
Herr Marcel Benz, Geschäftsführer SSV
Herr Walter Meer, Ressortleiter Jungschützen SSV
Frau Cornelia Weber, Leiterin Schützenmuseum Bern
Herr Ferdinand Piller, ehem. Leiter Schützenmuseum Bern
Herr Simon Beyeler, Mitglied Nationalmannschaft SSV
Herr Marcel Joss, PS Uetendorf
Herr Beat Schori, Schweiz. Zeiger- und Anlagewartverband
Herr Stefan Schnegg, GPK BSSV
Herr Christian Ogi, Ressortleiter Match G/Pistole BSSV
Herr Markus Schnidrig, Schwarzenburg, Präsident OK
Herr Stefan Riesen, Präsident Pistolenschützen Schwarzenburg, OK
Herr Beat Leuenberger, Präsident Schützen Schwarzenburg, OK
Herr René Haussener, Präsident Schützengesellschaft Lanzenhäusern, OK
Herr Christian Zbinden, Präsident Feldschützen Schönentannen, OK

Verband Bernischer Schützenveteranen	Fritz Baumgartner, Präsident
Aargauer Schiesssportverband	Robert Keller, Renate Keller
Kantonalschützengesellschaft Baselland	Walter Harisberger, Pascal Hendry
Kantonalschützenverband Basel-Stadt	Michel Hug, Anna Brandenburg
Société cantonale des tireurs fribourgeois	Rudolf Vonlanthen, Président, Héribert Stempfel
Association sportive genevoise de tir	Henri Deutsch
Glarner Kantonal Schützenverein	Silvio Freitag, Petra Hösli

M. Peter Spalinger, Chef EM POM, Berne
M. Max Dällenbach, Commandant d'arrondissement du canton de Berne
M. Rico Galli, Fonds du sport Berne

Autorités militaires

Cdt C André Blattmann, Chef de l'Armée
Div Hans-Peter Walser, Chef EM de l'Armée
Br Melchior Stoller, Cdt Centre compétence Log
Br Daniel Berger, Commandant brigade blindée 1
Mme Katrin Stucki, Cheffe Tir hors service du DDPS
Cap René Leuenberger, OFT, ar 6
Maj Urs Burkhalter, OFT, ar 7
Col Erwin Büchler, OFT, ar 8
Col Jürg Zbinden, OFT, ar 9
M. Rudolf Lanz, Controlling Bruit s/ Installations de tir
M. Rudolf Lehmann, Président de la commission de tir 9 BE

FST et Associations cantonales de tir et autres invités du domaine du tir

M. le Député au Grand Conseil Adrian Kneubühler, Président du CO TFJ 2014
M. Paul Röthlisberger, Membre du comité de la FST
M. Marcel Benz, Administrateur de la FST
M. Walter Meer, Responsable du dicastère JT à la FST
Mme Cornelia Weber, Directrice du Musée des tireurs à Berne
M. Ferdinand Piller, ancien directeur du Musée des tireurs à Berne
M. Simon Beyeler, Membre équipe nationale de la FST
M. Marcel Joss, Pistoliers Uetendorf
M. Beat Schori, Société Suisse des cibarres et responsables d'installation de tir
M. Stefan Schnegg, Commission de révision de l'ABST
M. Christian Ogi, responsable du dicastère Match G/Pistolet ABST
M. Markus Schnidrig, Schwarzenburg, Président du CO
M. Stefan Riesen, Président des pistoliers de Schwarzenburg, CO
M. Beat Leuenberger, Président des tireurs de Schwarzenburg, CO
M. René Haussener, Président de la société de tir de Lanzenhäusern, CO
M. Christian Zbinden, Président de la société de tir en campagne de Schönentannen, CO

Fédération bernoises des tireurs vétérans	Fritz Baumgartner, Président
Association sportive de tir d'Argovie	Robert Keller, Renate Keller
Association cantonale de tir de Bâle-campagne	Walter Harisberger, Pascal Hendry
Association cantonale de tir de Bâle-ville	Michel Hug, Anna Brandenburg
Société cantonale des tireurs fribourgeois	Rudolf Vonlanthen, Président, Héribert Stempfel
Association sportive genevoise de tir	Henri Deutsch
Société cantonale glaronnaise de tir	Silvio Freitag, Petra Hösli

Fédération Jurassienne de Tir
Luzerner Kantonal-schützenverein
Kantonale Schützengesellschaft Obwalden
Schaffhauser Kantonal-schützengesellschaft
Solithurner Schiesssportverband
Federazioni Ticinese delle Società di Tiro
Société Vaudoise des Carabiniers
Zürcher Schiesssportverband
Sportschützenverband beider Basel

Oswald Mischler
Hans-Jörg Dahinden, Vinzenz Achermann
Stephan Neiger, Präsident, Heidy Durrer
Hans-Ulrich Stein
Heinz Hammer, Präsident
Oviedo Marzorini, Presidente
Jean-Luc Cloux, Georges Bulloz
Peter Schneeberger, Heinz Utzinger
Beat Hüppi, Präsident

Landesteilverbände des BSSV

Oberländischer Schützenverband

Bernhard Hari, Präsident, Stephan Wolf,
Bernhard Aegerter, Christian Schranz,
Marcel Marmet

Oberländischer Kleinkaliber-
Schützenverband

Urs Weibel, Präsident, Peter Wyss, Beat
Grossen, Pia Wenger, Beat Säggerer

Emmentalischer Schützenverband

Markus Wolf, Walter Lüdi, Peter Thomann

Emmentalischer Sportschützenverband

Andreas von Känel, Präsident, Martin
Wisler, Paul Saurer

Oberaargauer Schiesssportverband

Walter Meer, Präsident, Hans-Rudolf
Wymann, Jakob Duppenhaler, Ruedi
Greub, Andreas Nyffenegger, Wilhelm
Burkhalter

Mittelländer Schiesssportverband

Beat Scheidegger, Präsident, Stefan
Schnegg, Heinz Pfeuti

Seeländischer Schützenverband

Walter Krebs, Heinz Schumacher, Martin
Schneider, Ruedi Krummen, Walter Keller

Association jurassienne bernoise
sportive de tir

Germain Beucler, Präsident, Robert
Aellen, Silvan Eggenschwiler, Patrick
Gobet, Jean-Paul Stalder

Befreundete Verbände

Bernischer Kantonal-Musikverband
Berner Kantonalgesangverein

Jolanda Wullschleger, Martin Bähler
Kurt W. Gaggeler, Präsident, Eveline
Altwegg

Ehrenpräsident BSSV

Martin Hug, Wynigen

Ehrenmitglieder BSSV

Kurt Häsler, Unterseen
Fred Eggenberg, Bern
Heinz Häsler, Gsteigwiler
Rudolf Zürcher, Trubschachen

Markus Schnidrig, Schwarzenburg
Walter Christen, Höchstetten
Pierre von Känel, Moutier
Samuel Marschall, Neuenegg

Fédération jurassienne de Tir
Association cantonale lucernoise de tir
Association cantonale de tir d'Obwald
Association cantonale de tir de Schaffhouse
Association cantonale soleuroise de tir
Federazioni Ticinese delle Società di Tiro
Société vaudoise des carabiniers
Association de tir sportif de Zürich
Association des tireurs sportifs des deux Bâles

Oswald Mischler
Hans-Jörg Dahinden, Vinzenz Achermann
Stephan Neiger, Präsident, Heidy Durrer
Hans-Ulrich Stein
Heinz Hammer, Präsident
Oviedo Marzorini, Président
Jean-Luc Cloux, Georges Bulloz
Peter Schneeberger, Heinz Utzinger
Beat Hüppi, Président

Associations régionales de l'ABST

Association de l'Oberland

Bernhard Hari, Président, Stephan Wolf,
Bernhard Aegerter, Christian Schranz,
Marcel Marmet

Association de l'Oberland du petit calibre

Urs Weibel, Président, Peter Wyss, Beat
Grossen, Pia Wenger, Beat Säggerer

Association de l'Emmental

Markus Wolf, Walter Lüdi, Peter Thomann

Association de l'Emmental du petit calibre

Andreas von Känel, Président, Martin
Wisler, Paul Saurer

Association de Haute Argovie

Walter Meer, Président, Hans-Rudolf
Wymann, Jakob Duppenhaler, Ruedi
Greub, Andreas Nyffenegger, Wilhelm
Burkhalter

Association du Mittelland

Beat Scheidegger, Président, Stefan
Schnegg, Heinz Pfeuti

Association du Seeland

Walter Krebs, Heinz Schumacher, Martin
Schneider, Ruedi Krummen, Walter Keller

Association jurassienne bernoise
sportive de tir

Germain Beucler, Président, Robert Aellen,
Silvan Eggenschwiler, Patrick Gobet,
Jean-Paul Stalder

Associations amies

Association cantonale bernoise de musique
Société cantonale bernoise de chant

Jolanda Wullschleger, Martin Bähler
Kurt W. Gaggeler, Président, Eveline
Altwegg

Président d'honneur de l'ABST

Martin Hug, Wynigen

Membres d'honneur de l'ABST

Kurt Häsler, Unterseen
Fred Eggenberg, Bern
Heinz Häsler, Gsteigwiler
Rudolf Zürcher, Trubschachen

Markus Schnidrig, Schwarzenburg
Walter Christen, Höchstetten
Pierre von Känel, Moutier
Samuel Marschall, Neuenegg

Christoph de Roche, Signau
Erich Järman, Schliern b. Köniz
Fritz Reinmann, Bern
Guido Bauer, Meiringen
Willi Seiler, Aarwangen
Fritz Baumann, Uetendorf
Peter Rolf Hubacher, Erlach
Hans Born, Wynau

Pressevertreter

Ernst Nydegger, Ressortleiter Kommunikation / PR

Ehrendamen

Evelyne Krebs, Martina Krebs

Funktionäre BSSV

Ernst Nydegger, Wynigen
Germain Beucler, Reconvillier
Werner Kaufmann, Subigen
Robert Gerber, Grenchen
Martin Hug, Wynigen
Robert Cudré-Mauroux, Courtelary
René Weber, Schwarzhäusern
Franz Stucki, Erlenbach
Eduard Jeremias, Thun
Kurt Häsler, Unterseen
Rudolf Marbot, Schliern b. Köniz
Willi Lanz, Langenthal

Martin Krähenbühl, Spiez
Ernst Nydegger, Wynigen
Hans-Rudolf Liechti, Spiez
Peter Fahrni, Schliern b. Köniz
Markus Plattner, Köniz
Charles Zumbühl, Buswil
Marianne Kissling, Matten

Peter Schenkel, Münchenbuchsee
Fritz Luder, Riedtwil
René Dennler, Aarwangen
Sandra Hofstetter, Gümmenen
Ignaz Juon, Solothurn
Urs Wenger, Grindelwald
Markus Schnidrig, Schwarzenburg
Pia Wenger, Heimberg
Christian Ogi, Thörishaus
Stefan Schnegg, Liebefeld
Maurice Rufener, Renan
Markus Wolf, Erlenbach

Tour d'horizon des Präsidenten

Der Präsident Werner Salzmann macht einen Rückblick auf das vergangene Jahr 2012. Die Olympischen Spiele in London waren der Höhepunkt des vergangenen Schiessjahres. Aufgrund der guten Schweizerresultate im Vorfeld waren die Erwartungen sehr hoch. Leider wurden die Schützen, die Athleten und ihre Trainer enttäuscht. Am meisten machte sich die Enttäuschung bei den Athleten breit. Der SSV hat aufgrund dieser nicht befriedigenden Resultate gehandelt und Korrekturen angebracht.

Weitere Informationen aus dem SSV:

2012 wurde Marcel Benz als neuer Geschäftsführer des SSV gewählt. Im Breitensport wurde dieselbe Struktur geschaffen wie bei all den anderen Abteilungen und das Kompetenzzentrum Breitensport, unter der Führung von Roger Müller, wurde ins Leben gerufen. Im SSV und in der PK hat man sich erneut mit dem Verbandsorgan befasst. Der Vorschlag des Steuerungsausschusses «1 Lizenz = 1 Abonnement» fand bei der PK keinen Anklang und das Geschäft wurde zurückgewiesen. Gemäss Werner Salzmann sollten folgende Vorschläge geprüft werden: Zusammenarbeit zwischen «Schiessen Schweiz und

Christoph de Roche, Signau
Erich Järman, Schliern b. Köniz
Fritz Reinmann, Bern
Guido Bauer, Meiringen
Willi Seiler, Aarwangen
Fritz Baumann, Uetendorf
Peter Rolf Hubacher, Erlach
Hans Born, Wynau

Représentant de la presse

Ernst Nydegger, responsable communication / RP

Dames d'honneur

Evelyne Krebs, Martina Krebs

Fonctionnaires ABST

Ernst Nydegger, Wynigen
Germain Beucler, Reconvillier
Werner Kaufmann, Subigen
Robert Gerber, Grenchen
Martin Hug, Wynigen
Robert Cudré-Mauroux, Courtelary
René Weber, Schwarzhäusern
Franz Stucki, Erlenbach
Eduard Jeremias, Thun
Kurt Häsler, Unterseen
Rudolf Marbot, Schliern b. Köniz
Willi Lanz, Langenthal

Martin Krähenbühl, Spiez
Ernst Nydegger, Wynigen
Hans-Rudolf Liechti, Spiez
Peter Fahrni, Schliern b. Köniz
Markus Plattner, Köniz
Charles Zumbühl, Buswil
Marianne Kissling, Matten

Peter Schenkel, Münchenbuchsee
Fritz Luder, Riedtwil
René Dennler, Aarwangen
Sandra Hofstetter, Gümmenen
Ignaz Juon, Solothurn
Urs Wenger, Grindelwald
Markus Schnidrig, Schwarzenburg
Pia Wenger, Heimberg
Christian Ogi, Thörishaus
Stefan Schnegg, Liebefeld
Maurice Rufener, Renan
Markus Wolf, Erlenbach

Tour d'horizon du Président

Le président Werner Salzmann se livre à une rétrospective de l'année 2012. Les jeux Olympiques de Londres devaient être le point d'orgue de cette année. Au vu des résultats obtenus lors des préparations, les attentes étaient nombreuses. Malheureusement, les tireurs, les athlètes et leurs entraîneurs sont restés sur leur faim. Nombre d'entre eux en ont été forts surpris. La FST, au vu des résultats insuffisants obtenus a apporté des modifications et des corrections.

Autres informations de la FST:

Marcel Benz a été nommé, en 2012, nouvel administrateur de la FST. Pour ce qui est du sport de masse, de nouvelles structures ont été mises en place, une nouvelle répartition des départements a été faite et le centre de compétence du sport de masse, nouvellement créé, a été confié à Roger Müller.

Au sein de la FST et de la CT, l'on s'est également occupé du journal, organe de la FST. La proposition de fixer comme condition de base: «une licence = 1 abonnement» ne trouva pas grâce auprès de la CT et fut renvoyé à son auteur. Selon Werner Salzmann

dem «Schützenkönig», Integration der gesamten Kommunikationskosten in das Beitragsmodell und Abklärungen bei der USS, ob sich auch einzelne Mitglieder anstelle der Vereine versichern könnten.

Das Beitragsmodell des SSV sieht vor, dass man den Mitgliederbeitrag an den Finanzbedarf des SSV koppelt. Im Rahmen eines 3-jährigen Finanzplanes soll dann jeweils der Mitgliederbeitrag festgelegt werden. Man kann gemäss heutigem Wissenstand von einem Mitgliederbeitrag von Fr. 21.– pro Lizenz ausgehen.

Mit der neuen Initiative «Abschaffung der Wehrpflicht» steht nach der erfolgreich bekämpften Waffeninitiative bereits schon die nächste Herausforderung für alle Schützinnen und Schützen vor der Tür. Unter Traktandum 6 der heutigen Versammlung wird Herr KKdt André Blattmann über diese Initiative informieren.

Werner Salzmann weist darauf hin, dass zusammen mit der Einladung zur heutigen Delegiertenversammlung die neuen Regelungen des Sportfonds verschickt wurden. Der Finanzchef Stephan Zingg wird bei seinen Ausführungen nochmals auf diese neuen Regelungen zu sprechen kommen.

Im Kanton Bern haben im Jahre 2012 13% aller Entlassener aus der Militärdienstpflicht die Waffe in ihr Eigentum übernommen. Dies sind 2% mehr als im Vorjahr. Vielleicht hat ja das BSSV-Merkblatt bei den Vereinen schon etwas bewirkt. Werner Salzmann bittet die Vereine weiterhin aktiv zu bleiben und die potentiellen Dienstabgänger dementsprechend zu informieren. Bei dieser Gelegenheit dankt Werner Salzmann Kreiscommandant Max Dällenbach für die stets konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung.

Werner Salzmann weist darauf hin, dass der BSSV folgende Funktionäre sucht:

- Abteilungsleiter Gewehr 50m
- Ressortleiter Match Gewehr 300m und Pistole in der Abteilung Leistungssport

Die entsprechenden Ausschreibungen sind auf der Homepage des BSSV veröffentlicht. Es würde Werner Salzmann sehr freuen, wenn sich Interessenten melden würden.

Seit der letzten Delegiertenversammlung wurden folgende neue Funktionäre in der Abteilung Leistungssport gewählt: Urs Wenger, Ressort Juniorenkader Gewehre, Beat Grossen, Ressort Elitekader Gewehre, Marlis von Allmen, Ressort Nachwuchskader G300. Werner Salzmann dankt an dieser Stelle diesen drei Personen für ihre Bereitschaft und ihr Engagement zugunsten des Schiesssports im Kanton Bern.

Unter dem Motto «**Nid na la**» hat die GL die gesetzten Ziele 2012 wie folgt erreicht: **ESFJ 2014:** Der optimale Start der Organisation ist nur teilweise gelungen. Durch den Abgang des Medien- und Sponsoringchefs kam das OK etwas in Rücklage. In der Zwischenzeit konnte die Lücke wieder geschlossen werden und heute ist das OK wieder auf Kurs.

Projekt Riedbach: Da das Stadtbauamt Bern noch weitere Möglichkeiten prüfen und auch noch eine Machbarkeitsstudie erstellen lassen will, hat sich dieses Projekt verzögert. Sobald das definitive Projekt vorliegt und die Finanzierung geklärt ist, wird die GL – zwecks Bewilligung eines Kredits aus dem Nachwuchsfonds – an die Delegierten gelangen.

il y aurait lieu d'étudier la possibilité d'une collaboration étroite avec le «Roi du tir (Schützen König)» et le «Tireur suisse». Ceci faciliterait le système et les frais de communication. Il y aurait également lieu de contrôler, auprès de l'USS Assurances, si la possibilité existe de s'assurer individuellement en lieu et place d'une société entière.

Le modèle de cotisation de la FST est prévu de telle sorte qu'il soit adapté en tenant compte des besoins de celle-ci. Avec un système de planification sur 3 ans, l'on pourrait fixer les cotisations à l'avance et permettre une meilleure planification des dépenses. Sur la base de nos connaissances actuelles, on peut estimer le montant à Fr. 21.– par licence.

Avec la nouvelle initiative «contre l'obligation de servir» une nouvelle tâche est à la porte de tous les tireuses et tireurs du pays. (le Cdt C André Blattmann nous informera sous le point 6 de l'ordre du jour de cette assemblée).

Werner Salzmann rapporte que les nouvelles règles du «Fond du sport» ont été adressées avec l'invitation de ce jour. Notre chef des finances Stephan Zingg apportera ses commentaires en temps voulu.

En 2012, dans le canton de Berne, 13% des militaires ayant terminé leurs obligations sont restés en possession de leur arme. Ceci représente 2% d'augmentation par rapport à l'année dernière. Est-ce que le fascicule distribué par l'ABST porte déjà ses fruits? Werner Salzmann invite toutes les sociétés à rester actives dans ce domaine et à renseigner sans faille ceux qui quittent notre appareil de défense sur les possibilités de garder leur arme. Il profite de l'occasion pour remercier le Commandant d'arrondissement Max Dällenbach pour tout le travail effectué en étroite collaboration et de manière constructive.

Werner Salzmann renseigne que l'ABST cherche encore actuellement quelques fonctionnaires:

- Responsable du département fusil 50m
 - Responsable du match fusil 300m et pistolet pour le département du sport d'Elite.
- Les publications respectives se trouvent sur le site internet de l'ABST. Werner Salzmann serait heureux de voir quelqu'un s'annoncer afin de combler ces postes vacants.*

Depuis notre dernière Assemblée des délégués, nous avons pu nommer de nouveaux fonctionnaires dans le département sport d'Elite: Urs Wenger, dicastère cadres juniors fusil, Beat Grossen, dicastère cadres Elite fusil; Marlis von Allmen, dicastère cadres relèvements F300m. Werner Salzmann remercie ces trois personnes pour leur disponibilité et leur engagement au bénéfice du sport de tir du canton de Berne.

Avec le slogan «ne rien lâcher» le CD a rempli, durant 2012, les buts qu'il s'était fixé comme suit:

TFJJ 2014: *Un début des activités du CO n'a été que partiellement réalisé. Par le renoncement en cours de route du responsable des médias et chef du sponsoring, le CO a pris quelque retard. Entre-temps la place a été repourvue et le CO a repris ses travaux en cours.*

Projet Riedbach: *Etant donné que l'office des constructions de la ville de Berne doit encore contrôler quelques options et étudier d'autres possibilités, le projet se voit re-*

Finanzierung der Kugelfangsanierungen im Kanton Bern: Da der zuständige Sachbearbeiter im Amt verstorben ist, liegt noch keine gesetzliche Grundlage für die Finanzierung der Kugelfangsanierungen im Kanton Bern vor. Die aktuelle Praxis sieht folgende Regelung vor: Jeder Verein muss pro Scheibe Fr. 1'000.– an die Sanierung bezahlen. Die Kosten für die künstlichen Kugelfangkästen müssen von den Vereinen übernommen werden. Gemäss Werner Salzmann ist diese Regelung ein gangbarer Weg.

Für 2013 lautet das Motto **«zäme stah – zäme ha»**. Die GL hat sich für 2013 folgende Ziele gesetzt: Erfolgreiche Bekämpfung der Initiative zur Aufhebung der allgemeinen Wehrpflicht «Unsicherheitsinitiative», Überprüfung der Strukturen innerhalb des BSSV und den Landteilen, Unterstützung des OK ESFJ 2014.

Die GL ist motiviert den Verband und den Schiesssport in eine gute und erfolgreiche Zukunft zu führen. Dieses Ziel kann nur erreicht werden, wenn alle Schützinnen und Schützen mithelfen. Werner Salzmann dankt allen herzlich für ihre Unterstützung.

Mit dem BSSV-Marsch verabschiedet sich die Musikgesellschaft Harmonie, Schwarzenburg.

Die Einladung mit Jahresbericht und Traktandenliste ist fristgerecht zugestellt worden. Anträge: Anträge im Sinne von Art. 20 der Statuten sind keine eingegangen.

Die Vertretungsrechte sind in Art. 16 der Statuten geregelt.

Gemäss Art. 19 der Statuten leitet der Präsident die DV. Das Protokoll wird von Sabine Bracher, Sekretärin BSSV geführt.

Die Traktandenliste wird in vorliegender Fassung genehmigt.

Gemäss Art. 21 und 22 der Statuten erfolgen Abstimmungen und Wahlen offen, sofern nicht ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten geheime Abstimmung beschliesst. Stimmenthaltungen werden nicht mitgezählt. Ausgenommen bleiben die Artikel 54 bis 56 der Statuten. Der Vorsitzende stimmt mit, bei Stimmgleichheit hat er den Stichentscheid. Im ersten Wahlgang entscheidet das absolute Mehr. Im zweiten und allenfalls weiteren Wahlgängen das relative Mehr.

Es wird offene Abstimmung vorgeschlagen und einstimmig genehmigt.

Tagesbüro

Präsident: Robert Gerber
Vizepräsidentin: Sabine Bracher
Stimmenzähler: René Dennler, Sportschützen Lotzwil-Langenthal, Peter Wyss, Abteilungsleiter 10m, OKSV, Bernhard Hari, Präsident OSV

tardé. Dès que le projet définitif sera établi et que son financement sera clair, le CD s'adressera à l'Assemblée des délégués afin d'obtenir le budget nécessaire et de voter un crédit adéquat provenant du fond de la relève.

Financement de l'assainissement des cibles dans le canton de Berne: Le responsable de ce dossier étant décédé, la base n'a pas encore été fixée. Actuellement, le canton procède de la manière suivante: la société paie la somme de Fr. 1'000.– par cible et le canton prend la différence à sa charge. Les frais découlant de l'installation de capteurs de balles sont à la charge des sociétés. Werner Salzmann pense que ce procédé est acceptable pour tous.

Pour 2013, le slogan sera **«tenir ensemble»**. Le CD s'est fixé pour 2013 les buts suivants: Réussir en combattant l'initiative sur la suppression de «l'obligation de servir», examiner les structures internes de l'ABST et des Associations régionales, soutien au CO du TFJJ de 2014.

Le CD est motivé afin d'amener notre sport de tir sur des bases sérieuses pour l'avenir. Ce but ne peut être atteint que si chaque tireuse et tireur s'engage. Werner Salzmann remercie pour le soutien accordé.

C'est avec la marche de l'ABST que la société de musique Harmonie de Schwarzenburg prend congé de nous.

L'invitation de ce jour vous est parvenue avec l'ordre du jour et ceci dans les délais. Propositions: aucune proposition, au sens de l'art. 20 des Statuts ne nous est parvenue.

Le droit de représentation est réglé à l'art. 16 des Statuts.

Selon l'art. 19 des Statuts, c'est le Président qui dirige l'AD. Le procès-verbal sera tenu par Sabine Bracher, secrétaire de l'ABST.

L'ordre du jour est accepté comme présenté.

Selon les articles 21 et 22 des Statuts, les votations s'effectuent à main levée pour autant qu'un quart des ayants droit ne demandent un vote à bulletin secret. Sont exclus les art. 54 à 56 des Statuts. Le président prend part au vote, en cas d'égalité sa voix est prépondérante. Lors du premier tour, la majorité absolue est exigée, au second tour c'est la majorité relative qui fait foi.

Bureau de vote

Président: Robert Gerber
Vice-présidente: Sabine Bracher
Scrutateurs: René Dennler, Tireurs sportifs Lotzwil-Langenthal, Peter Wyss, responsable dicastère 10m, OKSV, Bernhard Hari, Président OSV

2. Jahresbericht 2012

Der Jahresbericht 2012 wurde mit der Einladung zur DV an alle Sektionen versandt.

Der Jahresbericht wird inklusive Protokoll, ohne Seite 63 bis 68 Finanzielles, Jahresrechnung/Budget und Jahresrechnung Prämienverwaltung einstimmig genehmigt. Werner Salzmann dankt Rosmarie Siegenthaler für die Gestaltung und Zusammenstellung des Jahresberichtes sowie allen Abteilungs- und Ressortleitern und Funktionären für ihre Beiträge. Sabine Bracher dankt er für die Abfassung des Protokolls und Germain Beuc-ler für die Übersetzung des Jahresberichtes.

3. Finanzielles

3.1 Jahresrechnung 2012 der Verbandskasse

Stephan Zingg erläutert die Jahresrechnung 2012 (siehe Jahresbericht ab Seite 63), welche mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'484.35 abschliesst. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 18'196.10. Dieses Ergebnis konnte dank den Einnahmen der Landesschiessen und des Sponsorings sowie der angeordneten Sparmassnahmen innerhalb der Abteilungen erzielt werden. Auch die Änderung der Buchungspraxis bei den Sportfondsgeldern führte zu dieser Besserstellung des Ergebnisses. Für das ESJF 2014 und das ESF 2015 wurden Rückstellungen gebildet. Die Prämienverwaltung hat wie bis anhin Fr. 70'000.00 an die Kantonalkasse geleistet.

Das Verbandsvermögen beträgt per 31.12.2012: Fr. 333'575.46.

3.2 Jahresrechnung 2012 der Prämienverwaltung

Robert Gerber erläutert die Jahresrechnung 2012 der Prämienverwaltung (siehe Jahresbericht ab Seite 67). Die Jahresrechnung schliesst per 31.12.2012 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 11'952.55 ab. Der Wertschriftenertrag beträgt Fr. 82'846.00.

3.3 Genehmigung der Rechnungen / Erteilung Décharge

Die Jahresrechnung der Verbandskasse und der Prämienverwaltung wurden am 2. Februar 2013 durch die Revisoren des BSSV geprüft. Der Bericht der GPK ist auf Seite 68 des Jahresberichtes abgedruckt. Beide Rechnungen werden zur Annahme empfohlen. Zuerst wird über die Jahresrechnung 2012 des Verbandes abgestimmt. Diese wird einstimmig genehmigt. Auch die Jahresrechnung 2012 der Prämienverwaltung wird einstimmig genehmigt. Mit der Genehmigung der beiden Rechnungen erteilt die Versammlung dem Kassier, dem Prämienverwalter sowie der GL des BSSV Décharge.

Werner Salzmann dankt Stephan Zingg und Robert Gerber sowie deren Ehegattinnen für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr bestens.

3.4 Budget 2013

Stephan Zingg erläutert das Budget (siehe Jahresbericht Seite 64 – 65), welches für das Jahr 2013 einen Ertragsüberschuss von CHF 2'204.75 vorsieht. Dieser Ertragsüberschuss sollte unter anderem durch die vollumfängliche Umsetzung der Sparmassnahmen innerhalb der GL, PK und der Abteilungen sowie durch den Wegfall der Vergütungen von

2. Rapport annuel 2012

Le rapport annuel 2012 est parvenu à toutes les sections avec l'invitation pour cette AD.

Le rapport annuel, contenant le procès-verbal, sans les pages 63 à 68, finances, comptes annuels, budget et administration des primes, est accepté à l'unanimité. Werner Salzmann remercie Rosmarie Siegenthaler pour l'élaboration du rapport annuel ainsi que pour les mises en page des rapports de tous les départements et de ceux des responsables des dicastères, ainsi que les fonctionnaires pour leur collaboration. Sabine Bracher est remerciée pour l'établissement du procès-verbal et Germain Beuc-ler pour la traduction de tout le rapport annuel.

3. Finances

3.1 Comptes annuels 2012 de la caisse de l'Association

Stephan Zingg donne quelques explications concernant les comptes de l'année 2012 (voir rapport annuel dès page 63), les comptes bouclent avec un excédent de recettes de Fr. 2'484.35. Le budget avait été établi avec un excédent de dépenses de Fr. 18'196.10. Cette nette différence est principalement due aux produits des fêtes de tir régionales et du sponsoring ainsi qu'à des mesures d'économies qui ont été demandées dans chaque département. La modification du système comptable pour ce qui est de l'argent du Fond du sport n'y est pas non plus pour rien. L'administration des cartes primes y a également pris une part active, puisqu'elle a versé, comme par le passé, la somme de Fr. 70'000.00 à la caisse cantonale.

La fortune de l'Association se monte, au 31.12.2012 à Fr. 333'575.46.

3.2 Comptes annuels 2012 de l'administration des primes

Robert Gerber commente les comptes annuels 2012 de l'administration des primes (voir rapport annuel page 67). Les comptes annuels bouclent, au 31.12.2012 par un excédent de recettes Fr. 11'952.55. Le montant des bons de caisse de monte à CHF 82'846.00.

3.3 Acceptation des comptes/décharge

Les comptes annuels de la caisse de l'Association et de l'administration des primes ont été contrôlés le 2 février 2013 par les réviseurs de l'ABST. Le rapport de la commission de révision se trouve en page 68 du rapport annuel. Recommandation est faite d'accepter les deux comptes. Il est voté en premier lieu sur les comptes de l'Association puis sur ceux de l'administration des primes. Tous sont acceptés à l'unanimité. Avec l'acceptation des deux comptes, décharge est donnée au caissier, à l'administrateur du compte primes ainsi qu'au CD de l'ABST. Werner Salzmann remercie Stephan Zingg et Robert Gerber ainsi que leurs épouses pour le travail effectué lors de l'année écoulée.

3.4 Budget 2013

Stephan Zingg commente le budget (voir rapport annuel pages 64 – 65) qui, pour l'année 2013, prévoit un excédent de recettes de CHF 2'204.75. Cet excédent de recettes pro-

Seite BSSV an die Munitionskosten an Jugendliche Teilnehmer am Feldschiessen, realisiert werden. Das vorliegende Budget wird einstimmig genehmigt.

3.5 Festsetzung der Verbandsabgaben 2014

Stephan Zingg legt eine Folie auf, worauf die Entwicklung der Lizenzen und Sektionen innerhalb der Zeitspanne von 2009 bis 2012 aufgeführt ist. Innerhalb dieser Zeitperiode sind die Lizenzen um 2'129 Stück zurückgegangen und es haben sich 48 Vereine aufgelöst. Auch in der Zukunft ist mit einem Rückgang der Lizenzen und weiteren Auflösungen von Vereinen zu rechnen.

Stephan Zingg weist darauf hin, dass beim Budget 2014 folgende negativen Auswirkungen berücksichtigt werden müssen:

- Wegfall der Sportfondsgelder für Anlässe von ca. Fr. 20'000.–
- Wegfall Beiträge Feldschiessen und Karabiner
- Rückgang Einnahmen Prämienverwaltung von Fr. 70'000.– auf Fr. 60'000.–

Positiv wird sich auswirken, dass die Sportfondsgelder 2013 erst 2014 ausbezahlt werden. Stephan Zingg erläutert die wichtigsten Änderungen (gültig ab dem 1.1.2013) des Sportfonds. Die neuen Regeln können dem Merkblatt, welches zusammen mit der DV Einladung versandt wurde sowie der Homepage des BSSV, entnommen werden.

3.5 Festsetzung der Verbandsabgaben 2014

Die Geschäftsleitung und die Präsidentenkonferenz beantragen die Verbandsabgaben für das Jahr 2014 unverändert zu belassen; das heisst: Grundbeitrag Fr. 100.– pro Verein und Fr. 3.– pro Lizenz.

Diesen Beiträgen wird einstimmig zugestimmt.

Auf 2015 wird mit grosser Wahrscheinlichkeit eine Beitragserhöhung erfolgen müssen. Die Kommunikation einer allfälligen Beitragserhöhung wird rechtzeitig erfolgen.

4. Grusswort Frau Grossratspräsidentin Therese Rufer

Frau Grossratspräsidentin Therese Rufer überbringt die besten Grüsse und Wünsche des Grossrats des Kantons Bern. In Ihrer sympathischen Rede erzählt Therese Rufer, wie sie sich anfangs gegen den Weihnachtswunsch (ein Luftgewehr) ihres Sohnes gewehrt hat. Schlussendlich gab es dann doch noch ein Luftgewehr zur Weihnachten sowie einen entsprechenden Kurs. Fazit dieser Geschichte: Der richtige Umgang mit der Waffe will gelernt sein!

Werner Salzmann dankt Frau Grossratspräsidentin Therese Rufer für ihre aner kennenden Worte und für die stetige Unterstützung unseres Sportes. In Bezug auf die Finanzierung der Kugelfänge hofft Werner Salzmann auf die Unterstützung des Grossrates. Persönlich wünscht er Therese Rufer noch einen schönen Abschluss ihres Präsidialjahres und für die Zukunft alles Gute und gute Gesundheit.

vient principalement des mesures d'économies demandées tant au sein du CD, de la CT que des départements. Il comporte également le fait que des indemnités de frais de munition lors du tir en Campagne ne seront plus assumées par l'ABST. Le budget annuel est accepté à l'unanimité.

3.5 Fixation du montant de la cotisation de membre pour 2014

Stephan Zingg présente, sur folio, l'évolution des licences et des sections durant les années 2009 à 2012. Durant cette période, le nombre des licences a diminué de 2'129 unités et 48 sections se sont dissoutes. Il faudra donc compter, pour les prochaines années, avec une nouvelle diminution tant des licences que des sections. Stephan Zingg rend attentifs au fait que, pour le budget 2014, les éléments négatifs suivants doivent être pris en compte:

- *Suppression des prestations du Fond du sport pour un montant avoisinant Fr. 20'000.–*
- *Suppression des indemnités lors du tir en campagne pour la carabine*
- *Diminution de la mise à disposition d'argent par l'adm des primes de Fr. 70'000.– à Fr. 60'000.–*

Ce qui est encore positif, c'est que le montant du Fond du sport de 2013 sera versé en 2014. Stephan Zingg commente encore les modifications importantes (valables dès le 1.1.2013) du Fond du sport. Les nouvelles règles sont consultables sur la feuille aide-mémoire envoyée avec l'invitation de ce jour ainsi que sur le site internet de l'ABST.

Le Comité directeur ainsi que la Conférence des présidents proposent à l'Assemblée des délégués de ce jour, de maintenir, comme par le passé, le montant de la cotisation de membre Fr. 100.– par section et de Fr. 3.– par licence.

L'unanimité accepte ces propositions.

Pour l'année 2015, il faudra certainement s'attendre à une augmentation des cotisations. De toute manière, une orientation sera adressée à tous en temps voulu.

4. Message de Madame la Présidente du Grand Conseil Thérèse Rufer

Madame la Présidente du Grand Conseil, Thérèse Rufer, apporte les meilleures salutations et les vœux du Grand Conseil bernois. Dans sa sympathique allocution, Mme Thérèse Rufer se souvient d'un cadeau de Noël qu'elle avait fait à son fils (un fusil à air comprimé). Finalement, le fusil à air comprimé n'était pas seul puisqu'elle lui avait également offert un cours de tir adéquat. Conclusion: l'instruction à l'arme doit être apprise en même temps que la possession de l'arme!

Werner Salzmann remercie Mme la Présidente du Grand Conseil, Thérèse Rufer pour ses remarques appropriées et pour le soutien qu'elle accorde au sport de tir. Werner Salzmann compte sur son appui. Il espère que Thérèse Rufer puisse terminer son année de présidence de manière agréable et lui souhaite pour l'avenir, beaucoup de plaisir et surtout une bonne santé.

5. Schiessstätigkeit / Ausbildung

5.1 Technische Kommission BSSV

Werner Salzmann gibt bekannt, dass an verschiedenen Schiesswettkämpfen Berner Schützinnen und Schützen an der Ranglistenspitze standen. Diese Kameradinnen und Kameraden wurden am 17. Januar 2013 an einem feierlichen Anlass im Schützenmuseum in Bern geehrt. Im Jahresbericht 2012 auf Seite 59 sind diese namentlich aufgelistet. An dieser Stelle dankt Werner Salzmann den Organisatoren Cornelia Weber (Schützenmuseum) und Andres Streit bestens für ihre geleistete Arbeit und übergibt das Wort nun Andres Streit.

Andres Streit informiert:

Gewehr 300m/Änderungen der Auszeichnungen beim Feldstich: Ab 2013 kann bei den Auszeichnungen zwischen Kranzabzeichen und Kranzkarten gewählt werden. Nach Ende der Kranzserie werden nur noch Kranzkarten abgegeben.

Gewehr 50m/vom Kniendfinal zur Kniendmeisterschaft: Die Kniendmeisterschaft wird neu am selben Tag wie der Stehendmatch durchgeführt. Es gibt keine Qualifikation mehr, die Vereine melden die Teilnehmer direkt beim Wettkampfchef an.

Gewehr 50m/Änderung der Auszeichnungen beim obligatorischen Programm ab 2017: Für alle Auszeichnungen braucht es 15 Ehrenmeldungen, Wahl zwischen Kranzkarten und Auszeichnung ab der 2. Auszeichnung, Verfall der Ehrenmeldungen nach 30 Jahren, neu gibt es eine 6. Auszeichnung, die bisherige Regelung gilt bis Ende 2016.

4.2 Ausbildung, Nachwuchs, Leistungssport

Markus Zürcher, Abteilungsleiter Ausbildung informiert über die Abteilung Ausbildung, Nachwuchs und Leistungssport und lässt Revue über das vergangene Jahr passieren. M. Zürcher zeigt auf, dass ein Nachwuchsleiter über 50'000 Minuten Trainingszeiten für einen Jungschützen im Alter zwischen 8 und 14 Jahren aufwendet. Speziell weist er auf die wichtigsten Anpassungen der ISS-Regeln hin.

Der beste Jungschütze der Schweiz 2012 heisst Tarik Inniger und kommt aus dem Kanton Bern. Infolge Ferienabwesenheit kann Tarik Inniger an der heutigen Delegiertenversammlung nicht geehrt werden. Die Ehrung wird an der DV 2013 des SSV nachgeholt. Markus Zürcher erläutert die wichtigsten Veränderungen des ISSF Regelwerkes 2013 – 2016 hin. Diese Regeln betreffen nur die Leistungssport-Wettkämpfe. Ferner weist er nochmals darauf hin, dass in der Abteilung Leistungssport das Ressort Match G300P neu zu besetzen ist. Die Ausschreibung ist auf der Homepage des BSSV veröffentlicht.

6. Referat Herr KKdt André Blattmann

Als Höhepunkt der heutigen Versammlung darf Werner Salzmann Herr KKdt André Blattmann, Chef der Armee, ankündigen. Es ist für den Berner Schiesssportverband eine grosse Ehre, dass Herr KKdt Blattmann – trotz seines randvollen Terminkalenders – an der heutigen Delegiertenversammlung teilnimmt. Herr KKdt André Blattmann dankt für die Einladung und sagt, dass er sich in den Schützenkreisen immer sehr gut aufge-

5. Activité de tir / Instruction

5.1 Commission technique ABST

Werner Salzmann donne connaissance que de nombreuses tireuses et tireurs bernois se sont distingués lors de compétitions en obtenant des places d'honneur. Ces camarades ont été félicités le 17 janvier 2013 lors d'une fête organisée au Musée des tireurs à Berne. Dans le rapport annuel 2012, en page 59 se trouve la liste des personnes honorées. Werner Salzmann remercie les organisateurs de la manifestation à savoir Mme Cornelia Weber (Musée des tireurs) et Andres Streit, pour le travail effectué et sans autre forme passe la parole à Andres Streit.

Andres Streit informe:

Fusil 300m/Modification des distinctions lors du tir cible en campagne: Dès 2013 lors de l'obtention de la distinction, il sera possible de choisir entre la médaille et la carte couronne. Dès que la série des médailles sera épuisée, il n'existera plus que la carte couronne.

Fusil 50m/de la finale à genou à la maîtrise à genou: La maîtrise à genou pourra nouvellement être tirée le même jour que le match debout. Il n'existe plus de système de qualification, les sociétés annoncent directement leur participants au Chef de la compétition.

Fusil 50m/Modification de la distinction pour le programme obligatoire à partir de 2017: Pour toutes les distinctions il faudra 15 cartes mentions. Le choix entre la distinction et la carte couronne se fera dès la deuxième distinction. Nouveau: une 6ème distinction est créée, soit après 30 ans de mentions honorifiques. Les directives actuelles restent valables jusqu'à fin 2016.

5.2 Instruction, Relève, Sport d'Elite

Markus Zürcher, Chef du département Instruction informe sur les activités écoulées de son Département instruction, relève et sport d'Elite. Il démontre que le responsable de la relève consacre plus de 50'000 minutes d'entraînement pour un jeune tireur entre 8 et 14 ans. Le meilleur jeune tireur 2012 de Suisse se nomme Tarik Inniger et il vient du canton de Berne. Vu son absence aujourd'hui (en vacances) il ne peut être honoré par l'Assemblée des délégués. Ce sera fait lors de l'Assemblée 2013 de la FST.

Markus Zürcher relate les modifications les plus importantes des règles de l'ISSF pour 2013 à 2016. Ces modifications ne concernent que les compétitions du tir d'Elite. Il rappelle également qu'un poste de responsable du dicastère match 300m est toujours vacant. La publication est également faite sur notre site internet.

6. Allocution de Monsieur le Cdt C André Blattmann

Le point d'orgue de cette journée est sans doute la présence du Chef de l'Armée M. le Commandant de corps André Blattmann. C'est pour l'Association cantonale bernoise sportive de tir un grand honneur de recevoir, malgré ses nombreuses obligations, le Chef de l'Armée pour son Assemblée des délégués. Le Commandant de corps remercie pour l'invitation qui lui est parvenue et il relate combien il a toujours plaisir à se retrouver dans le cercle des tireurs. Il ressent à chaque fois les liens de camaraderie et le respect des traditions. Il informe ensuite sur la situation de l'Armée.

hoben fühle. Hier spüre er die Tradition und Kameradschaft, die gelebt werde. Er informiert über die aktuelle Situation der Armee.

Initiative zur «Aufhebung der Wehrpflicht»

In seinem Referat erläutert Herr KKdt André Blattmann, warum es in der Schweiz keine Alternative zu einer Milizarmee gibt. Würde die Initiative angenommen, wäre die Konsequenz daraus, dass nicht nur die Armee abgeschafft würde, sondern auch das Schiesswesen. Herr KKdt Blattmann dankt den Schützinnen und Schützen für ihre Verbundenheit mit der Armee und wünscht allen eine gute Schiesssaison 2013.

Werner Salzmann dankt Herrn KKdt André Blattmann für seine informative und sehr interessante Rede und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Parolenfassung

Die Delegierten beschliessen zuhanden der DV des SSV einstimmig die Nein-Parole. Mit tosendem Applaus verabschieden die Delegierten Herrn KKdt André Blattmann von der Bühne.

7. Eidg. Schützenfest für Jugendliche 2014; Informationen Adrian Kneubühler, OK-Präsident

Der OK-Präsident, Adrian Kneubühler, informiert über den aktuellen Stand der Organisation des Anlasses, welcher an den beiden Wochenenden vom 27.–29. Juni und vom 5.–6. Juli 2014 stattfinden wird. Der offizielle Tag findet am 28. Juni 2014 statt. Es werden ca. 6'000.00 Schützinnen und Schützen erwartet.

Aufgrund der Tatsache, dass 2013 zwei Grossanlässe (Eidg. Schwing- und Aelplerfest und Eidg. Turnfest) stattfinden, ist es sehr schwierig, Sponsoren für das ESJF 2014 zu finden. Damit das Schützenfest für Jugendliche im Kanton Bern ein voller Erfolg wird, fordert A. Kneubühler die Anwesenden auf, analog des BBSV-Motos 2013 «zäme stah – zäme ha», bei der Finanzbeschaffung mitzuhelfen.

Der Präsident dankt A. Kneubühler, dem OK sowie allen Helfern und Helferinnen für ihren grossen Einsatz zugunsten des ESJF 2014.

8. Grusswort Herr Regierungsrat Hans-Jürg Käser

Herr Regierungsrat Hans-Jürg Käser überbringt die Grüsse der Berner Regierung. Herr Regierungsrat Käser äussert sich über den Stand der Dinge in Bezug auf die Kugelfangsanierung und die anstehende Initiative zur «Aufhebung der Wehrpflicht». Werner Salzmann dankt Herrn Regierungsrat Hans-Jürg Käser für seine anerkennenden Worte und für seine langjährige Treue und Verbundenheit zu unserem Verband. Er wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. An dieser Stelle dankt Werner Salzmann auch Rico Galli, Leiter Sportfonds, für seine stetige Unterstützung.

9. Wahlen

Gemäss Artikel 22 der Statuten erfolgen die Wahlen offen, sofern nicht ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten geheime Wahl beschliesst. Im ersten Wahlgang ent-

Initiative pour la «suppression de l'obligation de servir»

Dans son allocution, le Commandant de corps André Blattmann relate pourquoi il n'existe, en Suisse, aucune alternative à une Armée ayant de milice. Si une telle initiative devait aboutir, les conséquences sont claires: la suppression de notre Armée, mais aussi de celle de toute l'activité de tir. Le Cdt C André Blattmann remercie toutes les tireuses et tous les tireurs pour leur attachement à l'Armée et souhaite à chacun une belle saison de tir 2013. Werner Salzmann remercie le Cdt C André Blattmann pour son allocution pleine d'enseignements et lui souhaite le meilleur pour l'avenir.

Prise de position

Les délégués décident, à l'intention de l'AD de la FST, de recommander de voter NON lors de la votation sur ce sujet.

C'est sous un tonnerre d'applaudissements que le Commandant de corps quitte la tribune.

7. Fête fédérale pour la jeunesse 2014; informations Adrian Kneubühler, Président du CO

Le président du CO, Adrian Kneubühler, informe sur l'état actuel de l'organisation de la manifestation qui se déroulera du 27 au 29 juin et les 5 et 6 juillet 2014. La journée officielle se déroulera le 28 juin 2014. Environ 6'000 jeunes tireuses et jeunes tireurs sont attendus à cette compétition.

Il relate qu'il est très difficile de trouver des sponsors durant cette année 2013 étant donné que deux grandes manifestations sont organisées dans le canton de Berne à savoir la fête fédérale de lutte et des jeux alpestres ainsi que la fête fédérale de gymnastique. C'est pourquoi A. Kneubühler a besoin du soutien de tous les tireurs du canton. A l'image du slogan 2013 «tenir ensemble» il invite chacun à l'aider pour trouver les moyens financiers nécessaires.

Le Président remercie A. Kneubühler ainsi que son CO, ainsi que tous les aides qui s'engagent, pour la réussite de cette grande manifestation qu'est la FFJJ 2014.

8. Allocution du Conseiller d'Etat M. Hans-Jürg Käser

M. le Conseiller d'Etat Hans-Jürg Käser apporte le salut du Gouvernement bernois. Il s'exprime sur l'état actuel de l'assainissement des ciberles ainsi que sur la prochaine initiative «suppression de l'obligation de servir». Werner Salzmann remercie le Conseiller d'Etat Hans-Jürg Käser pour ses paroles bien aimables ainsi que pour le soutien qu'il porte depuis de nombreuses années à notre Association. Il lui souhaite un bel avenir plein de satisfactions. A ce stade, Werner Salzmann remercie également Rico Galli, administrateur du Fond du sport pour son soutien indéfectible.

9. Elections

Selon l'art 22 de nos Statuts, les élections se font à main levée pour autant qu'un quart des ayants droit ne demandent pas le vote au bulletin secret. Au premier tour compte

scheidet das absolute, im zweiten und allenfalls weiteren Wahlgängen das relative Mehr der abgegebenen gültigen Stimmen. Bei geheimer Wahl werden leere und ungültige Wahlzettel nicht berücksichtigt. Ungültig sind Wahlzettel, die ehrverletzende Äusserungen enthalten und Stimmen, die unklar oder auf eine nicht wählbare Person lauten. Bei Stimmgleichheit findet eine Stichwahl statt. Wenn diese unentschieden ausgeht, entscheidet das Los.

Die von der Geschäftsleitung beantragte Durchführung von offenen Wahlen für alle Wahlgeschäfte wird von der Versammlung nicht bestritten.

9.1 Ersatzwahl Mitglied der Geschäftsleitung

Da der Abteilungsleiter Pistole, Franz Meister, auf die heutige Delegiertenversammlung demissioniert hat, kommt es heute zu der Ersatzwahl. Werner Salzmann kündigt an, dass er im Traktandum 10 noch auf die Verdienste von Franz Meister zurückkommen wird. Als Nachfolger von Franz Meister wird Marcel Joss, Langenthal vorgeschlagen. Da Marcel Joss bei den Pistolenschützen Uetendorf aktiv ist, erfolgt seine Vorstellung durch den Präsidenten des OSV, Bernhard Hari.

Die Delegierten folgen dem Vorschlag der Präsidentenkonferenz des BSSV und wählen Marcel Joss einstimmig. Marcel Joss nimmt die Wahl an und freut sich auf die neue Herausforderung.

9.2 Geschäftsprüfungskommission

Die Geschäftsprüfungskommissionsmitglieder werden von der Delegiertenversammlung für eine Amtsdauer von fünf Jahren gewählt. Jährlich scheidet das amtsälteste Mitglied aus. Dieses Jahr scheidet Stefan Schnegg, MSSV, aus.

Als neues GPK-Mitglied wird Andreas Zimmermann, Walkringen aus dem ESSV vorgeschlagen. Leider musste sich Andreas Zimmermann aus terminlichen Gründen für die heutige Versammlung entschuldigen.

Die Delegierten wählen Andreas Zimmermann einstimmig in dieses Amt. Werner Salzmann beauftragt Andreas von Känel, Präsident ESSV, A. Zimmermann seine Wahl mit den besten Wünschen mitzuteilen. Mit einem Geschenk dankt der Kantonalpräsident Stefan Schnegg für sein Engagement in der GPK des BSSV.

10. Ehrungen

Werner Salzmann bittet Christian Ogi auf die Bühne.

Christian Ogi: Christian Ogi ist am 26. Juli 1944 geboren. Seit 1961 ist er Mitglied einer Schützengesellschaft. Von 1967 bis 1969 war bei den Feldschützen Schliern, seit 1970 bei den Feldschützen Thörishaus und ab 2003 bei den Sportschützen Thörishaus aktiv. In diesen Vereinen übte er verschiedene Funktionen aus, sei dies als Protokollführer, Schiesssekretär, Schützenmeister und Präsident. Bei den Matchschützen Bernmittelland war er 7 Jahre Kassier und 10 Jahre Präsident. Als Präsident der Matchschützen war er in der Matchkommission des BSSV. Im Zusammenhang mit dieser Funktion lernte Werner Salzmann Christian Ogi persönlich kennen. Im Jahre 2007 wurde Christian Ogi Werners Nach-

la majorité absolue, au second la majorité relative des bulletins valables. Lors de vote au bulletin secret, les bulletins blancs et nuls ne sont pas comptabilisés. Les bulletins non valables sont ceux qui comportent des annotations diffamatoires, qui ne sont pas clairs ou qui comportent le nom de personnes non éligibles. En cas d'égalité, un tirage au sort départagera.

La proposition du Comité directeur de voter à main levée n'est pas combattue.

9.1 Election complémentaire au sein du Comité directeur

Le responsable du Département pistolet, Franz Meister a donné sa démission pour l'Assemblée de ce jour. Nous devons donc procéder à une élection complémentaire. Au point 10 de l'ordre du jour, Werner Salzmann reviendra sur les mérites de notre camarade démissionnaire. En qualité de nouveau chef du département pistolet, proposition est faite d'élire Marcel Joss de Langenthal. Marcel Joss est actif auprès des pistoliers d'Uetendorf. Il est présenté par son président de l'Association régionale de l'Oberland, Bernhard Hari. Les délégués ratifient la proposition de la Conférence des Présidents et Marcel Joss est élu à l'unanimité. Marcel Joss déclare accepter sa nomination et se réjouit de travailler au sein de l'ABST.

9.2 Commission de révision

Les membres de la Commission de révision sont élus par l'Assemblée des délégués pour une période de 5 ans. Chaque année, le membre siégeant le plus longtemps quitte la commission. Pour cette année, c'est Stefan Schnegg qui arrive au terme de son mandat.

En qualité de nouveau membre de la commission est proposé Andreas Zimmermann, de Walkringen, membre de l'Association de l'Emmental. Malheureusement, Andreas Zimmermann ne peut être présent aujourd'hui, pour des questions d'agenda et il s'est fait excuser. Les délégués élisent Andreas Zimmermann à l'unanimité à cette charge. Werner Salzmann charge Andreas von Känel, président de l'association régionale de l'Emmental, de communiquer à A. Zimmermann son élection en lui apportant nos félicitations et en le remerciant pour le travail qu'il va accomplir au sein de l'ABST.

10. Honorariat

Werner Salzmann invite Christian Ogi à le rejoindre sur la scène.

Christian Ogi: *Christian Ogi est né le 26 juillet 1944. Depuis 1961 il est membre d'une société de tir. De 1967 à 1969 il a fait partie des tireurs en campagne de Schliern, dès 1970 de la société en campagne de Thörishaus et dès 2003, il rejoindra les tireurs sportifs de cette dernière localité. Dans ces sociétés il a occupé diverses fonctions, de teneur des procès-verbaux à secrétaire de tir, de moniteur de tir à président. Auprès des tireurs de match de Berne Mittelland il est caissier durant 7 ans puis président durant une décennie. En sa qualité de président, il est appelé à la commission de match de l'ABST. C'est dans cette fonction que Werner Salzmann apprit à connaître personnellement Christian Ogi qui deviendra son successeur en qualité de responsable du dicastère match au sein de l'ABST. En plus de l'organisation du match cantonal de Thoune et de celui*

folger als Ressortleiter Match im BSSV. Er hat damit das grösste und umfangreichste Ressort im BSSV geführt. Neben der Organisation des Kantonalmatches Thun und des Nordwestschweizständematches hat er auch die Organisation und Leitung des Eidg. Ständematches 2010 für den BSSV übernommen. Eine grosse Arbeit, welche mit einem sehr grossen Erfolg für den BSSV gekrönt wurde. Christian Ogi wurde für seine verdienstvollen Tätigkeiten zum Ehrenmitglied der Feldschützen Thörishaus, der Vereinigten Schützengesellschaften Köniz und der Matchschützen Bernmittelland ernannt. Werner Salzmänn hat in alle den Jahren Christian als engagierter Schütze, motivierter Funktionär sowie als treuer, loyaler und ehrlicher Kamerad sowie Freund kennen gelernt. Auf Rücksicht auf seine Gesundheit hat Christian Ogi auf die heutige DV seine Demission eingereicht. Aufgrund seiner grossen Verdienste beantragt die Geschäftsleitung des BSSV der Versammlung die Ernennung von Christian Ogi zum Ehrenmitglied des Berner Schiesssportverbandes. Die Delegierten ernennen Christian Ogi mit einem kräftigen Applaus zum Ehrenmitglied des BSSV. Werner Salzmänn überreicht Christian Ogi die Ernennungsurkunde und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Werner Salzmänn bittet Franz Meister auf die Bühne.

Franz Meister: Franz Meister ist am 11. Dezember 1947 geboren. Seine Schiesskarriere begann er 1969 bei den Stadtschützen Neumünster ZH. 1983 trat er dem Pistolenclub Schüpfen, 1990 dem Schützenverein Biel und 2008 den Pistolenschützen Büren a.A. bei. Er war als OK-Chef des Mingerschiessens und Vizepräsident in diesen Vereinen tätig. Als eifriger und erfolgreicher Schütze war er auch Mitglied der Matchschützenvereinigung Seeland. Dort hat er die Funktionen des Matchchefs Pistole und des Vizepräsidenten bekleidet. Auch im SSV in der Abteilung Pistole ist und bleibt er weiterhin noch als Wettkampfchef Junioren-Einzelmeisterschaft 10m und Nadelstich aktiv. Im Jahre 2003 wurde er in den Kantonalen Schützenverband gewählt. Er übernahm die Abteilung Pistole und zudem die Leitung des Ressorts GM Pistole 25/50m. Aufgrund seiner Verdienste ernannten die Pistolenschützen Schüpfen und die Seeländischen Matchschützenvereinigungen Franz Meister zum Ehrenmitglied. Werner lernte Franz Meister als einen seriösen, stillen und zuverlässigen Schaffer kennen, den er sehr schätzt und als Freund gewinnen konnte. Seine Vorbereitungen für die Organisation von Anlässen oder Sitzungen waren vorbildlich. Franz Meister hat es zustande gebracht, nebst seinen verschiedenen Funktionen auch noch hervorragende Resultate als Pistolenschütze zu erzielen. Hier einen kleinen Auszug der Erfolge:

10 Fellerpreise (davon 2 x Goldmedaille mit dem Maximum)

3 x qualifiziert zum Ständematch (1 Goldmedaille erreicht)

4-facher Kantonalmeister

Mehrere 1. Ränge und Podestplätze an Historischen Schiessanlässen, Eidg. Schützenfeste und JU-VE-Finale, usw...

Franz Meister hat auf die heutige Delegiertenversammlung seine Demission eingereicht um etwas kürzer zu treten. Aufgrund seiner grossen Verdienste beantragt die Geschäftsleitung des BSSV der Versammlung die Ernennung von Franz Meister zum Ehrenmit-

inter associations du Nord-Ouest de la Suisse, il a organisé, en 2010, le match Suisse Inter fédérations pour l'ABST. Immense travail qui a connu, un énorme succès tout au bénéfice de l'ABST. Christian Ogi a été nommé membre d'honneur de sa société de tir en campagne de Thörishaus, par les sociétés de tir réunies de Köniz et par les tireurs de match de Berne Mittelland. Werner Salzmänn a connu durant toutes ces années Christian comme un tireur engagé, un fonctionnaire motivé, fidèle et loyal ainsi qu'un excellent camarade et ami. C'est en tenant compte de son état de santé que Christian Ogi a donné sa démission pour l'AD de ce jour. Au vu de ses immenses mérites, le Comité directeur de l'ABST propose à l'Assemblée des délégués de ce jour de nommer Christian Ogi membre d'honneur de l'ABST. Werner Salzmänn remet à Christian Ogi le diplôme attestant de son honorariat et lui souhaite tout le meilleur pour l'avenir.

Werner Salzmänn invite Franz Meister sur la scène.

Franz Meister: Franz Meister est né le 11 décembre 1947. Sa carrière débute en 1969 auprès des tireurs de la Ville de Neumünster ZH. En 1983, il adhère à la société de tir au pistolet de Schüpfen, en 1990 à celle des tireurs de Bienne et en 2008 auprès des pistoliers de Büren a.A. Il fonctionna en qualité de chef du CO du tir historique Minger et comme vice-président des pistoliers de Schüpfen. En qualité d'excellent tireur il fut également appelé au sein du comité de la fédération de match du Seeland. A ce titre, il occupa les fonctions de chef du match pistolet et de vice-président. Au sein de la FST, il occupa également des fonctions au département pistolet et fut le chef des compétitions pour le championnat individuel des juniors au pistolet à 10m et de la passe de l'épingle. C'est en 2003 qu'il fut élu au sein de l'Association cantonale bernoise de tir. Il reprit le département pistolet et en même temps la responsabilité du dicastère CG pistolet 25/50m. Au vu de ses mérites, les pistoliers de Schüpfen, tout comme ceux de la fédération des tireurs de match du Seeland, l'ont nommé membre d'honneur. Werner a connu Franz Meister comme un homme sérieux, calme et sur qui l'on pouvait compter, sans oublier d'apprécier ses liens d'amitié. Sa préparation pour l'organisation de manifestations ou de séances était un modèle du genre. Franz Meister a réussi à faire de telle sorte, qu'en plus de ses nombreuses charges, il obtient en outre des résultats de pointe au tir au pistolet. Petit aperçu de ses résultats:

10 prix Feller (dont 2 x la médaille d'or avec le maximum)

3 x qualifié pour le match Inter fédérations (1 médaille d'or obtenue)

4 x champion cantonal

Plusieurs 1er rangs et places sur le podium à des tirs historiques, fêtes fédérales de tir, finale JU+VE etc, etc...

Franz Meister a décidé de présenter sa démission pour l'Assemblée des délégués de ce jour, désirant réduire la voilure. Au vu de ses innombrables mérites, le CD de l'Association bernoise sportive de tir propose à l'AD de nommer Franz Meister membre d'honneur. Les délégués nomment Franz Meister membre d'honneur avec de forts applaudissements. Werner Salzmänn remet à Franz Meister le diplôme attestant de son honorariat et lui souhaite tout de bon pour l'avenir.

glied des Berner Schiesssportverbandes. Die Delegierten ernennen Franz Meister mit einem kräftigen Applaus zum Ehrenmitglied des BSSV. Werner Salzmann überreicht Franz Meister die Ernennungsurkunde und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

11. DV USS und SSV vom 19./20.4.13 in Bern

Paul Röthlisberger, Vorstandsmitglied des SSV überbringt die Grüsse des SSV und informiert über die anstehenden Geschäfte des SSV. Werner Salzmann dankt Paul Röthlisberger für die interessanten Informationen und wünscht ihm in seiner Funktion viel Kraft, Energie und Befriedigung.

12. Verschiedenes

Oberländisches Landesschiessen 2013

Christian Schranz informiert. Das OK ist mit dem Stand der Anmeldungen sehr zufrieden und freut sich auf den Anlass, welcher vom 28. Juni bis am 14. Juli 2013 im Haslital stattfindet.

Mittelländisches Landesschiessen 2014

Der OK-Präsident Paul Keller stellt den Delegierten diesen Anlass vor. Dieses Schützenfest findet an den drei Wochenenden vom 29.–31.8.2014, vom 5.–8.9.2014 und vom 12.–14.9.2014 in der Region Gantrisch statt.

Schaffhauser Kantonal-Schützenfest 2014

Das OK-Mitglied Hansueli Streit stellt anhand einer Präsentation den Delegierten das Kantonal-Schützenfest vor. Dieser Anlass findet an folgenden Wochenenden im Monat August 2014 statt: 15.–17.8., 22.–24.8. und 29.–31.8. Nähere Details siehe unter www.sksf204.ch.

Rosmarie Siegenthaler informiert über den Ablauf des zweiten Teils der DV.

Als Vorinformation gibt Werner Salzmann bekannt, dass die nächste Delegiertenversammlung am 29. März 2014 im Landesteil Emmental stattfinden wird.

Wortmeldungen aus der Versammlung: Keine

Werner Salzmann bedankt sich beim OK, unter der Leitung von Markus Schnidrig und Rosmarie Siegenthaler, der Presse für das Erscheinen und die objektive Berichterstattung, der Gemeinde Schwarzenburg für die finanzielle Unterstützung, den charmanten Ehrendamen, den Mitgliedern der GL für die gute und kompetente Unterstützung, allen Ressortchefs und Funktionären des BSSV und allen Gästen, Delegierten, Schützinnen und Schützen für ihre Teilnahme an der Delegiertenversammlung.

Andres Streit dankt Werner Salzmann für seinen enormen Einsatz im vergangenen Jahr sowie für die speditive und kompetente Leitung der heutigen Delegiertenversammlung.

Schluss der DV: 12.45 Uhr

Der Präsident: Werner Salzmann

Die Sekretärin: Sabine Bracher

11. AD SSV/FST des 19 et 20.4.13 à Berne

Paul Röthlisberger, membre du Comité de la FST apporte le salut de la FST et informe sur les objets traités actuellement par le Comité directeur. Werner Salzmann remercie Paul Röthlisberger pour ses intéressantes informations et lui souhaite, dans sa fonction, beaucoup de force, d'énergie et de satisfaction.

12. Divers

Tir régional de l'Oberland 2013

Christian Schranz informe que le CO est très satisfait de l'état des inscriptions et se réjouit d'accueillir les tireuses et tireurs du 28 juin au 14 juillet 2013 dans le Haslital. Tous les détails se trouvent sous www.haslital2013.ch.

Tir régional du Mittelland 2014

Le président du CO, Paul Keller présente aux délégués sa manifestation. Le tir se déroulera durant les fins de semaines du 29 au 31 août et du 5 au 8 septembre 2014, dans la région du Gantrisch. Tous les détails se trouvent sous: www.mlts2014.ch.

Tir cantonal Schaffhouse 2014

Le membre du CO Hansueli Streit présente aux délégués le tir cantonal prévu. Il se déroulera du 15 au 17, du 22 au 24 et du 29 au 31 août 2014. Tous les détails sous: www.sksf2014.ch.

Rosmarie Siegenthaler informe sur la deuxième partie de cette Assemblée.

En pré information, Werner Salzmann donne connaissance de la date de la prochaine Assemblée des délégués: le 29 mars 2014 dans l'Emmental.

Demande de parole du côté de l'Assemblée: Aucune

Werner Salzmann remercie le CO sous la direction de Markus Schnidrig et Rosmarie Siegenthaler, les représentants de la presse pour le rapport objectif qu'ils publieront, la Municipalité de Schwarzenburg pour son soutien financier, les charmantes dames d'honneur, les membres du Comité directeur pour leur compétence et le soutien accordé, tous les responsables des dicastères, les fonctionnaires de l'ABST, les invités, délégués, tireuses et tireurs pour leur participation à cette Assemblée des délégués.

Andres Streit remercie Werner Salzmann pour son énorme engagement durant l'année écoulée et pour la manière expéditive et compétente dont il a présidé cette Assemblée des délégués.

Fin de l'AD: 12.45 H

Le président: Werner Salzmann

La secrétaire: Sabine Bracher

Delegiertenversammlungen 1982 – 2013 / Assemblées des délégués 1982 – 2013

KSV Bern / BSSV		Total	Neue Vorstands- / Geschäftsleitungsmitglieder	DV SSV
Langental	03.04.82	294	Eggli, Glatz, Grun, Liechti, Stamm	Schaffhausen
Belp	09.04.83	319	Haab	Olten
Meiringen	07.04.84	215	Baumann	Basel
Laufen	29.03.85	229	Simmen	Chur
Lyss	04.04.87	344	de Roche	St. Imier
Huttwil	04.04.87	311	Christen	Montreux
Bätterkinder	08.04.88	335	Marschall, Mürger	Zürich
Köniz	01.04.89	329	Steiner	Interlaken
Spiez	07.04.90	314	Järman, Bauer	Winterthur
Reconvilier	06.04.91	324	Born	Zug
Bargen	04.04.92	330	–	Neuenburg
Trubschachen	03.04.93	356	Suter	Genf
Oberburg	09.04.94	411	von Känel, Schnidrig	St. Gallen
Belp	01.04.95	351	Gerber, Marty	Visp
Uetendorf	30.03.96	416	Hug	Thun
Tramelan	05.04.97	298	Zumbühl	Buochs
Ins	04.04.98	392	Lüscher	Jona
Herbligen	27.03.99	326	Beucler	Delsberg
Wangen a.A.	08.04.00	319	Baumgartner, Schneider	Locarno
Schwarzenburg	31.03.01	508	Kissling Marianna	Morges
Matten b. Interlaken	06.04.02	338	Siegenthaler, Ueltschi	Sempach
Bévilard	05.04.03	312	Salzmann	Gossau
Bern (Kaserne) a.o. DV	06.12.03	155	Meister, Roth	
Büren a.A.	03.04.04	286	–	Bulle
Huttwil	02.04.05	301	–	Reinach AG
Bern (Kaserne) a.o. DV	19.11.05	150	–	
Bern konst. DV	19.11.05	150	Hug, Liechti, Zumbühl, Waldmann, Streit, Meister, Zürcher, Salzmann, Siegenthaler	
Münchenbuchsee KSV	01.04.06	345	–	Frauenfeld
Brienz BKS	04.03.06	123	–	
Belp	31.03.07	332	Gertsch Hans	Pratteln
Affoltern i/E.	05.04.08	358	Rieben Kurt	Bern
Spiez	04.04.09	327	Salzmann, Zingg, Guazzini, Bracher	Näfels
Tramelan	27.03.10	299	Steinmann Martin	Landquart
Biel/Bienne	26.03.11	234	Bracher	Aarau
Utzenstorf	31.03.12	303	–	Delémont
Schwarzenburg	06.04.13	291	Joss	Bern

Abteilung Gewehr 300m / Département fusil 300m

Roland Guazzini

Schon wieder geht ein Jahr zu Ende und es ist Zeit den Jahresbericht zu verfassen. Im zu Ende gehenden Jahr wurden 113 Schiessanlässe auf die Distanz 300m mit insgesamt 32'010 teilnehmenden Schützinnen und Schützen durchgeführt. Bei den Pistolenschützen wurden 39 Anlässe mit insgesamt 3'530 Schützinnen und Schützen ausgetragen. Diese Schiessanlässe sind alle unfallfrei durchgeführt worden. Für diese grosse und aufopfernde Arbeit gebührt den Organisatoren aller Schiessanlässe ein ganz grosses Dankeschön. Aber auch den Schützinnen und Schützen danke ich für Ihr diszipliniertes Verhalten auf den Schiessplätzen. Im zu Ende gehenden Jahr führte der Oberländische Schützenverband das Landesschiessen im Haslital durch. Mit einer sehr hohen Teilnehmerzahl von insgesamt 8'810 Schützinnen und Schützen war dieser Anlass ein Grosserfolg für das Berner Oberland. Dieser Anlass war sehr gut organisiert und auf allen Schiessplätzen wurde ruhig und schützenfreundlich gearbeitet. Ich danke dem OK und allen Helferinnen und Helfern für die Arbeit die sie vor-, während und nach dem Schützenfest geleistet haben, ganz herzlich. Der Schützenverband Mittelland führt 2014 ein Landesschiessen in der Region Schwarzenburg durch. Ich wünsche dem OK und allen Funktionären ein schönes und erfolgreiches Schützenfest. Zum Schluss danke ich allen Funktionärinnen und Funktionären in unserer grossen Schützenfamilie für ihre Bereitschaft sich immer wieder für unseren Sport einzusetzen. Ein herzliches Dankeschön geht an meine Kollegin und meine Kollegen aus der Abteilung G300m für ihre aufopfernde Arbeit das ganze Jahr hindurch.

Une nouvelle année arrive à son terme et il est à nouveau temps d'établir le rapport annuel. Pour cette année, nous avons enregistré 113 manifestations de tir à 300m avec au total 32'010 participantes et participants. Pour ce qui est des pistoliers, 39 manifestations de tir ont été organisées et au total 3'530 tireuses et tireurs ont pris part à ces tirs. Tous les tirs se sont déroulés sans aucun accident. Pour tout le travail effectué, les organisateurs méritent notre gratitude. Tireuses et tireurs sont également à féliciter pour leur discipline sur les places de tir. En fin d'année, nos camarades de l'Oberland organisaient leur fête régionale dans la région du Haslital. Ce ne sont pas moins de 8'810 tireuses et tireurs qui prirent part à cette fête régionale apportant ainsi un succès inespéré. Cette manifestation de tir était très bien organisée et, sur toutes les places, nous avons constaté que tout se déroulait dans le calme et la sérénité. En 2014, c'est au tour du Mittelland d'organiser sa fête régionale dans la région de Schwarzenburg. Je souhaite au CO ainsi qu'à tous les fonctionnaires de connaître un beau succès pour cette fête de tir. Pour terminer, je tiens à remercier tous les fonctionnaires qui se sont dévoués pour la grande famille que sont les tireurs et au bénéfice de notre sport de tir. Merci aussi à tous mes collègues du département fusil 300m pour le travail effectué durant toute l'année.



Bernerstich / Tir bernois

Yolanda Zürcher

Auch in diesem Jahr ist die gute Beteiligung am Bernerstich bei den Gewehr- wie bei den Pistolenschützen sehr erfreulich. Am Sektionswettbewerb kann eine stetige Teilnehmerzunahme verzeichnet werden. Interessant ist auch das Alter der teilnehmenden Schützen, bewegt sich dies doch vom Junior bis zum Seniorveteran, welche mit ihren guten Treffern überzeugen.

Cette année encore nous constatons une forte participation des tireurs tant au fusil qu'au pistolet, ce qui nous réjouit. Au concours de sections, la participation est également en augmentation. Pour ce qui est des classes d'âge, il est intéressant de constater que les participants sont tant juniors que seniors vétérans et que tous obtiennent de bons résultats.

Rangliste Sektionswettbewerb 2013

Gewehr 300m / fusil 300m

Kat. 1

1. Frutigen SV	96.550 Pt.
2. Adelboden Strubelschützen	95.757 Pt.
3. Aefligen-Rüdtligen SG	95.249 Pt.

Kat. 2

1. Mühlau-Aarberg VSG	94.704 Pt.
2. Unterseen MS	93.926 Pt.
3. Schwarzenburg Schützen	93.592 Pt.

Kat. 3

1. Malleray-Bevilard Soc de tir	94.630 Pt.
2. Matten-Interl.-Unters. SG	92.716 Pt.
3. Lenk SG	90.398 Pt.

Kat. 4

1. Niedermuhlern SG	92.802 Pt.
2. Roches Soc de tir Militair	91.700 Pt.
3. Gsteig b. Gstaad FSG	90.700 Pt.

Pistole 50m / pistolet 50m

Kat. 1 + 2

1. Konolfingen PS	93.437 Pt.
2. Huttwil PS	93.095 Pt.
3. Uetendorf PS	86.072 Pt.

Kat. 3 + 4

1. Erlenbach PS	94.292 Pt.
2. Frutigen PK	93.804 Pt.
3. Lotzwil-Gutenberg PS	92.500 Pt.

Pistole 25m / pistolet 25m

Kat. 1

1. Uetendorf PS	147.500 Pt.
2. Huttwil PS	144.625 Pt.
3. Schüpfen PS	140.902 Pt.

Kat. 2

1. Erlenbach PS	147.968 Pt.
2. Steffisburg PS	146.896 Pt.
3. Riedbach-Oberbottigen PS	146.764 Pt.

Eidgenössisches Feldschiessen 300m/25/50m

René Weber

Starke Regenfälle haben dazu geführt, dass je nach Region alle Mitglieder von Schützenvereinen im Feuerwehreinsatz waren und mit auspumpen von Kellerräumen oder Aufräumarbeiten beauftragt wurden. Durch umfallende Bäume wurden vereinzelt Schiessanlagen beschädigt und konnten nur noch eingeschränkt genutzt werden. Dank der Unterstützung der Schützenvereine und Kreisleitungen konnten die Schützen umgeteilt werden. Der Sonntag zeigte sich dann von der besseren Seite und bot sich als idealer Schützentag an. Der Ansturm der Schützen war so gross, dass zum Teil die Schiesszeiten verlängert werden mussten. Trotz diesen erschwerten Bedingungen konnte das Feldschiessen 2013 wieder unfallfrei durchgeführt werden.

Fellerpreisgewinner 300m

Bénéficiaires du prix Feller 300m

Einzelschützinnen / Einzelschützen

Tireurs individuels

Gold / Or (10)

Weibel Kurt, Dieterswil-Moosaffoltern Schützengesellschaft; Schorro Rolf, Laupen Schützengesellschaft; Eggimann Roland, Habstetten Feldschützengesellschaft; Fuhrer Peter, Frutigen Schützenverein; Niklaus Thomas, Balm Schützen; Wenger Martin, Innertkirchen Schützengesellschaft; Stoll Reto, Rüscheegg-Graben Feldschützengesellschaft; Brügger Adrian, Höfen Feldschützen; Sahli Patrick, Mühlau Aarberg Vereinigte Schützen; Scheidegger Daniel, Münchenbuchsee Feldschützen

Silber / Argent (41)

Schütz Willi, Grindelwald Eigerschützen; Schmid Alfred, Frutigen Schützenverein; Neukomm Peter, Diemtigen Feldschützen; Bruni Otto, Uetendorf Schützengesellschaft; Brügger Hans, Höfen Feldschützen; Gimmel Kurt, Steffisburg-Heimberg Schützen; Amstutz Andreas, Aeschlen Infanterieschützen; Meyer Ferdinand, Eriswil Schützengesellschaft; Boss Erwin, Erlenbach-Latterbach Feldschützen; Stucki Max, Häutligen Feldschützen; Thöni Heinz, Brienz Schützengesellschaft; Lüthi Werner, Heimenschwand Buchholterberg Schützen; Siegenthaler Renate, Trimstein Feldschützen; Wälti Walter, Walkringen Sportschützen Furth; Von Niederhäusern Ueli, Erlenbach-Latterbach Feldschützen; Läng Peter, Gysenstein Feldschützen; Wyssen Fritz, Melchnau Schützen; Schorro Kurt, Bramberg-Neuenegg Sportschützen; Boss Peter, Schwanden Militärschützen; Schmied Martin, Lauterbrunnen Feldschützen; Aebi Walter, Heimiswil Schützenverein; Stucki Beat, Diemtigen Feldschützen; Portner Martin, Seftigen Schützenverein; Bigler Hans, Langnau Ilfisschützen; Wüthrich Franz, Mötschwil-Rüti Feldschützen; Röthlisberger Urs, Muri-Gümligen Schützengesellschaft; Steiner Samuel, Heimisbach Schützengesellschaft; Hürst Beat, Riffenmatt Feldschützen; Bütikofer Martin, Krattigen Schützengesellschaft; Kopp Rudolf, Wiedlisbach Schützengesellschaft; Rieder Thomas, Gündlichswand Feldschützen; Bratschi Rolf, Gsteig Feldschützen; Gast Patrik, Oberönz Schützengesellschaft; Schnider Klaus, Wattenwil Schützengesellschaft; Amacher Bruno, Burglauenen Schützengesellschaft; Frey Sybille, Oberönz Schützengesellschaft; Messerli Stefan, Niedermühlern Schützengesellschaft; Zwahlen Markus, Rüscheegg-Graben Feldschützengesellschaft; Gerber Markus, Teuffenthal Feldschützen; Scheidegger Markus, Oberdiessbach Schützengesellschaft; Maurer Carol, Walperswil Feldschützen.



Tir fédéral en campagne 300m/25/50m

René Weber

Bon nombre de nos tireurs, suivant les régions, étaient engagés au sein des corps de sapeurs pompiers, suite aux intempéries, pour débayer les voies d'accès ou intervenir dans les immeubles afin de retirer l'eau des caves. Des tentes placées devant les stands de tir ont été endommagées par des chutes d'arbres. Certaines installations n'ont pu être utilisées que partiellement. Grâce à la compréhension des sociétés de tir et des directions d'arrondissement des arrangements furent trouvés. Heureusement, le dimanche, le temps s'arrangea et l'on pu bénéficier d'une belle journée de tir. Il fallut souvent prolonger les heures de tir vu la forte affluence de participants. Malgré tous ces ennuis, le tir en campagne 2013 s'est déroulé sans accident.

Statistik zum Feldschiessen 300m

Statistique du tir en campagne 300m

	2013	%	2012	%
Teilnehmende Sektionen	407		409	
Wettkampfteilnehmer	20931		21427	
Total Kranzauszeichnungen	14124	67.50	11349	67.00
Total Anerkennungskarten	15716	75.08	16024	74.78
Jugendliche (10 – 16 Jahre)	840		868	

Fellerpreisgewinner 25/50m

Bénéficiaires du prix Feller 25/50m

Einzelschützinnen / Einzelschützen

Tireurs individuels

Gold / Or (3)

Ruhier Eric, Frutigen Pistolen-Klub; Nydegger Martin, Schwarzenburg Pistolenschützen; Müller Beat, Bramberg-Neuenegg Sportschützen.

Silber / Argent (8)

Stettler Paul, Thun Stadtschützen Thun; Keller Otto, Biel Polizei-Bergschützen; Cooper Franklin, Biel Polizei-Bergschützen; Schneider Hans-Rudolf, Signau-Langnau Pistolenklub; Kerschbaumer Eduard, Büren a. A Pistolenschützen; Hostettler Alfred, Schwarzenburg Pistolenschützen; von Allmen Bruno, Uetendorf Pistolensektion; Blaser-Kunz Cornelia, Uetendorf Pistolensektion

Statistik zum Feldschiessen 25/50m

Statistique du tir en campagne 25/50m

	2013	%	2012	%
Teilnehmende Sektionen	97		98	
Wettkampfteilnehmer	5966		5858	
Total Kranzauszeichnungen	2587	43.40	2549	43.50
Total Anerkennungskarten	3237	54.25	3192	54.48
Jugendliche (10 – 16 Jahre)	155		150	

Drei Regierungsräte am Kickoff Feldschiessen in Ittigen

Rosmarie Siegenthaler

Die Regierungsräte Beatrice Simon und Christoph Neuhaus, Vize-Gemeindepräsident Jean-Daniel Pirolet, Gemeinderätin Gabriela Meister, beide aus Ittigen, Delegationen der Gemeinderäte Bolligen und Zollikofen beehrten den Kickoff-Anlass für das Feldschiessen 2013 in der Schiessanlage Wolfacker in Ittigen. Somit zeigten sie alle ihre Verbundenheit zu den Schützen und zum Schiesssport.

Das Amt für Bevölkerungsschutz Sport und Militär (BSM) unter der Leitung von Martin Hug und der Berner Schiesssportverband (BSSV) organisierten den traditionellen, jährlichen Kickoff für das Feldschiessen 2013 im Landesteil Mittelland. Mitglieder der VSG Grauholz mit ihrem Präsidenten Urs Krättli und Mitglieder der Feldschützen Habstetten waren für einen tadellosen Ablauf des Anlasses bemüht. Die Vertreter der Berner Regierung, die Geschäftsleitung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär, Vize-Gemeindepräsident Jean-Daniel Pirolet und Gemeinderätin Gabriela Meister, die Geschäftsleitung des BSSV und die Landesteilpräsidenten mit dem Ressortleiter Feldschiessen, René Weber nahmen am Vorscheissen Feldschiessen teil. Nicht fehlen durften die Delegationen der Feldschützen Bolligen, Zollikofen und Papiermühle-Worblaufen welche auch am Anlass teilnahmen. Dass sie nicht nur regieren sondern auch gute Schwarztreffer erzielen können, bewiesen die Regierungsräte allemal. Aber auch die anderen Gäste und Schützen stellten ihr Können unter Beweis und erzielten beachtliche Resultate, allen voran Max Dällenbach, Abteilungsleiter und Kreiskommandant, welcher 68 Punkte erzielte. Regierungsrat Christoph Neuhaus ist erfreut, dass diese Tradition aufrecht erhalten wird und bedankte sich im Namen der Berner Regierung bei allen Helferinnen und Helfer für ihr grosses Engagement. Beim gemütlichen Zusammensein wurde die illustre Gästeschar mit einem vorzüglichen Imbiss verwöhnt

Korpskommandant Aldo C. Schellenberger, Kdt Luftwaffe, auf der Besuchsfahrt im Kanton Bern mit dabei

Die Berner Regierung, Korpskommandant Aldo C. Schellenberger, Kdt Luftwaffe, und Angehörige der Armee, Mitglieder des Amtes für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär sowie die Geschäftsleitung des Berner Schiesssportverbandes besuchten auf ihrer Feldschiessenfahrt die beiden Landesteile Jura Bernois und Seeland, in Sonceboz-Sombeval und in Müntschemier.

Die traditionelle Feldschiessenfahrt der Polizei- und Militärdirektion des Kantons Bern, mit Hans-Jürg Käser, Polizei- und Militärdirektor, KKdt Aldo C. Schellenberger, Kdt Luftwaffe, Divisionär Hans Peter Walser, Chef Armeestab, Oberst i Gst Philippe Imboden,

Deux Conseiller d'Etat lors du tir préalable en campagne à Ittigen

Rosmarie Siegenthaler

Les Conseillers d'Etat Beatrice Simon et Christoph Neuhaus, M. Jean-Daniel Pirolet, vice-président de la commune et Mme Gabriela Meister, conseillère communale, tous deux d'Ittigen, ainsi qu'une délégation des conseils communaux de Bolligen et Zollikofen, honorèrent de leur présence l'édition 2013 du tir en campagne. Cette manifestation se déroulait sur les installations de tir de Wolfacker à Ittigen. Tous démontraient ainsi leur attachement envers le sport de tir et les tireurs.

L'office de la protection de la population et du sport du canton de Berne (POM), sous la responsabilité de Martin Hug et de l'Association cantonale bernoise sportive de tir (ABST) organisaient la traditionnelle séance de tir préalable du tir en campagne édition 2013, sur les terres de l'association régionale du Mittelland. Les membres de la société de tir du Grauholz, sous la présidence d'Urs Krättli, ainsi que ceux de la sté en campagne de Habstetten, organisèrent parfaitement ce tir. Les représentants du Conseil d'Etat, ceux de l'Office fédéral de la protection de la population du sport et militaire, le vice-président de commune Jean-Daniel Pirolet et la conseillère communale Gabriela Meister, le comité exécutif de l'ABST ainsi que les présidents des associations régionales, sous la direction du chef cantonal du tir en campagne, René Weber, participèrent activement au tir. Une importante délégation des sociétés de tir de Bolligen, Zollikofen et Papiermühle-Worblaufen s'associèrent au tir. Nous avons constaté que toutes ces personnes ne savent pas seulement gouverner, mais aussi toucher dans le noir. Nous en voulons pour preuve les résultats obtenus par les deux Conseillers d'Etat. Les autres invités se distinguèrent également comme, par exemple, le Commandant d'arrondissement Max Dällenbach, qui obtient 68 pts. Le Conseiller d'Etat Christoph Neuhaus se réjouit que la tradition soit maintenue. Au nom du Gouvernement bernois, il remercia toutes celles et tous ceux qui s'engagent au bénéfice du tir. Comme à l'habitude, nos hôtes ont été choyés par une excellente collation lors des moments d'amitié qui suivirent.

Le Commandant de corps Aldo C. Schellenberg, cdt des forces aériennes, participe à la course du tir en campagne

Le Gouvernement bernois, le Cdt C Aldo C. Schellenberg, cdt des forces aériennes, les membres de l'armée, ceux de l'Office de la protection de la population, du sport et des affaires militaires ainsi que le comité de l'Association bernoise sportive de tir se rendirent, pour la traditionnelle cours du tir en campagne, dans les associations régionales du Jura bernois et du Seeland, à Sonceboz-Sombeval et à Müntschemier.

La traditionnelle course du tir en campagne, sous la direction du Directeur des affaires militaires du canton de Berne, Hans-Jürg Käser, accompagné par le chef des forces aériennes le Commandant de Corps Aldo C. Schellenberg, du divisionnaire Hans Peter

Oberst i Gst Hans-Ulrich Haldimann, Stabsadj Etienne Bernard, Werner Salzmann, Präsident Berner Schiesssportverband, zusammen mit weiteren Gästen aus dem Amt für Bevölkerungsschutz Sport und Militär sowie der Geschäftsleitung des Berner Schiesssportverbandes (BSSV) führte dieses Jahr in die Landesteile Jura Bernois, nach Sonceboz-Sombeval zum Pistolenfeldschiessen 25m und in den Landesteil Seeland nach Müntschemier zum Feldschiessen 300m. In Sonceboz-Sombeval wurden die Gäste von Germain Beuclet, Präsident Jura Bernois, des Gemeinderates und von Henry Mathez, Präsident der Pistolenschützen Sonceboz-Sombeval auf's Herzlichste empfangen. Etliche Teilnehmer nahmen am Pistolenfeldschiessen 25m teil und erzielten sehr gute Resultate. Frisch gestärkt führte die Fahrt weiter nach Müntschemier in den Landesteil Seeland. Hier wurden die Besucher von Landesteilpräsident Eduard Kerschbaumer und Fritz Maurer, Präsident FS Müntschemier, herzlich empfangen. Unter fachkundiger Betreuung erzielten die Gäste auch hier beachtlich gute Resultate. Regierungsrat Hans-Jürg Käser, Aldo C. Schellenberg und Werner Salzmann lobten die Disziplin und das Engagement der Schützen. Sie alle sind darum bestrebt, dass diese traditionelle Fahrt im Kanton Bern weiterhin durchgeführt wird. Die Verbundenheit zu den Schützen und zum Schiesssport ist Ihnen sehr wichtig.



Kickoff Feldschiessen 2013

Walser, Chef EM de l'Armée, du col EMG Philippe Imboden, du col EMG Hans-Ulrich Haldimann, de l'adj EM Etienne Bernard, de Werner Salzmann, président de l'Association bernoise sportive de tir, ainsi que des membres du comité de l'ABST, se rendaient cette année dans le Jura bernois, à Sonceboz-Sombeval où se déroulait le tir au pistolet. Cette cohorte était accueillie par le président régional Germain Beuclet et par le président de la société de tir au pistolet locale «La Vignerolle» Henri Mathez. Passablement de personnes prirent part au tir au pistolet et de bons résultats ont été enregistrés.

Après avoir été rassasiés, les participants à la course se rendaient à Müntschemier, association régionale du Seeland. Le président de région, Eduard Kerschbaumer et Fritz Maurer, président de la société «en campagne» de Müntschemier, accueillirent la délégation. Sous les conseils expérimentés de nos hôtes, d'excellents résultats ont également été enregistrés. Tour à tour, Hans-Jürg Käser, Conseiller d'Etat, puis Aldo C. Schellenberg, Cdt FA ainsi que Werner Salzmann relevèrent l'excellente discipline constatée et l'engagement de chacun. Tous sont persuadés de l'utilité de cette course du tir en campagne dans le canton de Berne. Elle démontre combien sont importants les liens qui unissent les tireurs à leur sport favori le tir.



KKdt Aldo C. Schellenberg, Kdt Luftwaffe, Werner Salzmann, Fritz Maurer, Hans-Jürg Käser

Gruppenmeisterschaft 300m

Championnat de groupes 300m

Franz Stucki

1'024 Gruppen sind in die Sektionsrunde gestartet, das sind erneut 25 Gruppen weniger als im vergangenen Jahr. Davon durften 192 Gruppen an den Hauptrunden teilnehmen.

Vorschiessen – Beteiligung

Participation aux rondes préliminaires

Sektionsrunde

	Feld A	Feld B	Feld C	Feld D	Total
Total 2013	152			872	1'024
Total 2012	152			897	1'049
Total 2011	154			898	1'052
Total 2010	167			902	1'059
Total 2009	166	58		937	1'161
Total 2003	195	238		1'094	1'527
Total 2002	192	229	896	210	1'527
Total 1997	185	315	1'021	217	1'738

Landesteilrunde

	Feld A	Feld B	Feld C	Feld D	Total
Total 2013	101			338	439
Total 2012	104			346	450
Total 2011	112	11		348	471
Total 2010	114	19		343	476
Total 2009	123	40		343	506
Total 2003	128	97		303	528
Total 2002	102	108	215	63	488
Total 1997	106	105	219	76	506

In den Hauptrunden

Tirs principaux

Anzahl Gruppen pro Landesteil

	A	D	Total
Oberland	14	37	51
Mittelland	8	26	34
Emmental	5	33	38
Oberaargau	6	31	37
Seeland	4	19	23
Berner Jura	4	5	9
Kanton Bern	41	151	192

Schweizer Gruppenmeisterschaftsfinal 300m im Albisgütli

Mit fünf Gruppen im Feld A und 16 Gruppen im Feld D traten die Berner in Zürich zum Gruppenmeisterschafts-Final an. Elf Bernergruppen mussten schon in der ersten Runde ihre Sportgeräte wieder einpacken, eine im Feld A und zehn Gruppen im Feld D. Aus Bernersicht hätte die erste Runde im Feld A schon als Finaldurchgang zählen müssen, zierten doch die Stadtschützen Thun die Ranglistenspitze mit dem Rundenhöchstresultat von 971 Punkten, dicht gefolgt von Langnau SV an der Ilfis mit 967 Punkten auf dem dritten Zwischenrang. Im Halbfinal kam dann die Ernüchterung. Für die

besten vier Finalteilnehmer konnte sich noch Langnau SV an der Ilfis qualifizieren. Aber auch ihnen war das Trefferglück nicht hold. Sie mussten sich geschlagen geben und landeten schlussendlich auf dem vierten Schlussrang.

Im Feld D erreichten von sechs Halbfinalisten, nur Mannried MS und Frutigen SV 1 den Final der besten Acht. Die lang ersehnte Medaille sollte endlich Tatsache werden. Mit 686 Punkten gewann Mannried MS die Silbermedaille. Nach 693- in der ersten und 688 Punkten im Halbfinal musste Frutigen SV leider einen Einbruch in Kauf nehmen. Sie belegten dennoch den guten sechsten Schlussrang. Nach einem Jahr ohne Medaille sind die Bernergruppen wieder zurück auf dem Podest. Herzliche Gratulation.



Silbermedaille SGM-Final Zürich Mannried MS



Prix Huguenin Feld D SG Lauperswil

Auszug aus der Rangliste / Extrait de la liste de classement

Feld A (16 Gruppen)	1. Runde	Halbfinal	Final
4. Langnau SV an der Ilfis 1	967	962	936
5. Schwanden b. Sigriswil MS	958	959	
6. Heimenschwand Buchholterberg-S	958	958	
7. Thun Stadt 1 971	957		
14. Adelboden Strubelschützen	943		

Feld D (40 Gruppen)	1. Runde	Halbfinal	Final
2. Mannried MS	687	684	686
6. Frutigen SV 1	693	688	674
10. Rüscheegg Graben FS 1	692	677	
11. Heimenschwand Buchholterberg-S 1	683	676	
12. Riffenmatt FS	684	675	
15. Rüscheegg SV	682		
20. Oberdiessbach SG 1	681		
22. Utzenstorf Schützen 1	680		
24. Huttwil FSG Häbernbach 5	678		
25. Rüscheegg Graben FS 2	678		
26. Stocken FSG	678		
27. Schwarzenburg Schützen 1	678		
28. Rüscheegg Graben FS 3	677		
31. Häutligen FSG 2	675		
36. Krattigen SG	667		

Kantonaler Gruppenmeisterschaftsfinal 300m in Thun Finale cantonale du Championnat de groupes 300 m à Thoue

192 Gruppen, die in den Hauptrunden schossen, werden auch zum Kantonalen GM-Final in die Guntelsey, Thun eingeladen. Bei herrlichem Augustwetter konnte wiederum ein spannender Kantonalfinal durchgeführt werden. Für die Disziplin während des Schiessbetriebes gebührt allen Teilnehmern sowie dem OK Thun unter der Leitung von H.R. Mani, unterstützt von Helferinnen und Helfer für den einwandfrei organisierten Anlass, ein herzliches Dankeschön.

Und da gibt es doch Schützen, welche die Fahr + Parkkarte kopieren, in der Hoffnung, dass dies von den Organisatoren nicht bemerkt wird? **Ist das tatsächlich Fairness?**

Auszug aus der Rangliste / Extrait de la liste de classement

Feld A (Anwesend Total 38 Gruppen)	1. Runde	2. Runde	Final
1. Krattigen SG 1	956	949	953
2. Thun Stadt 1	964	960	953
3. Schwanden MS 1	958	952	948

Feld D (Anwesend Total 144 Gruppen)	1. Runde	2. Runde	Final
1. Rüscheegg-Graben FS 1	682	689	699
2. Diemtigen SV 2	682	689	691
3. Frutigen SV1	693	682	689
4. Zweisimmen Schützen 1	673	682	686
5. Oberwil FSG 1	681	680	685
6. Burgdorf Stadtschützen 1	690	680	679

Einzelwettschiessen 300m Concours individuel 300m

Beteiligung / Participation

Landesteil	Teilnehmer			Total
	A	B	D	
Oberland	111		333	444
Mittelland	114		443	557
Emmental	9		37	46
Oberaargau	113		907	1020
Seeland	76		514	590
Berner Jura	45		65	110
Total 2013	468		2'299	2'735
Total 2012	447		2'588	3'035
Total 2011	856	81	4'581	5'518
Total 2010	890	104	4'673	5'667
Total 2005	1'503	1'157	5'106	7'766
Total 1997				10'994

Abteilung Gewehr 50m Département fusil 50m

Andres Streit

Im 2013 wurde der Kniendfinal in die Kniendmeisterschaft umgewandelt. Um dem gedrängten Schiessprogramm nach der Sommerpause aus dem Wege zu gehen, findet die Kniendmeisterschaft nun zusammen mit dem Stehendmatch in der ersten Saisonhälfte statt. Eine Qualifikation ist nicht mehr notwendig. Die Vereine melden ihre Vereinschützen direkt beim Wettkampfbefehl an. Wir hoffen, dass wir so die Teilnehmerzahl zukünftig noch steigern können. Viele gute Resultate prägten auch im laufenden Jahr wiederum unser Verbandsgeschehen, wie dem Jahresbericht zu entnehmen ist. Die Schützinnen und Schützen warten gespannt auf das nächste Schützenfest in unserem Verbandsgebiet. Wir freuen uns deshalb bereits heute auf einen zukünftigen Organisator. Ein besonderer Dank geht an alle Schützinnen und Schützen, welche mit ihrer Teilnahme bei den angebotenen Anlässen unseren Schiesssport aktiv unterstützen und all den Funktionären, welche uns dies ermöglichen.

En l'année 2013, la finale à genou a été modifiée en championnat à genou. Afin de pouvoir respecter les délais, le championnat à genou a été associé au match debout, ceci dans la première partie de la saison. Les sociétés ont pu annoncer directement leurs tireurs au chef de la compétition. Nous espérons ainsi augmenter la participation les années prochaines. Nos tireuses et tireurs comptent sur un organisateur à l'échelon de notre région et sont persuadés que quelqu'un prendra cette tâche à cœur. Nos remerciements s'adressent à toutes les tireuses et tireurs pour leur participation lors des concours ainsi qu'aux fonctionnaires sans qui rien ne serait possible.

Verbandswettkämpfe / Concours de société

Kantonalschiessen / Tir cantonale

Das in den meisten Landesteilen in Schiesskreisen durchgeführte, dezentrale Kantonalschiessen bietet den – auch weniger ambitionierten – Schützinnen und Schützen Gelegenheit, sich in einem fremden Stand in der Region zu messen. Leider gibt es immer wieder Vereine, welche an diesem Verbandsanlass – wenn überhaupt – mit einer sehr geringen Anzahl der Vereinsmitglieder teilnehmen. Wir wünschen uns an diesem Anlass eine sehr hohe Beteiligung der Lizenzierten.

Les tirs qui se sont déroulés de manière décentralisée ont permis à de nombreux tireurs de s'exercer dans des stands jusqu'ici inconnus. Ceci permet aussi à des tireuses et tireurs ayant moins d'ambition de pratiquer leur discipline dans des conditions idéales. Nous osons espérer que dans les prochaines années le nombre de tireurs licenciés sera en augmentation.



Vereinsrangliste der Diplombgewinner und Aufsteiger der 2. und 3. Kategorie:

1. Kategorie	2. Kategorie	3. Kategorie
1. Oberbalm 196.373	1. Bönigen 194.755	1. Huttwil 190.257
2. Blumenstein 196.157	2. Walkringen 194.241	2. Gurzelen-Seftigen 183.833
3. Buchholterberg 195.644	3. Schallenberg 193.490	3. Bévilard 178.833
4. Zweisimmen-St. Stephan 195.363	4. Biel-Aegerten 193.476	4. Burgdorf 177.000
5. Boltigen 195.001	5. Orvin 192.076	5. Lenk 154.167

Beste Einzelresultate: Liegend

200	Hübscher Hans, Niederried-Kallnach Kammer Markus, Diemtigtal Sieber Hugo, Münsingen	198	Bütikofer Peter, Vechigen Frauchiger Sabrina, Vechigen Freiburghaus Markus, Oberbalm Hadorn Marcel, Eriz Hari Thomas, Kandersteg Hollenweger Lars, Thörishaus Karlen Patrick, Boltigen Krebs Kevin, Blumenstein Müller Martin, Rubigen Reichenbach Daniel, Gstaad-Saanen Reusser Christian, Vechigen Saurer Bruno, Merligen Steinmann Martin, Münsingen Zbinden Martin, Oberbalm
199	Badertscher Jürg, Spitzenberg-Gohl Fahrni Thomas, Buchholterberg Rohrbach Fritz, Oberbalm Sieber Roland, Münsingen Zahler Martin, Boltigen Zumbrunn Fritz, Kienholz-Brienzen		

Kniend

99	Grünig Simon, Biel-Aegerten Molitor Rico, Wengen	96	Matti Hubert, Gstaad-Saanen Rohrbach Fritz, Oberbalm Tschirren Martin, Oberbalm Zahler Martin, Boltigen Zbinden Martin, Oberbalm
98	Dänzer Reto, Boltigen		
97	Bieri Michael, Boltigen Goetschi Thomas, Murten		

Vereinswettschiessen / Concours de sociétés

Mit einem hervorragenden Vereinsdurchschnitt von 198.241 Punkten gewinnt Blumenstein das Schweizerische Vereinswettschiessen. Herzliche Gratulation! Sieben Vereine des BSSV steigen eine Kategorie ab, derweil nächstes Jahr vier Vereine eine Kategorie höher schiessen können.

Auszug aus der SSV-Rangliste 1. Kategorie

1. Blumenstein 198.241	7. Thörigen 196.600	29. Rüeggisberg 194.866
5. Buchholterberg 196.840	13. Blausee-Mitholz 196.127	34. Niederried-Kallnach 194.436
6. Oberbalm 196.645	21. Lauenen 195.396	35. Grindelwald 194.351

Beste Einzelresultate

200	Wyttenbach Ernst, Buchholterberg
199	Jakob Marisa, Rubigen Roth Christian, Meiringen Stucki Franz, Diemtigtal Zbinden Martin, Oberbalm
198	Badertscher Jürg, Spitzenberg-Gohl Bettler Bruno, Blumenstein Bieri Daniel, Boltigen Bieri Michael, Boltigen Bieri Ramona, Buchholterberg Delley Claude-Alain, Thörishaus Fahrni Thomas, Buchholterberg Gasser Ruffin, Rubigen Kissling Richard, Thörishaus

198	Klopfenstein Andreas, Kandersteg Krebs Kevin, Blumenstein Liebi Martin, Zweisimmen – St. Stephan Lüthi Werner, Rapperswil Nikles Roger, Biel-Aegerten Pfister Thomas, Murten Schlatter Andreras, Oberbalm Tschirren Martin, Oberbalm Wägli Felix, Belp Wandfluh Jürg, Blausee-Mitholz Weber Ivo, Oberbalm Widmer Marcel, Wynigen Winkler Andrea, Blumenstein Zobrist Marcel, Buchholterberg
-----	--

Obligatorisches Programm / *Programme obligatoire*

Erfreulicherweise konnte beim Obligatorischen liegend die Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr nicht nur gehalten, sogar geringfügig gesteigert werden. Beim Kniendprogramm setzte sich der Negativtrend leider auch dieses Jahr fort.

Beste Einzelresultate Liegend

299	Bieri Michael, Boltigen Delley Claude-Alain, Thörishaus Gasser Ruffin, Rubigen Nikles Roger, Biel-Aegerten Zobrist Marcel, Buchholterberg
298	Kreuter Rolf, Schallenberg Wittwer-Stucki Franziska, Rüeggisberg Wyttenbach Ernst, Buchholterberg Zahler Martin, Boltigen
297	Annen Michael, Zweisimmen – St. Stephan Fahrni Thomas, Buchholterberg Goetschi Thomas, Murten

297	Grossmann Simon, Kienholz-Brienz Hänni Ernst, Bowil Müller Martin, Rubigen Ryser Stefan, Lotzwil-Langenthal Scheurer Hans, Niederried-Kallnach Schwarz Marcial, Zweisimmen – St. Stephan Stucki Urs, Diemtigtal von Arx Heinz, Lotzwil-Langenthal Winkler Andrea, Blumenstein Wyss Peter, Bönigen Zumbrunn Fritz, Kienholz-Brienz
-----	---

Kniend

294	Zahnd Monika, Frutigen
293	Kämpf Thomas, Buchholterberg
292	Mösching Thomas, Spiez
291	Stauffer Rudolf, Gstaad-Saanen
290	Zbinden Martin, Oberbalm

289	Grünig Urs, Biel-Aegerten Tschirren Martin, Oberbalm Zahler Martin, Boltigen
287	Kammer Markus, Diemtigtal Wyss Peter, Bönigen

Kniendfinal / *Finale à genou*

55 Schützinnen und Schützen in vier Kategorien beteiligten sich an der erstmals durchgeführten Kniendmeisterschaft. Wie eingangs erwähnt, haben wir noch Steigerungspotenzial betreffend Teilnehmerzahlen.

Die Medaillengewinner / *Les bénéficiaires des médailles*

Junioren		Elite	
1. Hollenweger Jan, Thörishaus	291	1. Rouiller Nicolas, Thörishaus	291
2. Grünig Simon, Biel-Aegerten	290	2. Füglistler Fabienne, Thörishaus	288 (20x10)
3. Hofstetter Vanessa, Thörishaus	289	3. Annen Michael, Zweisimmen-St. Stephan	288 (18x10)
Senioren		Veteranen	
1. Liebi Martin, Zweisimmen-St. Stephan	283	1. Sieber Hugo, Münsingen	282
2. Grünig Urs, Biel-Aegerten	281	2. Sarbach Erich, Spiez	281
3. Zahler Martin, Boltigen	280	3. Steffen Hans-Peter, Biel-Aegerten	276

Gruppenmeisterschaft / *Championnat de groupes*

Mit 95 Gruppen bei der Elite und neun Gruppen bei den Junioren wurde in den drei Hauptrunden um Punkte, Auszeichnungen und Finalteilnahmen geschossen. Erstmals konnte die Teilnehmerzahl von 100 Gruppen bei der Elite nicht mehr erreicht werden.

BSSV-Final in Thun / *Finale ABST à Thoune*

Bei recht kühlen und teilweise windigen Bedingungen führte der Berner Schiesssportverband den 27. Kleinkaliber-Gruppenmeisterschaftsfinal Gewehr 50m durch. 23 Finalisten bei der Elite und fünf Juniorengruppen kämpften in der Schiessanlage Guntelsey, Thun um die Titel der Berner Gruppenmeister.

Zum Auftakt setzte sich bei der Elite Titelverteidiger Thörishaus mit dem Tageshöchstresultat von 978 Punkten an die Tabellenspitze. Knapp dahinter folgte Buchholterberg mit zwei Zählern Rückstand. Oberbalm verlor in der Startrunde zehn Punkte auf den ersten Platz und belegte im Startdurchgang Rang drei. In der zweiten Runde erreichte Buchholterberg 977 Punkte, während Thörishaus mit 969 Punkten etwas an Terrain einbüsste. Biel-Aegerten platzierte sich mit 970 Punkten nach dem zweiten Durchgang auf den dritten Tabellenplatz. Nun stellte sich die Frage: kann im abschliessenden Final Thörishaus das Quintett von Buchholterberg noch abfangen und wer gewinnt die Bronzemedaille?

Mit einem souveränen Finaldurchgang von 505.4 Punkten liess Buchholterberg nichts mehr anbrennen und konnte in der Besetzung Daniel Bieri, Thomas Fahrni, Ernst Wyttenbach liegend sowie den Kniendschützen Marco Koller und Marcel Zobrist zum Berner Gruppenmeister proklamiert werden. Thörishaus gewann mit einem Finaldurchgang von 498.6 Punkten die Silbermedaille während Oberbalm mit 501.5 Punkten Biel-Aegerten noch knapp abfangen konnte und die Bronzemedaille gewann.

Äusserst knapp verlief die Entscheidung beim Juniorenwettkampf. Im Startdurchgang ging Thun-Stadt mit 761 Punkten knapp vor Thörishaus und Oberbalm mit je 760 Punkten in Führung derweil die restlichen Gruppen bereits zum Auftakt mehrere Punkte auf das Spitzentrio einbüssten. Auch der zweite Durchgang konnte Thun-Stadt für sich entscheiden. Mit 762 Punkten konnten sie Thörishaus um weitere vier Punkte distanzieren derweil Oberbalm gegenüber der ersten Runde doch einige Punkte verlor. Vor dem Final waren die Medaillenplätze praktisch schon fast vergeben. Zu gross war der Rückstand der restlichen Gruppen auf einen Ehrenplatz. Die Frage war jetzt lediglich,

wer holt den Titel. Und es wurde knapp, sehr knapp. Thörishaus gelang mit 399.1 Punkten der beste Final und wies auf dem Standblatt ein Total von 1917.1 Punkten auf. Thun-Stadt erreichte ein Finaltotal von 394.5 Punkten. Zusammen mit dem Vorprogramm konnten sie ein Resultat von 1917.5 Punkten totalisieren und gewannen in der Besetzung von Melanie Bruni, Martina Kaufmann liegend und Marcel Bruni sowie Lukas Blaser kniend den Titel des Berner Gruppenmeisters. Oberbalm gewann mit dem drittbesten Finalresultat die Bronzemedaille.

Rangliste der Finalisten

Elite				Junioren					
1. Buchholterberg	976	977	505.4	2458.4	1. Thun-Stadt	761	762	394.5	1917.5
2. Thörishaus	978	969	498.6	2445.6	2. Thörishaus	760	758	399.1	1917.1
3. Oberbalm	968	961	501.5	2430.5	3. Oberbalm	760	748	385.7	1893.7
4. Biel-Aegerten	961	970	498.5	2429.5	4. Lotzwil-Langenthal	730	736	378.0	1844.0
5. Zweisimmen-St. Stephan	961	962	497.4	2420.4	5. Pieterlen	717	734	376.7	1827.7
6. Rubigen	960	952	502.4	2414.4					
7. Lützelflüh	961	948	488.9	2397.9					
8. Schwarzenburg	950	953	494.5	2397.5					

SSV-Final in Thun / Finale FST à Thoune

Neun Elite- und sechs Juniorengruppen qualifizierten sich für den schweizerischen Final. Drei Elite- und zwei Juniorengruppen schafften den Einzug in den Finaldurchgang. Bei der Elite reichte es keiner Gruppe auf das Podest. Dafür gab es bei den Junioren Edelmetall. Thörishaus liess auch in diesem Jahr hintereinander nichts anbrennen, gewann zum dritten Mal in Serie die Goldmedaille und feierte damit einen Hattrick. Dies ist wirklich eine beeindruckende Leistung, Bravo!

Auszug aus der Rangliste (erste Ranglistenhälfte)

Elite				
5. Buchholterberg	970	974	503.3	2447.3
6. Zweisimmen-St. Stephan	975	965	501.7	2441.7
8. Oberbalm	978	961	501.8	2440.8
10. Thörishaus	972	964		1936
15. Biel-Aegerten	969	962		1931
18. Wynigen	968	962		1930

Junioren

1. Thörishaus	972	966	397.0	1935.0	Schweizermeister und Goldmedaille
7. Thörishaus II	754	749	387.5	1890.5	
9. Thun-Stadt	745	752		1497	

Mannschaftsmeisterschaft / Championnat d'équipes

Wie im Vorjahr qualifizierte sich Buchholterberg aus der Nationalliga A für den Final der besten vier Mannschaften. Am Finaltag zeigten die acht Schützinnen und Schützen in allen drei Runden eine ausgeglichene und feine Leistung und konnten sich am Schluss verdientermassen die Bronzemedaille umhängen lassen. Herzliche Gratulation. Für die Auf-, Abstiegsrunde Nat. A/B qualifizierte sich von unserem Verband als Grup-

penerster der Nationalliga B Oberbalm für dieses Saisonfinale. Die Akteure kamen leider den ganzen Tag nicht recht auf Touren und müssen deshalb auch im nächsten Jahr mit der zweitobersten Liga Vorlieb nehmen. Die beiden weiteren Vertreter des BSSV in der Nationalliga A, Thörishaus und Zweisimmen – St. Stephan beendeten die Saison auf den Rängen fünf und sechs.

Von den gestarteten 115 Berner-Mannschaften steigen 13 Mannschaften auf und werden nächstes Jahr eine Liga höher schiessen.

Freie Schiessen / Tir libre

Drei zusätzliche Anlässe bereicherten in diesem Jahr das Geschehen auf Vereinsebene. Die Sportschützen Thörishaus konnten mit einem Anlass das 100-jährige Bestehen feiern. Die KKSDiemtital luden zu ihrem 75. Geburtstag ins Katzenloch ein und die Sportschützen Rubigen boten ihr Schwarzbachschiessen erstmals auch auf die Distanz Gewehr 50m an. Daneben konnte die Schützenfamilie folgende sieben Vereins- und Matchwettkämpfe besuchen: Der Diemtigaler Liegendmatch, das Schlosswaldschiessen in Thörigen, das Nachtschiessen Spitzenberg-Gohl, der Pieterler Uhrencup, das Nachtschiessen in Boltigen, das Laubschiessen Wangen a/A und das Sauschiessen in Aarwangen. Den Organisatoren dieser Anlässe gehört ein ganz grosses Dankeschön und besten Dank an die Teilnehmer dieser Anlässe.



G50 Stehendmatch Elite: 2. Lara Eggimann, 1. Beat Müller, 3. Bruno Maurer



G50 Stehendmatch Junioren: 2. Jasmin Mischler, 1. Vanessa Hofstetter, 3. Marcel Bruni

Abteilung Gewehr 10m Département fusil 10m

Markus Zürcher (ad interim) / Urs Wenger

Durch den tragischen Verlust von Heinz Waldmann habe ich die Abteilung 10m ad Interim übernommen. Im Bereich 10m Finaltage 2014 kam es mit dem Veranstalter leider zu keiner Einigung. Dadurch beschloss der Vorstand, die Finals dezentral auf den Schiessplätzen Schwadernau, Münsingen, Burgdorf und Thun durchzuführen. Ich danke allen Ressortleitern und Funktionären der Abteilung 10m für die gute Zusammenarbeit und die tolle Unterstützung in allen Belangen herzlich. Der Familie Waldmann wünschen wir viel Kraft und Mut für die Zukunft.

Après la tragique disparition d'Heinz Waldmann, j'ai repris «ad intérim» le département 10m. Malheureusement nous ne sommes pas encore parvenus à nous mettre d'accord concernant la finale à 10m, c'est pour cette raison que la finale a eu lieu de manière décentralisée, sur les stands de Schwadernau, Münsingen, Burgdorf et Thoune.

Jahresbericht Abteilung / Rapport de gestion Département

Urs Wenger (Foto) / Markus Zürcher

Wenn man während der Saison einen so kameradschaftlichen, hilfsbereiten, bescheidenen und im Schiesswesen an verschiedenen Fronten tätigen Freund wie Heinz Waldmann verliert, fällt es nicht leicht zur Tagesordnung überzugehen und einen umfassenden Jahresbericht abzufassen. Gestärkt durch unsere mehrjährige enge Zusammenarbeit und unter Mithilfe der übrigen Abteilungsmitglieder G10 nehmen wir uns dieser Aufgabe an.

Im Angebot G10 konnten die Teilnehmerzahlen anlässlich der Berner Finaltage in Neuenegg gehalten werden. Die 32 Wettkampfscheiben waren ausreichend und so konnte praktisch jede Ablösung zu 100% ausgelastet werden. Jedenfalls hatte das «Peter Trio», Peter Wyss, Peter Röthlisberger und Peter Schenkel, während dem Kantonalmatch eine gehörige Portion Arbeit damit, die Schützen laufend mit Kranzkarten und Nachführung der Gutpunkte zu bedienen.

Nach zweimaliger gelungener Durchführung in Neuenegg meldete der SV Büren an der Aare, unter der Leitung von Erich Sutter, Interesse an der Durchführung der Berner Finaltage an.

Nach mehreren Gesprächen und Sitzungen wurde dieses Interesse mit der Einsicht zurück gezogen, dass die verbleibende Zeit zu kurz bemessen ist, um einen in allen Teilen befriedigenden Wettkampf anzubieten. Wie in den Anfängen der Berner Finaltage wurde seit längerer Zeit für einen solchen Fall eine dezentrale Durchführung auf den grossen Anlagen mit elektronischem Scheibenangebot aktuell. Burgdorf, Münsingen, Schwadernau und Thun bieten zusammen 75 Scheiben an. Mit der Dezentralisierung entfällt der gleichzeitige Auftritt von Pistolen- und Gewehr-Schützen, sowie das Kennenlernen von schützenfreundlichen Gemeinden und Regionen.

‘Schützenfeste und Vereinsanlässe

Neben den Finaltagen im Februar besuchen die Schützen mit guten Teilnehmerzahlen die Anlässe Guggershörnli-Meisterschaft in Guggisberg, Schloss Reichenbach-Schiessen in Zollikofen und die 10m Meisterschaften in Münsingen

Kantonalschiessen / Tir cantonale

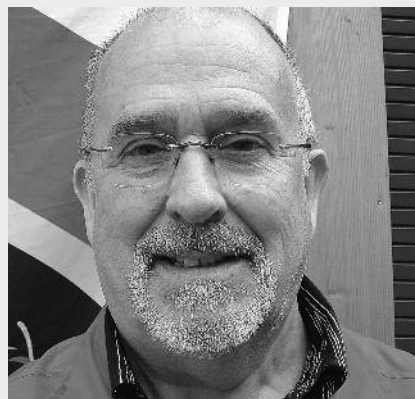
Wettkampfchef: Peter Schenkel

Die Beteiligung nahm um drei Schützinnen und Schützen zu und erreichte ein Total von 136 Teilnehmern. Die Luftgewehrschützen Bönigen und die Sportschützen Bramberg schossen mit allen lizenzierten Mitgliedern.

Die Vereinsrangliste führen die SP Oberbalm mit 189.900 Pt. an, vor den Luftgewehrschützen Thun mit 188.846 und den Stadtschützen Thun mit 188.375.

Die besten Einzelresultate erzielten mit je 198 Pt., Sacha Berger, LG Thunersee und Yves Michel, LG Aegerten-Armbrust. Es folgt Adrian Zimmermann, SP Oberbalm, 197 Pt.

Rangliste: 1. SP Oberbalm 189.900 Pt. 2. LG Thunersee 188.846 Pt. 3. Stadtschützen Thun 188.375 Pt. 4. KK Meiringen 186.167 Pt. 5. LG Bönigen 183.667 Pt. 6. LG+LP Stalden Schwanden 183.500 Pt. 7. SP Bätterkinden 183.167 Pt. 8. LG Aegerten-Armbrust 181.273 Pt. 9. SP Biel 179.000 Pt. 10. SG Reichenbach 178.400 Pt. 11. LG Uetendorf und Umgebung 178.091 Pt. 12. 10m Region Oberaargau 176.300 P. 13. SP Bramberg-Neuenegg 162.400



Berner Meisterschaft / Championnat de Berne

Ressortleiter: Peter Röthlisberger

Im Jahr 2013 konnte ich die Abrechnung für die Sektionen Kleindöttingen, Yverdon und Schaffhausen machen. Sie haben zusammen 10'745 Gutpunkte in Form von Kranzkarten eingelöst. Weitere Personen haben ihr Konto aufgelöst, und von ihren Gutpunkten Sachwerte gekauft. Die Abteilung 10m möchte in den nächsten drei Jahren so viel wie möglich an Gutpunkten abbauen. Auf der Homepage vom BSSV sind alle Personen aufgeführt, die Gutpunkte haben.

Pour l'année 2013, les décomptes ont été effectués pour les sections de Kleindöttingen, Yverdon et Schaffhausen. Pour l'ensemble 10745 points de bonification ont été réalisés sous la forme de cartes primes. Diverses personnes ont liquidé leur compte et ont acheté des objets de valeur. Durant les trois prochaines années, j'ai l'intention, dans la mesure du possible d'éliminer ce système de points de bonification. Sur le site internet de l'ABST vous trouverez la liste de toutes les personnes qui possèdent encore des points de bonification.

Rangliste:

Elite

- 1. Liebi Martin, Zweisimmen 395 Punkte
- 2. Mösching Thomas, Thunersee 393 Punkte
- 3. Koller Marco, Thunersee 391 Punkte

Junioren

- 1. Molitor Rico, Bönigen 383 Punkte
- 2. Dossenbach Josef, Bönigen 378 Punkte
- 3. Trachsel Armin, Oberwil i/S 364 Punkte

Vereinswettschiessen SSV / Concours de société de la FST

Wettkampfchef: Peter Schenkel

180 Schützen absolvierten das Vereinswettschiessen. Dies ergibt gegenüber dem Vorjahr eine Mehrbeteiligung von acht Schützinnen und Schützen oder +4,6%. LG Bönigen, LG+LP Stalden Schwanden und SP Bramberg-Neuenegg nahmen mit allen lizenzierten Mitgliedern teil. Die Sportschützen Bätterkinder erzielten mit 188.397 Pt. den höchsten Durchschnitt. Auf den weiteren Podestplätzen finden wir die Luftgewehrschützen Bönigen, 188.392 Pt. gefolgt von den LG+LP Stalden-Schwanden, 187.067 Pt.

Das Maximum Resultat erzielte, wie schon im Vorjahr, Sacha Berger, Luftgewehrschützen Thunersee, mit 200 Punkten. Es folgen mit 198 Pt. Marco Koller, LG Thunersee vor Tanja Trachsel, Sportschützen Frutigland und Ramona Bieri, LG Thunersee mit je 197 Pt.

180 tireurs ont participé au concours de sections. Ceci représente une augmentation de 8 tireurs, ou 4,6% par rapport à l'année dernière. Les sections de Bönigen, Stalden-Schwanden et Bramberg-Neuenegg participèrent avec leur effectif total de licenciés. La meilleure moyenne a été obtenue par Bätterkinder avec 188,392 pts, suivi de Stalden-Schwanden avec 187,067 pts.

Comme l'année dernière, c'est Sacha Berger, tireur au fusil à air comprimé du Lac de Thoune qui obtient la victoire avec 200 pts. Il est suivi par Marco Koller de la même société avec 198 pts ainsi que par Tanja Trachsel, tireurs sportifs Frutigland et Ramona Bieri, Sté du Lac de Thoune avec chacune 197 pts.

Rangliste: 1. Sportschützen Bätterkinder 188.397 Pt., 2. LG Bönigen 188.392 Pt., 3. LG+LP Stalden-Schwanden 187.067 Pt., 4. Stadtschützen Thun 187.000 Pt., 5. KK Meiringen 185.829 Pt., 6. SP Frutigland 184.938 Pt., 7. LG Thunersee 184.772 Pt., 8. SP Oberbalm 183.429 Pt., 9. SG Reichenbach 181.943 Pt., 10. SP Gstaad-Saanen 181.868 Pt., 11. SP Biel 179.600 Pt., 12. LG Aegerten-Armbrust 179.455 Pt., 13. Stadtschützen Bern 178.833 Pt., 14. 10m Region Oberaargau 177.333 Pt., 15. LG Uetendorf und Umgebung 176.926 Pt., 16. SP Bramberg-Neuenegg 140.333 Pt.



Gewehr Einzel U14: 2. Selina Capuzzello, 1. Michelle Staudenmann, 3. Nicole Kälin



Gewehr Einzel U16: 2. Jasmin Buser, 1. Sabine Krähenbühl, 3. Jennifer Gasser



Gewehr Einzel U20: 2. Hollenweger Jan, 1. Lukas Blaser, 3. Marcel Bruni



Gewehr Einzel U20: 2. Michelle Heinen, 1. Vanessa Hofstetter, 3. Tanja Huber

Abteilung Pistole

Marcel Joss

Die Abteilung Pistole hatte im 2013 einige Herausforderungen zu meistern. Unser langjähriger und sehr versierter Abteilungsleiter Franz Meister ist nach fast 10 Jahren in seinem Amt kürzer getreten und hat dieses an mich übergeben. Dank vorbildlich dokumentierter Geschäfte, hat die Übergabe des Amtes optimal funktioniert. An dieser Stelle bedanke ich mich bei Franz ganz herzlich für sein Engagement und die wertvolle Vorarbeit.

Da es für mich aus zeitlichen Gründen nicht möglich war auch das Ressort SPGM 50/25m von Franz zu übernehmen, haben wir mit Markus Schnidrig eine ideale Lösung gefunden. Markus ist ein «alter Hase» im Schiesssport und kennt das Ressort bereits aus seiner früheren Tätigkeit.

Das erste Jahr in einem neuen Amt ist immer eine grosse Lernzeit. Man lernt neue Menschen kennen und macht viele der Aufgaben zum ersten Mal. So war das Ziel der Abteilung Pistole im 2013 auch die optimale Einarbeitung der beiden neuen Teammitglieder. Dieses Ziel haben wir bestens erreicht. Für das neue, bevorstehende Jahr 2014 warten nun neue Herausforderungen in Form von Reglements- und Ablaufänderungen in der SPGM. Zudem wird mit Manfred Schenkel ein weiteres wertvolles Teammitglied als Ressortleiter kürzer treten. Hier gilt es rechtzeitig einen geeigneten Ersatz zu finden und einzuarbeiten.

Ich bedanke mich bei allen Kameraden die mich in diesem Jahr bei der Einarbeitung unterstützt haben und freue mich weiterhin auf spannende Erlebnisse in meinem neuen Amt.

Für die neue Saison, wünsche ich euch alles Gute und viel Freude an unserem schönen Sport.



Département pistolet

Marcel Joss

Le département pistolet a dû, en 2013, faire face à de nombreux défis. Après le retrait de Franz Meister, après presque 10 ans d'activité dans notre domaine et avec l'expérience qu'il avait, je devais reprendre un département qui était tenu de manière exemplaire. Grâce à la documentation complète qu'il a laissée, la passation de pouvoir a été pleinement facilitée. Je tiens à remercier Franz Meister pour son engagement total et la préparation de ce passage de témoin.

Comme il ne m'était pas possible, pour des questions de disponibilité et de temps, de m'occuper également du dicastère du championnat à 50/25m, nous avons trouvé une solution idéale en la personne de Markus Schnidrig. Markus, comme chacun le sait, est un «vieux renard» dans l'activité de tir sportif et il remplira parfaitement sa mission.

La première année d'une prise en charge est toujours une année d'apprentissage.

Nous apprenons à connaître de nouvelles personnes et nous devons effectuer des tâches inconnues jusqu'ici. Le but fixé au département pistolet pour 2013 était de s'identifier à ces nouvelles tâches et aux nouvelles personnes. Nous avons parfaitement atteint ces buts. Pour 2014 nous avons décidé de nous atteler à la mise à niveau des règlements pour le championnat de groupes. Afin d'atteindre ce but, Manfred Schenkel, un autre coéquipier, se chargera de diriger le dicastère. Il faudra aussi lui trouver un remplaçant.

Je tiens à remercier tous mes camarades qui m'ont soutenu durant cette première année de «mise en route» et je me réjouis de vivre de belles expériences dans ma nouvelle fonction.

Pour la nouvelle saison, je souhaite à tous beaucoup de plaisir dans la pratique de notre sport.

Schweizerische Gruppenmeisterschaft 50m Championat suisse de tir au pistolet 50m

Franz Meister

Beteiligung / Participation

Gesamte Schweiz / Total Suisse: 337 Vereine (– 22) / 741 Gruppen (– 50)

Kanton Bern / Canton de Berne: 55 Vereine (– 8) / 109 Gruppen (– 26)

Gegenüber 2012 ist auf schweizerischer Ebene ein Teilnehmerrückgang von 14 Gruppen zu verzeichnen. Im 2013 machten im Kanton Bern wieder 14 Gruppen weniger mit.

En comparaison avec 2012, il y a eu une diminution de 14 groupes au niveau national.

En 2013 14 groupes de moins ont participé au canton de Berne.

Landesteil	2012		2013	
	Gruppe	1. Hauptrunde	Gruppe	1. Hauptrunde
Oberland	20	10	27	15
Emmental	33	17	15	15
Mittelland	29	15	21	14
Oberaargau	32	16	28	15
Seeland	17	9	13	8
Jura bernois	4	2	5	2

Anzahl Berner-Gruppen in den Hauptrunden

Nombre de groupes-bernois dans les tirs principaux

	2012	2013
1. Hauptrunde	73 Gruppen	69 Gruppen
2. Hauptrunde	17 Gruppen	13 Gruppen
3. Hauptrunde	4 Gruppen	3 Gruppen
Halbfinal	1 Gruppen	1 Gruppe
Final	0 Gruppen	0 Gruppen

Final in Buchs / Finale à Buchs

Das Tief aus Sicht des Kantons Bern hielt an. Erneut waren wir am Finale leider nur mit 1 Gruppe, Huttwil, vertreten. Bereits im Viertelfinal schieden sie jedoch aus. Schade, gleichwohl herzliche Gratulation.

La baisse du point de vue du canton de Berne ne s'est pas arrêtée. De nouveau nous étions seulement avec un groupe, Huttwil, présent à la finale. Mais ils se sont déjà faits éliminés au quart de finale. Dommage, néanmoins toutes nos félicitations.

1. Rang	Schmitten-Flamatt	372 Pt.
2. Rang	Pfäffikon a/Etzel	371 Pt.
3. Rang	Niederweningen	371 Pt.
	Huttwil	355 Pt.

Kantonaler Gruppenmeisterschafts-Final 50m Finale cantonale 50m

Markus Schnidrig

Überragender Sieg der Pistolenschützen Uetendorf. Der Sieg zeichnete sich schon im 1/8 & 1/4 Finale ab, wo sie als Sieger die Rangliste anführten. Im 1/2 Finale schonten sie sich, um dann mit neun Punkten Vorsprung den Sieg heimzufahren. Die Ränge zwei und drei trennen lediglich zwei Punkte; Schwarzenburg vor Büren. Von den 69 Startberechtigten, traten leider nur 44 Gruppen zum Wettkampf an.

Une victoire souveraine par les tireurs au pistolet Uetendorf. La victoire s'est déjà annoncé à la 1/8 et 1/4 finale, où ils ont été à la tête du classement. A la 1/2 finale, ils se sont ménagés afin de gagner avec neuf points d'avance. Seulement deux points ont séparé les rangs deux et trois; Schwarzenburg devant Büren. Des 69 participants autorisés à participer, il y a malheureusement eu que 44 groupes au départ.



Final / Finale

1. Uetendorf	381 Pt.	Kantonaler Gruppenmeister 2013
2. Schwarzenburg	372 Pt.	
3. Büren a.A	370 Pt.	
4. Hindelbank	364 Pt.	

Schweizerische Gruppenmeisterschaft 25m Championnat suisse de tir au pistolet 25m

Markus Schnidrig

Beteiligung / Participation

Gesamte Schweiz / Total Suisse: 191 Vereine (-9) mit 327 Gruppen (-10)
Kanton Bern / Canton de Berne: 32 Vereine (-6) mit 60 Gruppen (-12)

Limiten zur 1. Hauptrunde

Limites pour le premier tour principaux

	2012 Limite	1. Hauptrunde	2013 Limite	1. Hauptrunde
Oberland	1046	9 Gruppen	1042	9 Gruppen
Emmental	1046	6 Gruppen	1006	7 Gruppen
Mittelland	1048	7 Gruppen	935	6 Gruppen
Oberaargau	982	13 Gruppen	888	13 Gruppen
Seeland	972	7 Gruppen	972	6 Gruppen
Jura bernois	1078	3 Gruppe	1019	2 Gruppen

Anzahl Berner-Gruppen in den Hauptrunden und dem Final Nombre de groupes-bernois dans les tirs principaux et finale

	2012	2013
1. Hauptrunde	44 Gruppen	43 Gruppen
2. Hauptrunde	15 Gruppen	16 Gruppen
3. Hauptrunde	4 Gruppen	4 Gruppen
Halbfinal	1 Gruppe	0 Gruppe
Final	0 Gruppen	0 Gruppen

SPGM-25 Final 2013 in Thun CSGP-25 Finale 2013 à Thoune

Für das Finale konnte sich aus dem Kanton Bern leider niemand qualifizieren.

Malheureusement, personne du canton de Berne n'a pu se qualifier pour la finale.

1. Rang	PS Kloten	1140	Gold
2. Rang	Genève Arquebuse	1133	Silber
3. Rang	SS St. Gallen St. Fiden	1129	Bronze

Kantonaler Gruppenmeisterschafts-Final 25m Finale cantonale Championnat de groupes 25m

Markus Schnidrig

Am 8. Juni 2013 wurde der 11. Kantonale GM-Final 25m in Riedbach-Bern durchgeführt. Von den ersten zwölf startberechtigten Gruppen der kantonalen Runde der SPGM-25 traten deren elf an. Den Finaldurchgang, mit den sechs besten Gruppen der Vorrunde, gewannen die Pistolenschützen Uetendorf hoch überlegen vor Büren a/A. und Schwarzenburg.

Le 8 juin 2013, la 11e finale cantonale du CG 25m à eu lieu à Riedbach-Bern. Onze des douze premiers groupes du tour cantonal CSGP-25, autorisés à participer, se sont présentés. La finale avec les premier six groupes du tour de qualification a été gagné souveraine par les tireurs au pistolet Uetendorf devant Büren a/A. et Schwarzenburg.

1. Rang	Uetendorf, Pistolensektion	1117	Kant. Gruppenmeister 2013
2. Rang	Büren a/Aare Pistolenschützen	1100	
3. Rang	Schwarzenburg Pistolenschützen	1093	
4. Rang	Hindelbank Revolverschützen	1072	
5. Rang	Gürbetal Pistolensektion	1046	
6. Rang	Zäziwil-Grosshöchstetten PS	1019	



Einzelwettschiessen 50/25m Concours individuel 50/25m

Fritz Luder (Foto)

Beteiligung / Participation

Landesteile	Teilnehmer 2012		Teilnehmer 2013		Zunahme	Abnahme
	25m	50m	25m	50m		
Oberland	99	135	99	127		8
Emmental	0	0	30	42		
Mittelland	78	45	60	45		18
Oberaargau	52	50	44	55		3
Seeland	73	45	0	0		
Jura bernois	0	0	0	0		
Total Distanz	302	275	233	269		
Gesamt/Kanton	577		502			

Eidg. Pistolen-Konkurrenz 50/25m Concours fédéral au pistolet 50/25m

Beteiligung / Participation

Landesteile Regions	Standstich 50m Cible Stand		Feldstich 50m CibleCampagne		Präzisionsstich 25		Seriefuehr 25 Cible	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Oberland	35	41	35	41	46	27	46	27
Mittelland	52	41	50	40	21	19	22	19
Emmental	0	4	0	4	0	1	0	1
Oberaargau	44	47	33	36	19	17	20	19
Seeland	22	11	21	7	22	20	22	20
Jura bernois	0	0	0	0	4	4	4	4
Total	153	144	139	128	108	88	114	90

Da nicht alle Landesteile abgerechnet haben, ist die Statistik gesamthaft nicht ausgekräftigt.

Gruppenmeisterschaft 10m Pistole – 2012 / 2013 Championnat de groupes au pistolet 10m – 2012 / 2013

Manfred Schenkel

Die Landesteile starteten mit der folgenden Anzahl Gruppen zur kant. Ausscheidungsrunde. Der starke Rückgang ist auf die neue Qualifikationsregel zurück zu führen.

Les Associations régionales ont pris part avec le nombre de groupes suivants pour les rondes de qualification cantonales: Forte diminution de participation avec les nouvelles règles de qualification.

Landesteil	Anzahl Gruppen 11/12	Anzahl Gruppen 12/13	+	-
Oberland	15	12		3
Emmental	9	8		1
Mittelland	19	8		11
Seeland	8	8		
Oberaargau	11	8		3
Total	62	44		18

30 Gruppen, durften an der ersten Hauptrunde teilnehmen. Für die einzelnen Landesteile ergab dies folgendes Bild. Mit der Verpflichtung bei Qualifikation an den HR teilzunehmen konnte das Kontingent ohne Probleme aufgefüllt werden.

30 groupes participèrent à la première ronde. Pour les régions l'image est reproduite ci-dessous. Pour les qualifications des rondes principales aucun problème de contingent.

	Grp 10/11	HR 10/11	Grp 11/12	HR 11/12	Gruppen 12/13	Hauptrunde 12/13
Landesteil						
Oberland	16	8	15	7	12	9
Emmental	10	5	9	5	8	4
Mittelland	18	8	19	8	8	6
Seeland	13	4	8	5	8	5
Oberaargau	13	5	11	6	8	6
Total	70	30	62	31	44	30

Hauptrundenverlauf

	Gruppen	qualifiziert	ausgeschieden
1. Hauptrunde	30	11	19
2. Hauptrunde	11	3	8
3. Hauptrunde	3	2	2
Halbfinal	2	1	1
Final	1		

Finalplatzierung: 1. Uetendorf PS 1499 Pt.

6. Kantonaler Gruppenmeisterschaftsfinal

Im Rahmen der Kantonalen 10m Wettkämpfe wurde auch dieses Jahr der Gruppenmeisterschaftsfinal der Pistolenschützen durchgeführt. Die ersten acht Gruppen aus der Kantonalen Ausscheidungsrunde qualifizierten sich für diesen Final.

6^{ème} Finale cantonale de la Maîtrise cantonale de groupe

Dans le cadre du concours cantonal à 10m cette année encore la finale a pu être organisée. Les huit premiers groupes des rondes de qualification au niveau cantonal prennent part à la finale.

Rangliste: 1. 1. Burgdorf Stadt 1,1489 Pt. / 2. Büren a. A. PS 1, 1454 Pt. / 3. Uetendorf PS 2, 1450 Pt.

Junioren Gruppenmeisterschaft

Die Gruppenmeisterschaft für Junioren wurde zum 8. Mal durchgeführt.

Championnat de groupes Juniors

Le championnat de groupes pour les juniors se déroula pour la huitième fois.

Landesteil	Kant. AS 12/13	1. HR 12/13	2. HR 12/13	3. HR 12/13	Final
Landesteil					
Oberland	2	1	1	0	0
Emmental	3	2	1	1	1
Mittelland	1	1	0	0	0
Berner Jura	0	0	0	0	0
Seeland	0	0	0	0	0
Oberaargau	6	5	4	2	0
Total	12 (- 2)	9	6	3	1

Finalplatzierung: 6. Schangnau PS, 1071 Pt.

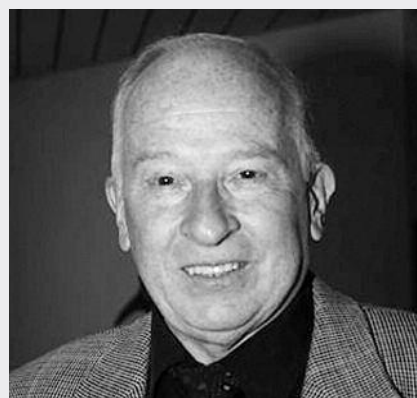
Luftpistolen-Stichübersicht Saison 2012 / 2013

Pistolet 10m saison 2012 / 2013

Manfred Schenkel

Die letztjährige Zunahme bei der dezentralisierten Matchmeisterschaft konnte leider nicht gehalten werden und ging um sieben Teilnehmer zurück. Trotz der neuen Möglichkeit den Einzelwettkampf mit der Vereinskonzurrenz im eigenen Stand zu kombinieren konnte die erwartete grosse Steigerung der SchützenInnen-Zahl nicht erreicht werden, sie nahm sogar weiter ab. Bei der Junioreneinzelmeisterschaft konnte eine leichte Steigerung festgestellt werden. Dieser Wettkampf ist lizenzfrei und sollte unbedingt in jedes Kursprogramm aufgenommen werden. Weiterhin einen schweren Stand in Bezug auf die Beteiligung haben die Schnellfeuerwettkämpfe und die Sommermeisterschaft.

L'augmentation de participation enregistrée l'année dernière n'a malheureusement pas pu être confirmée puisque nous perdons sept participants. Nous avons offert de nouvelles possibilités de lier le concours individuel et le concours de sociétés afin d'augmenter le nombre de participants, mais ceci sans succès. Heureusement que nous constatons une légère augmentation chez les juniors. Cette compétition ne demande aucune licence et devrait être organisée à chaque occasion. Un manque de participation est constaté lors de concours aux tirs de vitesse et des championnat d'été.



Dezentrale Matchmeisterschaft / Match décentralisé

Teilnehmer	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013
Elite / Sen / V / SV	55	33	35	34
Damen	13	10	9	9
Junioren U20	16	11	12	12
Juniorinnen U20	5	5	4	3
Schüler U9-U16	28	13	23	18
Total	117	72	83	76

Einzelwettkampf / Concours individuel

Teilnehmer	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013
Aktive, Senioren, Seniorveteranen	87	76	85	70
Schüler, Jugendliche, Junioren bis U20	35	34	35	37
Total	122	110	120	107

Nadelstich / Tir épingle

Teilnehmer	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013
Aktive, Senioren, Seniorveteranen	44	32	34	34
Schüler, Jugendliche, Junioren bis U20	36	36	25	33
Total	80	68	59	67

Junioren Einzelmeisterschaft / Concours individuel juniors

Teilnehmer	10/11	Final	11/12	Final	12/13	Final
12-jährige und jüngere U12	15	6	5	3	7	5
13+14 jährige U14	10	6	9	3	6	3
15+16 jährige U16	15	4	13	6	12	6
17+18 jährige U18	13	5	5	1	8	3
19+20 jährige U20	11	6	6	2	8	1
Total	64	27	38	15	41	18

Schnellfeuerwettkampf / Tir de vitesse

Teilnehmer	Klappscheibenwettkampf			Standardwettkampf		
	10/11	11/12	12/13	10/11	11/12	12/13
Juniorinnen (bis U20)	1	1	0	0	0	1
Junioren (bis U20)	5	7	3	1	1	1
Frauen	0	0	0	0	0	0
Männer	10	8	11	11	7	11
Total	16	16	14	12	8	13

Sommermeisterschaft / Championnat d'été

Teilnehmer	2010	2011	2012	2013
U12, U14, U16	14	12	13	10
U18, U20	6	2	1	0
Elite / Senioren	14	10	6	5
Veteranen / Seniorveteranen	18	18	18	11
Total	52	41	38	26

Freipistolen-Einzelmeisterschaft 50m *Pistolet libre – Concours individuel 50m*

Fritz Luder

Aus verschiedenen Gründen konnten dieses Jahr nur 10 Schützen teilnehmen.

Pour de nombreuses raisons, seuls 10 tireurs ont participé cette année.

Zusammenstellung

Teilnehmer/Innen	10 (- 2)	Heimrunden beendet	10
Junioren	0		0

Aufteilung nach Altersstufen

U16 – U20	0	Teilnehmer/Innen
Elite	4	Teilnehmer/Innen
Senioren	3	Teilnehmer
Veteranen	3	Teilnehmer

Final

Elite	9. Rang	Neuenschwander Rudolf	513 Pt.
Senioren	8. Rang	Lüscher Daniel	512 / 594.6 Pt.
Veteranen	7. Rang	Schneider Werner	486 / 570.7 Pt.
	8. Rang	Casutt Othmar	474 / 549.1 Pt.
	10. Rang	Schneider Gerhard	455 Pt.



Junioren Sportpistole: 2. Adrian Lohner, 1. Manuel Siegrist, 3. Pascal Baumann



Jugend Sportpistole: 2. Daniela Röthlisberger, 1. Stefanie Schenk, 3. Daniela Schenk

Abteilung Ausbildung

Markus Zürcher

Schon wieder neigt sich ein turbulentes Jahr dem Ende zu. Es kam mir so vor, wie wenn es im Winter stürmt und schneit, man einen Weg frei geschaufelt hat und sobald man sich umdreht, ist er schon wieder bereit zum schaufeln. Da meine Ressortleiter Ihre Arbeit immer selbständig und hervorragend erledigen, konnte ich meine ganze Energie für das immer näher rückende ESFJ2014 einsetzen.

Beim OK vom ESFJ2014 sind wir dank der grosszügigen Unterstützung der Armee, unter der Leitung von Bundesrat Ueli Maurer auf gutem Weg. Sie haben uns das ganze Areal vom «Sand» Schönbühl zur Verfügung gestellt.

Die Daten für das ESFJ2014 sind auf folgender Internetseite www.esfj2014.ch aufgeschaltet.

Mein grösstes Anliegen ist es, dass alle Berner Vereine am ESFJ2014 mit 100% Beteiligung teilnehmen.

Am Schluss möchte ich mich bei all meinen Ressortleitern und Funktionären für die geniale Zusammenarbeit und die tolle Unterstützung in allen Belangen ganz herzlich danken.

Ich wünsche allen viel Freude bei der Ausübung ihrer Funktion und Ausbildung der Jugendlichen. Ebenfalls wünsche ich allen ein gesundes und erfolgreiches 2014.



Département instruction

Markus Zürcher

Une fois de plus, une année de turbulences arrive à sa fin. J'ai eu l'impression d'être dans un de ces hivers avec les tempêtes et la neige. Le chemin à peine dégagé et que l'on se retourne il faut rejouer de la pelle!

Heureusement que mes chefs de dicastères travaillent de manière individuelle et qu'ils liquident les travaux de manière exemplaire. J'ai ainsi le champ libre pour mieux me consacrer au tir fédéral pour la jeunesse 2014 qui approche à grands pas.

Pour ce qui est justement de ce TFJE 2014, grâce à l'appui de l'Armée et de son chef M. le Conseiller fédéral Ueli Maurer, nous sommes sur le bon chemin. Il nous a mis à disposition toute l'infrastructure située au Sand à Schönbühl.

Toutes les informations pour ce TFJE se trouvent sur le site internet www.esfj2014.ch.

Nous attendons que toutes les sociétés de l'ABST participent à ce tir fédéral.

Pour terminer, je tiens à remercier tous les responsables de secteurs ainsi que les fonctionnaires pour leur collaboration géniale et leur soutien de chaque instant.

Ressort Jungschützen Discastère jeunes tireurs

Kaspar Jaun

Jungschützenkurse / Cours de jeunes tireurs

Auch dieses Jahr verzeichnet der Kanton Bern einen Rückgang der Teilnehmerzahlen in der Jungschützenkursen. Auch gesamtschweizerisch sind die Jungschützenszahlen rückläufig. Im Jahr 2013 wurden 1823 Jungschützinnen und Jungschützen ausgebildet. Besten Dank an alle Jungschützenleiter und Helfer, für die nicht immer leichte Aufgabe. Das Eidgenössische Schützenfest für Jugendliche 2014 sollte uns Berner Jungschützenverantwortlichen ein Ansporn sein, um Werbung zu betreiben, so dass möglichst viele Jungschützen und Jugendliche am Fest teilnehmen.

Cette année encore, nous enregistrons, pour l'ensemble du canton de Berne, une diminution de participation dans les cours de jeunes tireurs. En 2013, 1823 jeunes filles et jeunes hommes ont été instruits. Merci à tous les moniteurs pour qui la tâche n'est pas toujours facile. En 2014, nous connaissons la Fête fédérale pour la jeunesse dans le canton de Berne. Nous attendons à ce que chacun se fasse un honneur d'y participer.

Statistik

Kurse	Anzahl Kurse	Kurs 1	Kurs 2	Kurs 3	Kurs 4	Kursteiln. 2013
Oberland	48	204	159	108	53	524
Emmental	36	161	88	72	54	375
Oberaargau	32	139	76	62	34	311
Mittelland	26	87	51	60	35	233
Seeland	20	62	37	37	16	152
Berner Jura	10	29	24	13	4	70
Total BSSV	178	682	435	352	196	1665

	Kurs bestanden 2013	Auszeichnungen Wettschiessen	Sackmesser Kurs 3
Oberland	478	226	92
Emmental	342	158	55
Oberaargau	307	112	57
Mittelland	222	111	57
Seeland	144	44	27
Berner Jura	63	19	10
Total BSSV	1556	670	298

2013 Statistik Jungschützen BSSV

Jahr / LT	OL	ET	ML	OA	SL	JB	BSSV
2008	732	504	400	379	247	23	2285
2009	656	488	333	393	293	51	2214
2010	627	460	346	377	220	50	2080
2011	600	422	362	367	192	76	2019
2012	566	374	347	293	169	60	1823
2013	524	375	311	233	152	70	1665
	- 44	+ 1	- 36	- 60	- 17	+ 10	- 146

Teilnehmer im BSSV: 1665 Jungschützensinnen Rückgang - 9.6 %
 Teilnehmer in der ganzen Schweiz: 7'502 Jungschützensinnen Rückgang - 7.9 %

Auszeichnungen SSV / Distinction de la FST

Für die langjährige und verdienstvolle Tätigkeit in der Jungschützen- und Nachwuchsausbildung erhalten folgende Kursleiter/innen und Schiesslehrer/innen die Auszeichnung des Schweizerischen Schiesssportverbandes: Die Auszeichnungen werden anlässlich der Landesteil Delegiertenversammlungen abgegeben.

Pour les nombreuses années consacrées à l'instruction des jeunes tireurs et à la relève, les directeurs (trices) de cours et moniteurs (trices) de tir suivant obtiennent la distinction de la Fédération Sportive Suisse de tir. Les distinctions sont remises lors des assemblées des associations régionales.

Rötlisberger Bruno, Dürrenroth, Hassler Christian, Schattenhalb, Sommer Martin, Oberönz, Weber Daniel, Münchenbuchsee, Hofmann Thomas, Möriegen, Mollet Christoph, Biel, Jenni Daniel Treiten, Häni Patrick Diessbach bei Büren, Christen Janick, Buswil bei Büren

Auszeichnungen BSSV / Distinction de la BSSV

Für die langjährige und verdienstvolle Tätigkeit in der Jungschützen- und Nachwuchsausbildung erhalten folgende Kursleiter/innen und Schiesslehrer/innen die Auszeichnung vom Berner Schiesssportverband: Die Auszeichnungen werden anlässlich der Delegiertenversammlungen vom Berner Schiesssportverband abgegeben.

Sommer Martin, Oberönz, Cina Martin, Port, Sutter Paul, Lyss, Sutter Erich, Büren an der Aare, Hofstetter Sandra, Gümmenen, Wyss Mathias, Aarberg

Auszeichnung des BSSV für die besten Jungschützen der Landesteile

Die besten Jungschützensinnen und Jungschützen aus den Landesteilen werden mit einem Zinnbecher ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird für die besten Resultate aus Wettschiessen (WS), Hauptschiessen (HS), Feldschiessen (FS) und Obligatorischem Programm (OP) abgegeben. Die Maximal erreichbare Punktzahl ist 407. Die Abgabe erfolgt in den Landesteilen. Die Becher werden anhand der Jungschützenszahlen 2013 auf die Landesteile verteilt. Anzahl Auszeichnungen pro Landesteil: Oberland: 14, Emmental: 11, Oberaargau: 10, Mittelland: 7, Seeland: 5, Jura bernois: 2.

Les meilleurs jeunes tireurs des associations régionales sont récompensés par un gobelet en étain. Les résultats pris en compte sont : le concours individuel, le tir principal, le tir en campagne et le résultat du tir obligatoire. Le maximum de points est de 407. Le Jura bernois a droit à 2 distinctions:

OL I381 Bürgler Andreas Aeschi b. Spiez, 380 Kummer Michael Krattigen, 379 Inniger Tarik Lüttschental, 378 Wyss Adrian Aeschlen ob Gunten, 376 Zürcher Rahel Frutigen, 376 Gugger Sandro Oberstocken, 376 Klossner Carlo Diemtigen, 374 Tschanz Melissa Höfen b. Thun, 370 Zürcher Jonas Frutigen, 369 Graf Kilian Aeschiried, 369 Müller Jonas Erlenbach i. S., 369 Schmid Manuel Erlenbach i. S., 369 Jöhr Pascale Zweisimmen, 369 Pfister Sven Nick Meiringen.



- ET** 377 Schäfer Stefan Bowil, 377 Gäumann Jan Linden, 376 Neuenschwander Bruno Häutligen, 375 Salzmann Jeannine Signau, 368 Steiner Florian Signau, 367 Iseli Severin Oppligen, 364 Schneider Pia Wichtrach, 364 Fankhauser Ines Trub, 363 Mosimann Daniel Oberdiessbach, 363 Tacconelli Yvo Worb, 359 Gerber Lukas Eggwil.
- OA** 363 Weyermann Manuel Ursenbach, 362 Weyermann Tobias Ursenbach, 361 Degen Marc Bleienbach, 361 Botteron Jérôme Moosseedorf, 359 Loosli Samuel Niederönz, 358 Scheidegger Stefan Ursenbach, 356 Rickli Thomas Gondiswil, 356 Eichelberger Adrian Madiswil, 356 Wagner Cédric Walliswil b.Wangen, 355 Eichenberger Thomas Melchnau.
- ML** 373 Stoll Christian Riffenmatt, 371 Bieri Markus Riggisberg, 369 Tanner Janik Rüscheegg-Heubach, 365 Berger David Uetendorf, 363 Suter Marc Wahlendorf, 363 Gerber Adrian Rüti b. Riggisberg, 363 Cacciatore Marco Stettlen.
- SL** 377 Steck Sascha Mühleberg, 374 Gnägi Ramona Bellmund, 370 Schild Melanie Bellmund, 368 Senti Anja Bellmund, 366 Hofstetter Vanessa Gümnenen.
- JB** 348 Gobet Cyril Plagne, 343 Rezzonico Damien Court.

Wettkampf bester Jungschütze und Gewinner der Zinnteller des SSV *Jeunes-tireurs Gagnant des assiettes d'étain FST*

Der beste Jungschütze der Schweiz kommt dieses Jahr aus dem Kanton Bern. Für diesen Wettkampf zählen die Resultate vom Wettschiessen (WS), Hauptschiessen (HS), Feldschiessen (FS) und Obligatorischem Programm (OP), wo maximal 407 Punkte erreicht werden können. 1% der Jungschützinnen und Jungschützen (72 von 7'057) erhalten vom SSV eine Auszeichnung:

Aus dem Kanton Bern haben dieses Jahr 16 Jungschützinnen und Jungschützen die Auszeichnung erhalten. Die Limite liegt bei 371 Punkten. Die Abgabe der Auszeichnung erfolgt anlässlich der Landesteil-Delegiertenversammlungen.

381 Bürgler Andreas Aeschi b. Spiez, 380 Kummer Michael Krattigen, 379 Inniger Tarik Lütschental, 378 Wyss Adrian Aeschlen ob Gunten, 377 Schäfer Stefan Bowil, 377 Gäumann Jan Linden, 377 Steck Sascha Mühleberg, 376 Neuenschwander Bruno Häutligen, 376 Zürcher Rahel Frutigen, 376 Gugger Sandro Oberstocken, 376 Klossner Carlo Diemtigen, 375 Salzmann Jeannine Signau, 374 Gnägi Ramona Bellmund, 374 Tschanz Melissa Höfen b. Thun, 373 Stoll Christian Riffenmatt, 371 Bieri Markus Riggisberg.

Final Berner Gruppenmeisterschaft für Jungschützen und Jugendliche 300m *Finale du Championnat de groupes ABST des jeunes tireurs et des adolescents 300m*

Zum Final bei den Jugendlichen waren 20 Gruppen und 30 Jungschützengruppen aus allen Landesteilverbänden des Berner Schiesssportverbandes zugelassen. Diese hatten sich in harten Ausscheidungswettkämpfen für den Wettbewerb in Köniz-Platten qualifiziert. Die jungen Schützen zeigten bereits ein beachtliches Können und waren von ihren Betreuern auf diesen Final vorbereitet worden. Auf dem Schiessplatz selber wurden sie intensiv und ausgezeichnet gecoacht, so dass praktisch alle Teilnehmenden hervorragende Ergebnisse erzielten.

20 groupes étaient présents pour la finale chez les jeunesse alors que 30 groupes se disputaient le titre chez les jeunes tireurs. Les jeunes gens ont démontré leur maîtrise de l'arme et leurs connaissances de la pratique du tir. Sur place, ils ont été coachés de manière très intensive et efficaces, ce qui permet pratiquement à chacun d'atteindre d'excellents résultats.

Jugendliche / Jeunes gens

Mit grossem Vorsprung und überzeugend setzte sich bei den Jugendlichen in der ersten Runde Schwanden 1 durch und erreichte 272 Punkte. Rüscheegg-Graben setzte sich mit 264 auf Rang 2 und Unterseen hielt den letzten Podestplatz mit einem Punkt Rückstand. Guggisberg und Plagne Campagne sowie Innereriz befanden sich in Lauerstellung. Der Leader büsste in der zweiten Runde gegenüber den weiteren Sieganwärter einige Punkte ein und wurde von den überzeugenden Rüscheegg-Graben und Plagne Campagne mit 268 und 269 Punkten überholt und auf den Bronzeplatz verwiesen. Auch Lanzenhäusern 2 setzte sich mit 265 Punkten in Szene und stiess auf den guten 5. Schlussrang vor. Dazwischen klassierte sich Unterseen, das von den Rundenbestresultat schießenden Plagne-Schützen noch von den Medaillenrängen verdrängt wurde. Zehn Gruppen aus dem Oberland, fünf aus dem Mittelland, zwei aus dem Jura bernois und je eine aus dem Emmental, Oberaargau und Seeland waren vertreten.

C'est avec beaucoup d'avance que les «jeunesse» de Schwanden, 272 pts, devançaient leurs camarades de Rüscheegg-Graben, 264 pts et de Unterseen qui perdaient eux un point, lors de la première ronde. Les tireurs de Guggisberg, de Plagne Campagne et de Innereriz se trouvaient en mauvaise posture. Lors de la deuxième ronde, les Plagnards fournirent l'effort nécessaire et avec 269 pts devançaient Rüscheegg-Graben d'un point et s'octroyaient la médaille de bronze! Dix groupes de l'Oberland, cinq du Mittelland, deux du Jura bernois un seul de l'Emmental, de Haute argovie et de Seeland participèrent à cette finale.

Jungschützen / Jeunes tireurs

Mit Passen von 93, 91, 90 und 84 Punkten führte nach der ersten Runde die Gruppe 1 aus Schwanden/Sigriswil die Tabelle an. An zweiter Stelle meldete Erlenbach-Latterbach 2 vor Konolfingen, Erlenbach-Latterbach 1, Oberthal 2 sowie Stettlen-Deisswil, Lanzenhäusern 2 und Guggisberg 1 Ambitionen auf den Titel an. Mit dem Bestergebnis in der zweiten Runde von 363 Punkten (96 – Tagesbestresultat, 92, 90 und 85) gelang Erlenbach-Latterbach 1 ein gewaltiger Sprung nach vorn – direkt an die Klassementsspitze. Mit sieben Punkten Rückstand eroberte Konolfingen noch auf den Silbermedaillenplatz. Schwanden/Sigriswil rutschte auf Rang 3 ab, rettete aber einen Vorsprung von 6 Punkten auf ein starkes Stettlen-Deisswil, das sich noch auf den undankbaren vierten Rang hievte. Mörigen (697), Lanzenhäusern 1 (694) und Mühleberg (694) sowie möglicherweise Suldtalschützen Aeschi (690) klassierten sich auf den nächsten Plätzen und dürften den Kanton Bern am Final in Emmen vertre-

ten. 13 Gruppen aus dem Oberland, sieben aus dem Mittelland, fünf aus dem Emmental, drei aus dem Oberaargau und zwei aus dem Seeland qualifizierten sich für den Finaltag. Die Verantwortlichen des Berner Schiesssportverbandes wünschen den Finalteilnehmern in Emmen schon jetzt viel Erfolg, wie der Jungschützenchef Kaspar Jaun und der Abteilungschef Nachwuchs, Markus Zürcher, an der Rangverkündigung den Schützen mitteilten.

Rangliste Jugendliche

Rang	Vereins- oder Kursname <i>Nom de société ou cours</i>	Total	Landesteil
1	Rüschegg-Graben	532	ML
2	Plagne Campagne	528	JB
3	MS Schwanden 1	526	OL
4	MS Unterseen-Aare	519	OL
5	Lanzenhäusern Schützengesellschaft 2	517	ML
6	FS Innereriz 1	514	OL

Rangliste Jungschützen

Rang	Vereins- oder Kursname <i>Nom de société ou cours</i>	Total
1	Oberland	664
2	Mittelland	652
3	Emmental	648
4	Oberaargau	642
5	Seeland	635
6	Jura Bernois	635

Kantonaler Jungschützertag

Journée cantonale des jeunes tireurs

Am Kantonalen Jungschützertag in Malleray-Bévilard, im schönen Berner Jura, nahmen 126 Jungschützinnen und Jungschützen teil. Das disziplinierte Verhalten, die erzielten Resultate und die einwandfreie Organisation prägten diesen Anlass. In mehreren Ablösungen schossen die teilnehmenden Jungschützinnen und Jungschützen das Programm aus zehn Einzel- und fünf Serieschüssen auf die Scheibe A10. Die hohen Resultate erforderten höchste Konzentration und zum Teil starke Nerven. Es war wiederum ein sehr spannender Wettkampf. Die Organisatoren unter der Leitung von Germain Beuclet waren über die Treffsicherheit, der Disziplin während dem Schiessbetrieb sowie der Pflege der Kameradschaft der jungen Schützinnen und Schützen erfreut.

Lors de la Journée cantonale des jeunes tireurs qui se déroulait à Malleray-Bévilard, 126 jeunes tireurs se disputaient le titre de Champion cantonal. Une organisation parfaite et des jeunes gens disciplinés ont permis aux participantes et participants de tirer le programme dans les temps à savoir dix coups, coup par coup, et une série de 5 coups sur cible A10. L'excellence des résultats démontre combien la tension nerveuse

se était à son comble. Les organisateurs, sous la direction de Germain Beuclet, président de région, démontrèrent leur capacité d'exploiter un tel tir, de faire respecter la discipline à la grande satisfaction de tous les tireuses et tireurs.

Einzelrangliste	Total	Landesteil
1 Zurbriggen Marc	143	OL
2 Gnägi Ramoa	141	SL
3 Inniger Tarik	141	OL
4 Neuenschwander Bruno	140	ET
5 Schöni Marcel	140	ET
6 Graf Kilian	140	OL

Landesteilwettkampf	Total
1 Oberland	664
2 Mittelland	652
3 Emmental	648
4 Oberaargau	642
5 Seeland	635
6 Jura Bernois	635

Schweizer Gruppenmeisterschaft für Jungschützen und Jugendliche SSV 300m *Finale du Championnat de groupes des jeunes tireurs 300m*

Bei idealem Schützenwetter kämpften in der Schiessanlage Hüslensmoos in Emmen die besten 60 Jungschützengruppen und die 38 besten Gruppen der Jugendlichen der Schweiz um die Meistertitel. Die Gruppen des BSSV erreichten bei den Jugendlichen wie bei den Jungschützen den dritten Platz. Bei der Qualifikation der Kategorie Jungschützen (JS) konnten sich 9 Gruppen des BSSV für den Final qualifizieren. Mit 740 Punkten erzielten die Jungschützen Hochfelden das beste Resultat. Nur einen einzigen Punkt weniger schossen die Boswiler, welche wie vor einem Jahr mit dem zweiten Platz vorlieb nehmen mussten. Erlenbach-Latterbach, mit Klossner Carlo, Müller Jonas, Schmid Manuel und Bühler Ruedi landeten mit 726 Punkten auf dem dritten Platz.

Die weiteren Ränge der Berner Jungschützengruppen: 5. Rang JS Aeschi b. Spiez Suldtal-Schützen 725, 16. JS Konolfingen SG 710, 19. JS Stettlen-Deisswil FS1 709, 21 JS Schwanden b. Sigriswil MS 1 709, 25. JS Mühleberg Sportschützen 705, 30. Guggisberg MSG 699, 36: JS Mörigen FS 688, 56 Lanzenhäusern SG1 657.

In der Kategorie der Jugendlichen (JJ) durften 10 Gruppen des BSSV am Final teilnehmen. Das beste Resultat schossen aber die Jugendlichen der Militärschützen Bülach mit 554 Punkten und konnten sich als Meister feiern lassen. Bülach und Hochfelden brachten es fertig, dass beide Titel in den Kanton Zürich gingen. Mit je 540 Ringen belegten die SG Mols und SG Lanzenhäusern, mit den Schützen Meister Urs, Gerber Michael, Kreuter Ramon den zweiten und dritten Rang.

Die weiteren Ränge der Berner Jugendlichen: 6. Rang Inner-Eriz FS 535, 7. Guggisberg MS 435, 10. Plagne Campagne 529, 13. Rüschegg Graben FS 522, 25. Schwanden bei Sigriswil MS 1 514, 30. Suldtal-Schützen Aeschi bei Spiez500, 32. Röthenbach i. E. FS 500, 35 Unterseen MS 497, 36. Schwanden bei Sigriswil MS 1 486.

Nachwuchskurse

René Dennler

Im gesamten Verbandsgebiet wurden über die Winter 12/13 und Sommer 13 in allen Kategorien 88 (-1) Nachwuchskurse durchgeführt. Dabei wurden 951 (+29) Schützinnen und Schützen ausgebildet. 32 (+3) Nachwuchskurse mit 378 (+45) Teilnehmern fielen auf die Winterkurse und 56 (-4) Nachwuchskurse mit 573 (-16) Teilnehmern auf die Sommerkurse.

Die 88 Nachwuchskurse mit den 951 Teilnehmern beteiligten sich an total 1'717 Lektionen, was einen Durchschnitt von 19,51 Lektionen pro Kurs ergibt.

Wenn man bedenkt, dass pro Lektion mindestens ein Trainer anwesend sein muss und eine Lektion 60 oder 90 Minuten dauert, ergibt das eine riesige Zahl an Stunden, die für unseren Nachwuchs erbracht wurden. Zusätzlich führten 45 (+5) Vereine ein Schülerschiessen durch, bei dem sich 1'466 (+454) Teilnehmer beteiligten. Die Statistik der Kurse können auf der HP des BSSV unter: Verband, Abteilungen, Ausbildung, Nachwuchskurse eingesehen werden.

Für die geleistete Arbeit und die sehr gute Zusammenarbeit danke ich allen und wünsche viel Glück und Gesundheit im 2014.

Teilnehmer 2009	Teilnehmer Schülerschiessen	Teilnehmer 2010	Teilnehmer Schülerschiessen	Teilnehmer 2011	Teilnehmer Schülerschiessen	Teilnehmer 2012	Teilnehmer Schülerschiessen	Teilnehmer 2013	Teilnehmer Schülerschiessen
720	921	645	595	753	1258	922	1012	951	1466

Dicastère relève

René Dennler

Pour l'ensemble des domaines nous concernant, 88 (-1) cours de la relève ont été organisés durant la saison d'hiver 12/13 et l'été 2013, dans toutes les catégories. Ce sont, 951 (+29) tireuses et tireurs qui ont été instruits. Durant les 32 (+3) cours d'hiver, 378 (+45) participants et durant les 56 (-4) cours d'été : 573 (-16) participants. Au total, comme relevé, 88 cours ont eu lieu avec 951 participants ce qui représente 1'717 leçons et une moyenne de 19,51 leçons par cours.

Si l'on pense qu'il faut au minimum 1 entraîneur par leçon de 60 ou 90 minutes, les heures consacrées à la relève sont simplement immenses. De plus, 45 (+5) sociétés ont organisé un tir pour écoliers avec une participation de 1'466 (+454) personnes.

Les statistiques complètes peuvent être consultées sur notre site ABST.

Aux responsables de la relève des associations régionales, aux directrices et directeurs et aux coachs J+S va toute ma gratitude pour le travail effectué l'année dernière. Je leur souhaite beaucoup de succès et bonne santé pour 2014.

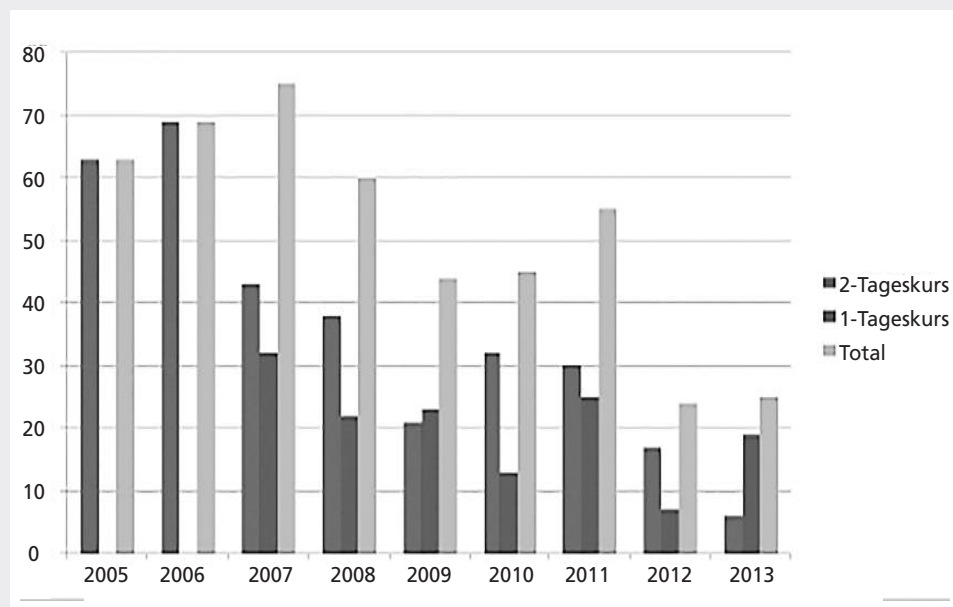


Ressort Schiesskurse Elite

Eduard Kerschbaumer

In diesem Jahr konnten zwei Schiesskurse durchgeführt werden. Zusammen mit dem Kanton Solothurn wurde ein Kurs in Wiler b/U (Gewehr 300 und 50 m) und ein Kurs in Zusammenarbeit mit dem Jungschützenchef des Oberaargaus in Jegenstorf (Gewehr 300 m) durchgeführt. Dabei haben 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Kenntnisse im sportlichen Schiessen mit dem Gewehr vertieft und erweitert. Damit die Teilnehmerzahlen gegenüber dem Vorjahr einigermaßen stabil gehalten werden (siehe Diagramm).

Besonderen Anklang findet nach wie vor die Möglichkeit, den Schiesskurs nur an einem Tag absolvieren zu können. Sektionsschützen, die sich auf das Schiessen in der Stellung liegend konzentrieren wollen, erhalten in einem eintägigen Kurs das nötige Rüstzeug dazu. Dieser Kurs würde sich auch gut für aktuelle oder zukünftige Jungschützenleiter eignen. Nur wird er viel zu wenig genutzt. Obwohl das VBS von den zukünftigen Jungschützenleiter erwartet, dass sie sich ihre schiesstechnischen Kompetenzen im Schiesskurs aneignen resp. auffrischen, haben nur ca. 10% aller neuen Jungschützenleiter den Schiesskurs absolviert. Auch in unseren Schiesskursen bilden die Jungschützenleiter eine kleine Minderheit der Kursteilnehmer.



Dicastère cours de tir élite

Eduard Kerschbaumer

Pour cette année, deux cours de tir ont été organisés. Le premier a eu lieu en collaboration avec le canton de Soleure à Wiler b/U (fusil 300 et 50m) et le second en collaboration avec le chef des jeunes tireurs de la haute Argovie à Jegenstorf (fusil 300m). 25 participantes et participants approfondirent leurs connaissances dans la pratique du tir sportif au fusil. Ce nombre est sensiblement le même que pour l'année dernière. (voir diagramme)

Comme par le passé, la possibilité est donnée de ne fréquenter le cours que sur un seul jour. Les tireurs des sections, en position couchée, qui désirent se concentrer uniquement sur cette discipline peuvent le faire. Ils reçoivent le matériel adéquat. Ce cours est également un outil important pour les chefs des jeunes tireurs actuels ou futurs. Bien que le DDPS attende qu'à l'avenir les moniteurs des jeunes tireurs améliorent leurs compétences en technique de tir et qu'ils participent aux cours de répétition, seulement 10% des moniteurs JT ont suivi le cours. Dans nos cours, les moniteurs jeunes tireurs sont aussi en minorité.

Zielsetzungen für die Kurse sind die folgenden:

- Verbessern der individuellen Schiessstechnik mit dem persönlichen Gewehr (10 Meter stehend und kniend, 50 und 300 Meter kniend und liegend) und der Luft-, Sport- und Armeepistole (10, 25 und 50 m) für Sektionsschützen.
- Vermitteln der technischen Grundlagen in den Teilgebieten: Zielen, Witterungseinflüsse, Korrekturen, Koordinierte Schussauslösung, Stellungsaufbau
- Einführung in das Knieendschiessen (Gewehr, Freitag)
- Mit praktischen Lehrübungen die erworbene Theorie bestätigen
- Material und Munition inkl. Pflege der Sportgeräte
- Verbandsstrukturen (Freitag)
- Weiterbildungsmöglichkeiten (Freitag)

Die Schiesskurse werden durch eine Gruppe von erfahrenen Trainern und Klassenlehrer durchgeführt. Dies sind: Walter Berger, Hans Fankhauser, Adrian Junker, Eduard Kerschbaumer und dem Leiter der Schiesskurse Kanton Solothurn Patrick Saladin. Alle ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön, denn ohne ihre tatkräftige Mithilfe wären die Schiesskurse nicht durchführbar.

Das Datum für den Kurs im Jahr 2014: 28. Februar und 1. März 2014 in Wiler

Ressort Kantonale Wettkämpfe

Sandra Hofstetter

Die Nachwuchswettkämpfe über alle Disziplinen und Distanzen wurden sehr gut organisiert und ohne jeglichen Zwischenfälle durchgeführt. Wie in den vergangenen Jahren wurden auch in diesem Jahr die Gewehr 50m Anlässe in Thun durchgeführt. Der Nachwuchstag Gewehr 300m und Pistole 25m führte uns in den schönen Berner-Jura. Die Zusammenarbeit der verschiedenen Wettkampfbüros und den Helfern war grandios.

Les concours de la relève pour toutes les disciplines et distances ont très bien été organisés et ceci sans anicroche. Comme par le passé la manifestation réservée au fusil 50m s'est déroulée à Thoun. La journée de la relève au fusil 300m et au pistolet 25m eut lieu dans le Jura bernois. La collaboration avec les divers chefs des compétitions et leurs aides fut excellente. J'en profite pour les remercier tous pour l'excellent travail fourni.

Kantonaler Gruppenmeisterschafts-Final G50m in Thun Finale du championnat de groupe fusil 50m à Thoun

1. Rubigen					
Gasser Jennifer	99	100	104,4	303,4	19x
Jakob Marisa	100	98	101,5	299,5	17x
Schönenberger Roman	98	97	101,0	296,0	13x
Roth Lukas	97	91	101,4	289,4	9x
Total	394	386	408,3	1188,3	58x
2. Thörishaus					
Hofstetter Vanessa	97	100	103,1	300,1	13x
Hollenweger Jan	99	97	100,4	296,4	16x
Heynen Michelle	98	94	98,7	290,7	8x
Bärtschi Simon	97	94	103,1	294,1	12x
Total	391	385	405,3	1181,3	49x
3. Thun-Stadt					
Kaufmann Martina	96	97	103,0	296,0	15x
Bruni Marcel	96	95	101,1	292,1	14x
Bruni Melani	98	92	101,4	291,4	12x
Blaser Lukas	97	93	99,6	289,6	9x
Total	387	377	405,1	1169,1	50x

Concours cantonal

Sandra Hofstetter

Kantonale Einzelmeisterschaft Gewehr 50m in Thun Finale cantonale du concours individuel fusil 50m à Thoun

Einzelmeisterschaft Schüler (U14)

1	Weber Ivo	97	98	195	7x	201,1	MSSV
2	Roth Lukas	91	96	187	6x	200,7	MSSV
3	Schär Patrik	91	95	186	4x	176,6	OASSV

Einzelmeisterschaft Jugend (U16)

1	Gasser Jennifer	99	98	197	10x	205,7	MSSV
2	Steinhauer Ramona	96	99	195	14x	204,9	MSSV
3	Weber Jan	94	96	190	7x	181,6	MSSV

Einzelmeisterschaft Junioren (U20)

1	Bruni Melanie	99	98	197	13x	203,6	OSKV
2	Wolfisberg Monika	97	98	195	8x	202,0	OASSV
3	Schönenberger Roman	99	99	198	10x	181,6	MSSV

Kantonaler Nachwuchstag der Jugendlichen und Junioren G300/P25m in Reconvilier und Malleray

Der Kantonale Nachwuchstag fand in diesem Jahr im Landesteil Berner-Jura statt. Der äusserst spannende Wettkampf, an dem 1157 Gewehr (27 Schützen/in mehr als im vor Jahr) und 25 Pistolen Schützinnen und Schützen teilnahmen, wurde auf der Schiessanlage Reconvilier (300m) und Malleray-Bévilard (25m) hervorragend vorbereitet und durchgeführt. Bei der Kategorie A (Standardgewehr) mussten wir, wie letztes Jahr, die Kategorie Jugend und Junioren zusammenlegen (Beteiligung). Gewonnen hat hier Patrik Schär. In der Kategorie D JJ (Stgw 90) gewann Jonas Mäusli mit hervorragenden

140 Punkten die Goldmedaille. In der Kategorie DJ mussten die 10er + 9er um die drei ersten Ränge entscheiden. Als Siegerin durfte sich Melanie Schild feiern lassen, gefolgt von Manuel Schmid, Christian Stoll, alle mit 140 Punkten. Stefanie Schenk holte sich mit der Sportpistole U16 mit 181 Punkten die Goldmedaille. Bei den U20 Sportpistole gewann Manuel Siegrist mit 185 Punkten und bei der Ordonnanzpistole holte die Goldmedaille Samuel Blösch mit 121 Punkten.

Journée cantonale de tir pour la jeunesse et pour juniors F300m/P25m à Reconvilier et Malleray

Cette compétition se déroulait cette année dans le Jura bernois. 1157 participant(e)s au fusil et 25 pistolières participèrent à une compétition passionnante sur les installations de Reconvilier (300m) et de Malleray-Bévilard (300 et 25m). Cette journée était bien préparée et s'est déroulée de manière exemplaire. Pour les résultats voir les tableaux ci-dessous.



Standardgewehr Jugend + Junioren / Fusil standard jeunesse + juniors

1. Schär Patrik	1999	OA	SG Oberönz	145 Pt.
2. Bruni Marcel	1995	OL	Thun-Stadtschützen	143 Pt.
3. Kaufmann Martina	1994	OL	Thun-Stadtschützen	142 Pt.

Sturmgewehr 90 Jugend / fass 90 jeunesse

1. Mäusli Jonas	1999	OL	SG Krattigen	140 Pt.
2. Cotti Patric	1999	ET	SG Wichtrach	138 Pt.
3. Tschanz Dean	1999	OL	FS Inner-Eriz	138 Pt.

Sturmgewehr 90 Junioren / fass 90 juniors

1. Schild Malanie	1994	SL	FS Mörigen	140 Pt.	8x10 / 5x9
2. Schmid Manuel	1996	OL	FS Erlenbach-Latterbach	140 Pt.	8x10 / 4x9
3. Stoll Christian	1996	ML	MSG Guggisberg	140 Pt.	5x10 / 10x9

Sportpistole Jugend / pistolet du sport jeunesse

1. Schenk Stefanie	1996	PS Schangnau	181 Pt.
2. Röthlisberger Daniela	1996	PS Schangnau	177 Pt.
3. Schenk Daniela	1999	PS Schangnau	174 Pt.

Sportpistole Junioren / pistolet de sport juniors

1. Siegrist Manuel	1996	PS Uetendorf	185 Pt.
2. Lohner Adrian	1996	PS Oberhasli	182 Pt.
3. Baumann Pascal	1962	PS Münchenbuchsee	175 Pt.

Ordonnanzpistole Junioren / pistolet d'ordonnance juniors

1. Blösch Samuel	1994	PS Münchenbuchsee	121 Pt.
2. Campana Philippe	1995	PS Schönbühl	120 Pt.
3. Wertmüller Max	1994	PS Schönbühl	118 Pt.



Junioren Standard: 3. Martina Kaufmann, 1. Patrik Schär, 2. Marcel Bruni



Junioren Ordonnanz-Pistole: 2. Philippe Campana, 1. Samuel Blösch, 3. Max Wertmüller

Berner Finaltage

Rosmarie Siegenthaler / Markus Zürcher / Stephan Münger OK

Es herrschten spannende Tage an den Kantonalmeisterschaften Gewehr und Pistole 10m in der Sporthalle in Neuenegg. Bereits zum zweiten Mal organisierten die Sport- und Feldschützen Thörishaus unter der Leitung des OK-Präsidiums von Claude Roullier in der Sporthalle in Neuenegg die Meisterschaften und boten somit den Schützinnen und Schützen die besten Rahmenbedingungen. Über vier Tage lang kämpften über 400 Schützinnen und Schützen um den Titel des Kantonalmeisters. Gehörte man nach den Vorausscheidungen zu den Finalteilnehmern, war noch einmal höchste Konzentration angesagt. In den spannenden Finaldurchgängen wurde von den Teilnehmenden alles abverlangt. Zeitweise waren die Nerven arg angespannt. Auch bei den Besten fand manch gut anvisierter 10er sein Ziel nicht optimal. Punkte wurden keine verschenkt, jeder Einzelne musste erkämpft werden. Die Präzision und Treffsicherheit der Schützinnen und Schützen überzeugten die Gäste des Berner Schiesssportverbandes sowie die Zuschauerinnen und Zuschauer.

Passionnantes furent les premières journées des championnats cantonaux fusil et pistolet 10m qui se sont déroulées dans la halle des sports de Neuenegg. Pour la deuxième fois, c'est la société de tir sportif en campagne de Thorishaus, sous la direction du président du Comité d'organisation Claude Roullier, qui était à l'œuvre. Des conditions idéales ont été mises à disposition des tireuses et tireurs. Durant quatre jours, ce sont plus de 400 personnes qui prirent part à la compétition afin de disputer le titre de champion cantonal. Pour participer à cette finale, il fallait faire preuve d'un haut niveau de concentration. Lors des finales, tout fut demandé aux participants. Par moment, les nerfs étaient mis à rude épreuve. Aucun point n'était offert, tous devaient être acquis de haute lutte. La précision et la sûreté du coup impressionnèrent les nombreux invités de l'Association Bernoise Sportive de tir, de même que les spectatrices et spectateurs.

Kantonale Einzelmeisterschaft Gewehr und Pistole 10m Championnat cantonal individuel au fusil et pistolet 10m

Einzelmeisterschaft U14 (Schüler) Gewehr 10m / Concours individuel U14 (écoliers) fusil 10m

1. Staudenmann Michelle	1999	90	94	93	91	368	Riffenmatt
2. Capuzello Selina	2000	88	92	90	92	362	Burgdorf
3. Kälin Nicole	1999	90	87	91	93	361	Innertkirchen

Einzelmeisterschaft U14 (Schüler) Pistole 10m / Concours individuel U14 (écoliers) pistolet 10m

1. Schenk Markus	2001	91	91	91	86	359	Eggiwil
2. Messerli Kevin	1999	92	90	86	88	356	Mühlethurnen
3. Spahr Olivia	1999	88	91	85	92	356	Merligen

Finale bernoise de tir

Rosmarie Siegenthaler / Markus Zürcher / Stephan Münger OK

Einzelmeisterschaft U16 (Jugend) Gewehr 10m / Concours individuel U16 (Jeunes gens) fusil 10m

1. Krähenbühl Sabine	1998	201.5	Heimiswil
2. Buser Jasmin	1998	193.7	Grindelwald
3. Gasser Jennifer	1998	173.6	Belp

Einzelmeisterschaft U16 (Jugend) Pistole 10m / Concours individuel U16 (Jeunes gens) pistolet 10m

1. Jost Patrik	1997	177.2	Burgdorf
2. Käser Leslie	1997	172.1	Rüschegg Heubach
3. Wenger Cedric	1997	159.0	Rüschegg Heubach

Einzelmeisterschaft U20 (Junioren) Gewehr 10m

Concours individuel U20 (Juniors) fusil 10m

1. Blaser Lukas	1993	202.5	Uebeschi
2. Hollenweger Jan	1994	200.7	Kappel
3. Bruni Marcel	1995	180.1	Amsoldingen

Einzelmeisterschaft U20 (Juniorinnen) Gewehr 10m

Concours individuel U20 (Juniors femmes) fusil 10m

1. Hofstetter Vanessa	1995	207.6	Bern
2. Heynen Michelle	1996	205.8	Mittelhäusern
3. Huber Tanja	1996	184.2	Gümmenen

Einzelmeisterschaft U20 (Junioren) Pistole 10m

Concours individuels U20 (Juniors) pistolet 10m

1. Moser Florian	1993	192.8	Bützberg
2. Lüthi Christoph	1996	192.6	Aeschau
3. Siegrist Manuel	1996	167.2	Gurzelen

Einzelmeisterschaft U20 (Juniorinnen) Pistole 10m / Concours individuel U20 (Juniors femmes) pistolet 10m

1. Neuenschwander Martina	1995	91	93	92	86	362	Uttigen
2. Siegenthaler Nicole	1998	86	91	85	90	352	Schangnau
3. Klötzli Kathrin	1993	85	88	87	92	352	Schangnau

Kantonale Gruppenmeisterschaft Gewehr und Pistole 10m Championnat cantonal de groupes fusil et pistolet 10m

Gruppenmeisterschaft U16 (Jugend) Gewehr 10m / Championnat de groupes U16 (Jeunes gens) fusil 10m

1. Oberburg						539
Krähenbühl Sabine	95	91	186			
Capuzello Selina	88	89	177			
Steiner Marco	89	87	176			
2. Reg. Thunersee						538
Gasser Jennifer	93	90	183			
Buser Jasmin	91	91	182			
Benjamin Stephanie	88	85	173			
3. Schwarzenburg						493
Schmutz Lukas	92	84	176			
Beyeler Raphael	91	81	172			
Burri Beat	70	75	145			

Gruppenmeisterschaft U20 (Junioren) Gewehr 10m / *Championnat de groupes (Juniors) fusil 10m***1. Thörishaus 1 1'157**

Heynen Michelle	97	99	99	97	392
Huber Tanja	95	98	96	95	384
Germann Jsabelle	95	95	98	93	381

2. Thun Stadt 1'149

Blaser Lukas	95	96	98	98	387
Bruni Marcel	98	99	96	90	383
Bruni Melanie	94	95	95	95	379

3. Büren a/A 1'139

Hornung Sarah	99	99	98	96	392
Kaufmann Julian	94	96	93	95	378
Lander Yanick	89	94	95	91	369

Gruppenmeisterschaft (Elite) Gewehr 10m / *Championnat de groupes (Elite) fusil 10m***1. Thörishaus 1'572**

Hofstetter Vanessa	98	100	99	98	395
Hollenweger Jan	96	100	98	99	393
Mischler Jasmin	98	98	99	98	393
Füglister Fabienne	98	99	97	97	391

2. Oberburg 1 1'567

Binggeli Daniel	100	98	99	98	395
Binggeli Natalie	98	97	99	99	393
Eggimann Remo	98	96	99	100	393
Eggimann Lara	96	97	95	98	386

3. Guggisberg 1'564

Winkler Andrea	99	99	100	98	396
Schaffter Olivier	97	100	96	98	391
Zbinden Martin	98	97	97	98	390
Burger Daniel	94	99	98	96	387

Gruppenmeisterschaft (Pistole) Pistole 10m / *Championnat de groupes pistolet 10m***1. Burgdorf Stadt 1 1'489**

Schafroth David	92	95	94	96	377
Schafroth Maria	95	94	94	93	376
Schafroth Roland Ernst	89	96	91	96	372
Lüscher Daniel	89	91	92	92	364

2. Büren a/A 1'454

Blatti Ueli	92	92	97	91	372
Stampfli Erich	94	92	91	89	366
Meister Therese	93	89	87	92	361
Meister Franz	89	88	87	91	355

3. Uetendorf 2 1'450

Lötscher Sandro	95	94	94	95	378
Gäggeler Franziska	92	95	92	89	368
Marthaler Sigris Sandra	87	96	88	89	360
Wenger Fritz	83	90	84	87	344

Kantonalmatch Einzel Gewehr und Pistole 10m**Match cantonal individuel au fusil et pistolet 10m****Gewehr / fusil**

1. Binggeli Natalie	1985	99	100	100	100	399
2. Füglister Fabienne	1992	99	100	99	99	397
3. Schaffter Olivier	1984	99	98	99	100	396

Pistole / pistolet

						Final / finale	
1. Lötscher Sandro	1992					198.3	Gelterkinden
2. Schmid Peter	1966					191.4	Wimmis
3. Schafroth Roland Ernst	1956					168.9	Hindelbank

Landesteilwettkämpfe Gewehr und Pistole 10m**Match cantonal individuel au fusil et pistolet 10m****Gewehr Einzel / fusil individuel**

						Final / finale	
1. Füglister Fabienne	1992					204.3	Bern
2. Schaffter Olivier	1984					202.7	Bassecourt
3. Hofstetter Vanessa	1995					182.9	Gümmenen

Gewehr Verband / fusil associations

1. Mittelland	582.412
2. Emmental	581.600
3. Oberland	578.000

Pistole Verband / pistolet associations

1. Oberaargau 1									1'665
Schafroth David	97	90	96	94	96	95			568
Schafroth Maria	90	95	92	90	94	94			555
Sciamanna Biagio	92	88	95	89	89	89			542
2. Oberland 1									1'662
Lötscher Sandro	96	93	95	97	84	93			558
Schmid Peter	90	96	96	90	90	95			557
Gäggeler Franziska	94	89	93	94	90	87			547
3. Oberaargau 2									1'662
Schafroth Roland Ernst	91	93	92	95	93	93			557
Wyss Helen	91	96	90	95	90	94			556
Zaugg Thomas	88	92	90	92	94	93			549

Abteilung Leistungssport

Martin Steinmann

Das vergangene Jahr ist geprägt von Veränderungen im Leistungssport. So müssen sich die Wettkampfleiter mit den sehr umfangreichen Änderungen der ISSF Regeln 2013–2016 befassen. Neben verschärften Kleider und Ausrüstungsvorschriften sind die Wettkampfzeiten in allen Disziplinen gekürzt worden. Die Finalwettkämpfe werden neu über mehrere Serien ausgetragen, in Dreistellungs-Wettbewerben sogar über mehrere Stellungen. Es gilt nun die optimale Umsetzung in den teils traditionell gewachsenen Wettkampfformen des BSSV zu finden und die erforderlichen Hilfsmittel zu beschaffen.

Auch die Kader befinden sich im Wandel. Die Umsetzung des Förderkonzept SSV birgt einige Veränderungen. Die zwei Juniorenkader Gewehr und Pistole konnten erstmals als Kantonalkader in der lokalen Förderstufe angemeldet werden. Sie profitieren damit von Fördergeldern aus der Nutzergruppe 7 des BASPO. 150 Stunden betreutes Training pro Jahr ist der minimale Aufwand welcher von den Sportlern und Trainern in der lokalen Förderstufe erwartet wird.

Der BSSV gratuliert Beat Grossen zur bestandenen Prüfung zum Trainer A und Urs Wenger zum J+S Leiter Kurs.

Folgende Ziele hat sich die Abteilung Leistungssport in diesem Jahr unter dem Motto «motiviert, stufengerecht und fair» gesetzt:

- Ressortleiter RMG300P finden
- Kader an Förderstufe Lokal heranführen
- Stehendmatch anpassen

Meiner Ressortleiterin Marlis von Allmen und meinen Ressortleitern Christian Ogi, Ignaz Juon, Beat Grossen, Urs Wenger und Martin Kämpfer, den Trainern, den Helferinnen und Helfern in der Abteilung Leistungssport danke ich für das grosse Engagement, die gezeigte Freude am Schiesssport und die gute Kameradschaft herzlichst. Ich bin stolz dieses Team anführen zu dürfen.



Département sport d'élite

Martin Steinmann

L'année écoulée a été marquée par de nombreuses modifications au sein du département sport d'Elite. Les moniteurs des compétitions ont dû s'adapter aux nombreuses modifications des règles ISSF 2013–2016. En plus des modifications concernant l'équipement et des prescriptions concernant l'équipement, le temps de compétition a été fortement diminué dans toutes les disciplines. Les concours, lors de finales, vont se dérouler nouvellement sous forme de nombreuses séries et de nombreuses positions. Il nous faut donc trouver, au sein de l'ABST, de nouvelles formules et des moyens auxiliaires pour la pratique de notre sport.

Pour les cadres, aussi, les modifications sont importantes. Pour la première fois, les deux cadres juniors fusil et pistolet peuvent être définis comme cadres cantonaux et incorporés tels quels. Ceci leur permettra de bénéficier des avantages du groupe 7 de la BASPO. Il est attendu de leur part 150 heures d'entraînement, par année ce qui est un minimum pour des sportifs et leurs entraîneurs à ce niveau.

L'ABST félicite Beat Grossen pour avoir réussi les examens d'entraîneur A et Urs Wenger ceux de moniteur pour les cours J+S.

Pour l'année prochaine le slogan du département sport d'Elite est: «motivation, adaptation et fair play». Les buts à atteindre sont:

- trouver un responsable du dicastère RMG300P
- promouvoir les cadres au niveau local
- adapter le match debout

Pour la suite de ce rapport de détail, relevons que pour le Jura bernois Olivier Schaffter figure dans l'équipe cantonale cadres Elite F 50/10m et, qu'à ce titre, il a obtenu la deuxième place lors du Match d'association F10m. Félicitations.

Nous renouons par souci d'économie et par manque de place à traduire toutes les activités en détails, celles-ci concernant principalement nos camarades de l'ancien canton. Nous espérons pouvoir compter sur votre compréhension.

Ressort Match G 300m und Pistole *Secteur match fusil 300m et pistolet*

Christian Ogi

Kant. Final Pistole 10m ***Finale pistolet 10m***

Das OK Berner Meisterschaften 10m hat den Schützen zum zweiten Mal eine perfekte Anlage vorbereitet. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde und Schulbehörde von Neuenegg, dass wir trotz Schulbetrieb die Turnhalle benutzen durften. Es konnten zwei Schützen mehr als im Vorjahr begrüsst werden. Den neuen Wettkampfmodus nach ISSF 2013 haben die Schützen mit Bravour umgesetzt. Von 42 Teilnehmern schossen 41 das Kranzresultat. Der neue Final bringt sehr viel Spannung in die Zuschauer und Schützenreihen. Überraschend ist der Qualifikationssieger als erster ausgeschieden und hat den Wettkampf im achten Rang beendet. Für viele Schützen ist dieser Wettkampf die Hauptprobe für die Schweizermeisterschaften.

Pistole 10m, Elite, Einzel

1. Lötscher Sandro, 198.3 Pt., 2. Schmid Peter, 191.4 Pt., 3. Schafroth Roland, 168.9 Pt.

Pistole 10m, Elite, Team

1. Oberaargau 1, 555.00 Pt., 2. Oberland 1, 554.00 Pt., 3. Oberaargau 2, 554.00 Pt.

Kantonal- und Landsteilmatch ***Match cantonal et des régions***

Die Anmeldungen der Teilnehmer konnten online erfasst werden. Dies hat sich, wie auch schon im Vorjahr, sehr bewährt. Neu werden die Scheibenzuteilungen übers SIUS-Ranking gemacht. So kann niemand behaupten, wir hätten gewisse Schützen bevorzugt. Am Liegendmatch waren sicher einige Schützen wetterbedingt bevorzugt, aber das ist nun mal so. Wir sind noch nicht soweit, dass wir das Wetter beeinflussen können. Am Schluss jedoch gewinnen meistens doch die Erfahrenen und besten Schützen. Für das OK Kantonalmatch Thun hat die Sicherheit erste Priorität! Es zeigte sich einmal mehr, dass selbst erfahrene Schützen gewisse Manipulationen vergessen oder falsch machen. Durch die kleine Teilnehmerzahl sowie aus sicherheitstechnischen Überlegungen, hat das OK entschieden, in der Disziplin Ordonnanzgewehr 2-Stellungen das Teilnehmerfeld auf eine Ablösung zu reduzieren. Leider wurde dies nicht allen Schützen bekanntgegeben. Bei den Pistolenschützen müssen wir leider einen Teilnehmerrückgang feststellen. Dies ausgerechnet bei zwei olympischen Disziplinen. So konnten dieses Jahr in den Disziplinen P25 OSP und P25 Standardpistole keine Medaillen abgegeben werden.



Gewehr 300m 3Stellung, Elite, Einzel

1. Mösching Thomas, 575 Pt., 2. Werren Markus, 565 Pt., 3. Zbinden Martin, 564 Pt.

Gewehr 300m 3Stellung, Nachwuchs, Einzel

1. Kaspar Florian, 571 Pt., 2. Grünig Simon, 555 Pt., 3. Grünig Michael, 554 Pt.

Gewehr 300m 3Stellung, Team

1. Mittelland 1, 1689 Pt., 2. Mittelland 2, 1668 Pt., 3. Oberland 1, 1664 Pt.

Gewehr 300m Standardgewehre 2Stellung, Elite, Einzel

1. Reichenbach Daniel, 584 Pt., 2. Zbinden Martin, 580 Pt., 3. Zahler Martin, 578 Pt.

Gewehr 300m Standardgewehre 2Stellung, Elite, Team

1. Oberland 1, 1734 Pt., 2. Mittelland 1, 1728 Pt., 3. Mittelland 2, 1720 Pt.

Gewehr 300m Kar/Stgw90 2 Stellung, Elite, Einzel

1. Wägli Felix, 553 Pt., 2. Kämpf Hugo, 552 Pt., 3. Kämpf Michael, 545 Pt.

Gewehr 300m Stgw 57 2 Stellung, Einzel

1. Wenger Werner, 530 Pt., 2. Eggmann Kurt, 526 Pt., 3. Grossen Roland, 521 Pt.

Gewehr 300m Kar/Stgw90/Stgw57 2 Stellung, Elite, Team

1. Oberland 1, 1629 Pt.; 2. Mittelland 1, 1616 Pt., 3. Emmental 1, 1608 Pt.

Gewehr 300m Sport Liegend, Elite, Einzel

1. Mösching Thomas, 592 Pt., 2. Wägli Felix, 590 Pt., 3. Burri Christian, 589 Pt.

Gewehr 300m Ordonanz Liegend, Elite, Einzel

1. Riedwyl Christian, 568 Pt., 2. Kunz Werner, 561 Pt., 3. Horisberger Urs, 557 Pt.

Pistole 50m A, Elite, Einzel

1. Schmid Peter, 183, 6 Pt., 2. Lüscher Daniel, 180, 1 Pt., 3. Weber Patrick, 152 Pt.

Pistole 50m A, Elite, Team

1. Mittelland 1, 1544 Pt., 2. Emmental 1, 1481 Pt., 3. Seeland 1, 1419 Pt.

Pistole 50m B, Elite, Einzel

1. Blatti Ueli, 561 Pt., 2. Schmid Peter, 559 Pt., 3. Hostettler Alfred, 558 Pt.

Pistole 50m B, Elite, Team

1. Mittelland 1, 1658 Pt., 2. Oberaargau 1, 1650 Pt., 3. Seeland 1, 1629 Pt.

Pistole 25m Standard, Elite, Einzel

1. Arm Markus, 564 Pt., 2. Schneider Hansrudolf, 549 Pt., 3. Gerber Christof, 549 Pt.

Pistole 25m C, Elite, Einzel

1. Arm Markus, 576 Pt., 2. Schafroth David, 575 Pt., 3. Schneider Hansrudolf, 570 Pt.

Pistole 25m C, Nachwuchs, Einzel

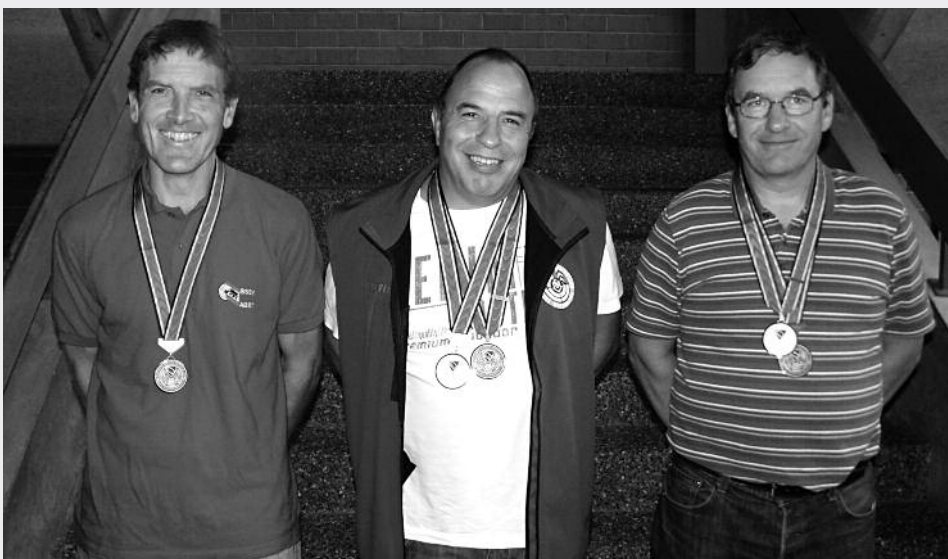
1. Schenk Daniela, 537 Pt., 2. Lapaire David, 530 Pt., 3. Fink Daniel, 528 Pt.

Pistole 25m C, Team

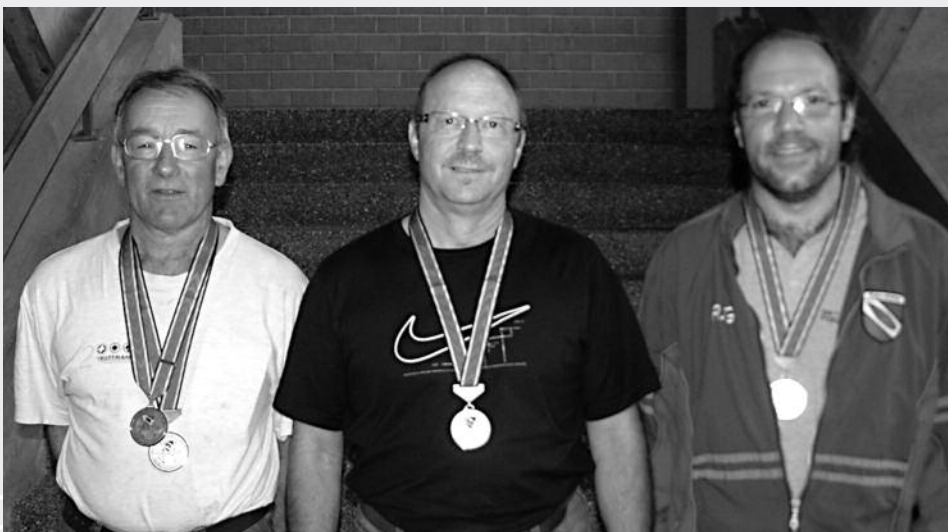
1. Emmental 1, 1697 Pt., 2. Oberland 1, 1675 Pt., 3. Oberaargau 1, 1672 Pt.

Pistole 25m OSP, Elite, Einzel

1. Schafroth David, 20 Treffer, 2. Gerber Christof, 16 Treffer, 3. Hirschi Hans, 8 Treffer



50m B Elite: 2. Peter Schmid, 1. Ueli Blatti, 3. Alfred Hostettler



Ordonnanz 2-Stlg Stgw 57: 2. Eggimann Kurt 1, Wenger Werner, 3. Grossen Roland

20. Nordwestschweizer Ständematch *Match interfédérations du Nord-ouest*

Die kleine Berner Delegation machte mir viel Freude mit den sehr guten Resultaten. Beispielsweise konnten sich in der Kategorie Standardgewehr 300m 2Stellung, in den ersten sieben Rängen gleich sechs Berner Schützen klassieren! Wie schon am Kantonalmatch angekündigt, hat der Delegationsleiter dieses Jahr darauf verzichtet, die Schützen zusätzlich mittels Telefongespräch für die Teilnahme am NWSM zu bewegen. So konnte das Teilnehmerfeld auch nicht ganz gefüllt werden und einige Disziplinen mussten gar ohne Berner Beteiligung rangiert werden. Schade!

Gewehr 300m Freigewehr, Nachwuchs, Einzel

1. Grünig Simon, 565Pt., 2. Kaspar Florian, 559 Pt., 3. Eichelberger Adrian, 552 Pt.

Gewehr 300m 2 Stellung, Elite, Einzel

1. Reichenbach Daniel, 588 Pt., 3. Zahler Martin, 580 Pt., 4 Berger Hansrudolf, 580 Pt.

Gewehr 300m 2 Stellung, Elite, Team

2. Bern 1, 1748 Pt., 3. Bern 2, 1721 Pt.

Gewehr 300m Karabiner StGw90, Elite, Einzel

1. Riedwyl Christian, 548 Pt., 3. Wägli Felix, 548 Pt.

Gewehr 300m Karabiner StGw90, Elite, Team

1. Bern 1, 1637 Pt., 3 Bern 2, 1587 Ptt.

Pistole 50m B, Elite, Einzel

3. Gerber Christof, 569 Pt.

Pistole 25m C, Elite, Einzel

1. Siegenthaler Nicole, Jg. 98, 539 Pt.

Pistole 25m C, Elite, Team

1. Bern 1, 1693 Pt.

Ressort Match G50 / 10m **Secteur Match F50 / 10m**

Ignaz Juon

Stehendmatch (1. Juni, Schwadernau)

Erstmals wurde der Stehendmatch am gleichen Tag wie der Kniendfinal angeboten. Die Wettkampfchefs erhoffen sich mit dieser Änderung eine Steigerung der Teilnehmer.

Gewehr 50m Stehend, Elite, Einzel

1. Rouiller Nicolas 382 Pt., 2. Füglistner Fabienne 379 Pt., 3. Eggimann Remo 373 Pt.

Gewehr 50m Stehend, Junioren, Einzel

1. Holenweger Jan 379 Pt., 2. Hofstetter Vanessa 378 Pt., 3. Bruni Melanie 369 Pt.

Gewehr 50m Stehend, Jugend, Einzel

1. Buser Jasmin 354 Pt., 2. Steinhauer Ramona 351 Pt., 3. Gasser Jeniffer 332 Pt.

Kantonaler Liegendfinal **Match cantonal couché**

Durch eine terminliche Umstrukturierung der G50 Wettkämpfe im BSSV konnten erstmals drei Ablösungen Liegendfinal geschossen werden. In allen drei Serien wurden Resultate über 590 erzielt. Somit konnte das gewohnte Schema der letzten Jahre, in dem das Leistungsniveau der ersten Ablösung durchwegs überlegen war, durchbrochen werden. Der Final, zu dem sich die Ränge 1–3 jeder Serie qualifizierten, wurde nach dem neuen ISSF-Reglement 2013–2016 durchgeführt. Darin sind einige Neuerungen enthalten. Die Ergebnisse vom Vorprogramm beispielsweise werden nicht mit in die Finalwertung übernommen. Das Finalprogramm ist länger und endet mit einer KO-Ausmarchung. Es schien, dass dies für viele Schützen ein Anreiz war, den Final als Zuschauer zu verfolgen. Er verlief äusserst spannend und für die Finalteilnehmer sehr nervenaufreibend. Zwei Schützen schafften es nicht, ihren Final-Schuss innerhalb der geforderten 30 Sekunden abzugeben. Dies führte dazu, dass sie einen Nuller akzeptierten und den Wettkampf auf Grund des Resultates als nächster beenden mussten. Leider verfolgten nicht viele Besucher die Rangverkündigung, bei der der neue Berner Liegendmatch-Meister Marcel Widmer mit der Goldmedaille ausgezeichnet wurde.

Gewehr 50m Liegend, Elite, Einzel

1. Widmer Marcel 224.6 Pt., 2. Michael Bieri 223.8 Pt., 3. Thomas Mösching 202.0 Pt.

Kantonaler Matchtag **Match cantonal**

Gutes Wetter für alle Teilnehmer lieferte dieses Jahr die Basis zu einem spannenden Wettkampf. Ein Überblick der oberen Ranglistenhälfte zeigte einen ungleichen Geschlechterkampf. Lediglich zwei Männer konnten sich gegen die geballte Frauenpower um den Finaleinzug durchsetzen. Auch im Final G50 3x20 wurde nach dem neuen ISSF Reglement 2013–2016 verfahren. Dieser Final dauerte knapp eine Stunde und wurde über alle drei Stellungen ausgetragen. Nach einem interessanten Finale stand die Kantonale Meisterin fest. Fabienne Füglistner gewann mit 3.4 Punkten Vorsprung. Der Stellungstitel liegend ging mit 198 Punkten an Melanie Bruni. Stehend erzielte Fabienne Füglistner 191 Punkte und Kniend holte sich Nicolas Rouiller mit 195 Punkten die Auszeichnung.

Gewehr 50m 3Stellung, Elite, Einzel

1. Fabienne Füglistner 449.6 Pt., 2. Nicolas Rouiller 446.2 Pt., 3. Vanessa Hofstett 430.1 Pt.

Gewehr 50m 3Stellung, Elite, Team A

1. Oberland 559.571 Pt., 2. Oberaargau 559.400 Pt., 3. Emmental 545.800 Pt.

Gewehr 50m 3Stellung, Elite, Team B

1. Mittelland 565.5710 Pt., 2. Oberland 554.143 Pt., 3. Oberaargau 317.800 Pt.



Ressort Kader G300 Secteur cadres F300

Marlis von Allmen

Das Jahr 2013 starteten wir mit zehn Kader-Schützen. Die fünf Trainings wurden zum Bedauern von Ueli Schmied, (Trainer Gewehr) und mir nicht gut besucht. Diejenigen Schützen die das Training besuchten, waren jedoch sehr motiviert und erfreuten sich sehr am Gelernten, was das Trainerteam in seiner Arbeit bestärkte. Vier Wettkämpfe wurden von den Nachwuchsschützen bestritten, als Einzelschützen sowie in der Gruppe hatten wir Erfolge zu verzeichnen. An der SMMM trat ein Schütze nicht an. Dies hatte zur Folge, dass die Gruppe mit den Geschwistern Baumann und Florian Kaspar auf dem letzten Rang aufgeführt wurde. Ein hervorragendes Resultat erreichte Florian Kaspar am Kantonalmatch. Er gewann die Disziplin G300 3 Stellung Nachwuchs. Weitere gute Resultate konnten von unseren Zöglingen an der SM erzielt werden. Als letzter Wettkampf zeigten die Kader-Schützen am Nordwestschweizer Ständematch in Liestal ihr Können. Zwei Nachwuchs Gruppen aus Bern und eine aus Solothurn machten die Ränge unter sich aus. Die Gold- und Silbermedaille konnten vom BSSV in Empfang genommen werden. In der Einzelwertung sicherten sich die Berner alle Podestplätze sowie die Ränge fünf bis sieben. Bravo! Leider nehmen im Kantonalkader G300 Nachwuchs momentan nur drei Schützen teil, welche für den BSSV am Eidgenössischen Ständematch 2015 in der Kategorie G300 3-Stellung U20 starten können. Die Trainer sind darauf angewiesen, dass alle Machschützen in Ihren Reihen weitere, potentielle Junioren sichten und motivieren im Nachwuchskader BSSV mitzumachen.



Ressort Elite Kader G50/10 Secteur cadres elite, F50/10

Beat Grossen

Unter der Leitung des frischgebackenen Trainer A, Beat Grossen, haben die Elitekader Schützen in den Disziplinen G50 und G10 je sechs Kaderzusammenzüge sowie die traditionellen Verbandsvergleichsschiessen absolviert.

Verbandsmatch G10m / Match d'association F10m

Gut gelaunt und sehr motiviert traten die 12 zwölf Eliteschützen des BSSV zum Verbandsmatch G10 an. Es gilt nämlich den hervorragenden zweiten Rang vom Vorjahr zu verteidigen. Dank einer geschlossenen und guten Mannschaftsleistung konnten wir zu jeder Zeit im Kampf um die Podest Plätze mithalten. Bei Wettkampfende durften wir stolz feststellen, dass das Glanzresultat vom Vorjahr übertroffen wurde und der BSSV erneut als «erste Sieger hinter Freiburg» die Silbermedaille in Empfang nehmen konnten. Wie hoch dotiert dieser Wettkampf ist, stellt die Tatsache dar, dass in der Siegermannschaft aus Freiburg gleich alle Schützen auch Mitglieder der aktuellen Nationalmannschaft sind.

Verbandsmatch G10, Elite, Team: 2. Bern, 585.167 Pt.

Team BSSV: Berger Sacha 593 Pt., Mischler Jasmin 589 Pt., Füglistler Fabienne 589 Pt., Binggeli Natalie 588 Pt., Schaffter Olivier 587 Pt., Zbinden Martin 584 Pt., Bieri Ramona 584 Pt., Eggimann Lara 584 Pt., Winkler Andrea 583 Pt., Eggimann Remo 583 Pt., Mösching Thomas 582 Pt., Birchler Peter 576 Pt.

Verbandsmatch G50m / Match d'association F50m

Auf die neue 50m Saison konnten einige junge Talente welche altershalber aus dem Juniorenkader BSSV ausgeschieden waren, mit Freude im Elitekader begrüsst werden. 14 Schützen zählt die Mannschaft die der BSSV am Verbandsmatch G50 zu stellen hat. Angestrebt wurde mindestens eine Verbesserung der Lederränge aus den beiden Vorjahren, oder die Bestätigungen der Bronze Medaille ein Jahr früher. Alle Teilnehmer kämpften bei teils wechselhaften Bedingungen mit vorbildlicher Manier. Die Resultate der Jungen Neuzugänge trugen wesentlich zum beachtlichen Endresultat der Berner Mannschaft bei. Der äusserst spannende Wettkampf warf einen grossen Erfolg für die Berner Mannschaft ab. Erstmals durfte sich das Berner Elitekader am Verbandsmatch in der Disziplin G50 3-Stellung Elite die Silbermedaille umhängen lassen. Bravo! Gewonnen haben unsere Freunde und schärfsten Konkurrenten aus Freiburg. Claude-Alain Delley, der die erste Saison im Berner Verband bestreitet, wurde mit 587 Pt. Tagessieger im Einzelklassement.

Verbandsmatch G50, Elite, Team: 2. Bern, 570.929 Pt.

Team BSSV: Delley Claude-Alain 587 Pt., Rouiller Nicolas 578 Pt., Füglistler Fabienne 578 Pt., Mischler Jasmin 576 Pt., Mösching Thomas 574 Pt., Bieri Ramona 573 Pt., Zbinden Martin 571 Pt., Eggimann Remo 570 Pt., Eggimann Lara 570 Pt., Koller Marco 569 Pt., Widmer Marcel 565 Pt., Bieri Michael 562 Pt., Liebi Martin 562 Pt., Grünig Michael 558 Pt.

Ressort Junioren Kader G50 / 10m

Secteur cadres juniors F50 / 10m

Urs Wenger

Sportschiessen ist bei den Jugendlichen hoch im Kurs, was die Teilnehmerzahl von 32 Schützen am Sichtungsschiessen untermauert. Die nervliche Anspannung wegen dem Erwartungsdruck war für zwei Schützen eine zu hohe Hürde. Im Wissen dass fünf Abgänge ersetzt werden, wurde um jeden Punkt gekämpft und es wurden bereits hohe Resultate erzielt. Dieser Wettstreit endete mit der Neuaufnahme von zehn Schützen, was die bisherigen Kaderangehörigen in Staunen versetzte.

Mit dem einen Resultat ist es nicht gemacht, die Bestätigung folgte bereits vier Wochen später am Vergleichsschiessen Elite und Junioren SOSV, SVBB, BSSV. In der Besetzung Melanie Bruni, Michelle Heynen, Marcel Bruni siegten die Junioren im Teamwettkampf und als Einzelsiegerin konnte sich Tanja Huber ausrufen lassen.

Die Anreise zum Auslandwettkampf nach Strassburg, auf der vereisten Autobahn Bern–Egerkingen, war nichts für schwache Nerven. Gestärkt durch diese Erfahrung wurden sehr gute Resultate erzielt. In der Kategorie Jugend verpasste Ramona Steinhauer den Sieg sehr knapp, voller Zufriedenheit erhielt sie die silberne Medaille umgehängt. Wie sich die Mannschaft über das Gelingen freute, zeigte sich darin, dass plötzlich alle mit leuchtenden Klausmützen auftauchten. Dieser Auftritt löste alle Hemmungen und so wurde, wenn auch nicht fliessend, in französischer Sprache kommuniziert. Zur Teambildung trägt dieser Wettkampf viel Positives bei, nur so erklärt sich das bunte Plaudern bis tief in die Nacht hinein.

Mit unterschiedlichen Erwartungen wurde das Trainingslager in Magglingen von 18 Teilnehmern besucht. Die «Unordnung» bei Besammlung, Zimmerbezug und Sportteil legte sich rasch und so konnte der Samstag mit Schiessen, Sport und Plausch gut angegangen werden. Da die im alten Zeughaus liegende Anlage mit 12 Zugscheiben nicht ausreichte, musste Rolf mit sechs Schützen in den von den SPS Biel zur Verfügung gestellten OMEGA-Keller ausweichen. Kein Nachteil, was aus den Reaktionen von Leiter und Schützen zu erfahren war. Vanessa war mit der Bedienung vom SCATT sehr bemüht, dass dieses Gerät durch die Schützen auch richtig angewendet wird. «Erstaunlich, das kann doch nicht sein, dass ich so schwanke und die Schussauslösung oft neben der Zehn erfolgt!» So oder ähnlich tönten viele Kommentare über diese Geräterwendung. Das Kursziel, nämlich das Ausprobieren ohne Resultat- und Zeitdruck, Tipp und Rat holen bei den Nati-Schützen Jan und Vanessa, sowie das Erfragen in Gruppenarbeiten anwenden, wurde in einer kaum zu erwartenden ruhigen Art vollständig erfüllt.

Lauter ging es beim Lunch und anschliessenden Plauschspiel zu und her: Auf den Bowling-Bahnen wurden plötzlich die besten Kollegen zu «Feinden.» Speziell wurde die Technik der mitkegelnden Leiter mit Argus-Augen beobachtet. Das Ganze war eine willkommene und sehr fröhliche Abwechslung, bei der der Plausch ausgeprägt zum Ausdruck kam.

Anschliessend mussten die Teilnehmer zur zweiten Lektion Schiessen antreten. Oft hörte man die Aussage «zum Glück nur Training, mir zitteret no aues echlei.» Weniger plauschig ging es mit Sandra, der Polizistin, in der Sporthalle zur Sache. Aerobic in hohem Tempo war angesagt, ja, Kondition lässt grüssen! Nochmals richtig Dampf ablassen konnte man im Hallenbad. Selbst Urs als Leiter machte zwei-, dreimal Bekanntschaft mit dem nassen Element. Anschliessend blieb noch genügend Zeit zum Plaudern und gemütlichen Beisammensein. Am Sonntag lud Dino zum Sport ein, was trotz der ungewohnt frühen Morgenzeit sichtlich genossen wurde. Nach dem Abschlusschiessen und der ordentlichen Aussprache war beim Verladen die Müdigkeit offensichtlich, nur so kann man sich das zweimalige Ein- und Ausräumen vom Kleinbus erklären.

Im Training am 6. Januar in Thun stellten verschiedene Schützen fest, dass sich ausgiebige Weihnachts- und Neujahrssessen negativ auf die Elastizität der Schiessjacken auswirken. Dieses Training galt bereits als Wettkampf und erste Qualifikation für den Verbandsmatch.

Die Qualifikation zum Verbandsmatch zeigte einmal mehr die grosse Breite im BSSV-Juniorenkader auf. Sechs Schützen erzielten 580 und mehr Punkte, weitere acht 573 bis 577 Punkte, nicht zu vergessen die ab 560 Punkten in Lauerstellung wartenden Schützen. Das Begleiten der jungen Schützen ist für den Ressortleiter eine dankbare Aufgabe. Oft sind jedoch bei der Mannschaftsselektion Entscheide von «Härtefällen» nötig.

An den BSSV Finaltagen in Neueneegg war die Teilnehmerzahl am Kantonalmatch unter den Erwartungen. Ich hoffe, dass dieser Wettkampf im nächsten Jahr vom ganzen Juniorenkader besucht wird.

Verbandsmatch G10m / Match d'association F 10m

Am Verbandsmatch hielten die zwölf Schützen, welche als Favoriten galten und im Vorfeld bereits als grosse Sieger gehandelt wurden, der grossen Belastung stand. Vom ersten Schuss an zeichnete sich ein sehr spannender Verlauf ab. So wechselte die Führung ständig und plötzlich wagte keiner mehr eine Prognose abzugeben. Je länger der Wettkampf dauerte, desto mehr konzentrierten sich die Führungswechsel nur noch auf die mit je 12 Schützen angetretenen Verbände Bern und Ostschweiz.

Aus diesem Nerven zerreisenden Wettkampf konnten sich die BSSV-Junioren zum fünften Mal in Folge als sehr glückliche Sieger ausrufen lassen, und zwar mit einem hauchdünnen Vorsprung von 0,094 Punkten. Dies entspricht einem einzigen Punkt auf 720 Schuss (12x60)! An diesem «Zitterresultat» waren beteiligt:

Vanessa Hofstetter 590, Marcel Bruni 586, Michelle Heynen 585, Sarah Hornung 582, Lukas Blaser 582, Isabelle Germann 577, Simon Grünig 576, Sandra Ammann 575, Melanie Bruni 574, Tanja Huber 570, Ramona Steinhauer 566, Sabine Krähenbühl 560.

Das auf Schnee durchgeführte Teambildungswochenende fand seine Abwechslung in Skifahren, Schlitteln, Curling und ersten Erfahrungen auf dem heimischen Velogemel. Neben dem Genuss von Sonne und Schnee fand man immer wieder Zeit zum beruflichen und sportlichen Fachsimpeln. Weil der Velogemel auf der weichen Unterlage auch nicht leicht zu steuern war, gerieten die aufkommenden Gesässschmerzen, stammend vom hölzernen Sattel, eher in Vergessenheit. Trotzdem, Spass hat es gemacht und das angestrebte Ziel von guter Kameradschaft wurde erreicht.

Die Sommerwettkämpfe sind in den drei Stellungen Kniend, Liegend, Stehend viel zeitintensiver, was in der kleineren Kadergrösse von 32 auf 20 stark zum Ausdruck kommt. Dazu kommt, dass stark auf Lehrausbildung und Schule Rücksicht genommen wird. Aber ich will nicht jammern. Die interessierten Schützen sind gewillt diese sportliche Herausforderung anzunehmen und zeigen mit Trainingsfleiss, dass sie bei allen sich bietenden Gelegenheiten für den BSSV Ehre einlegen wollen.

Zum Saisonabschluss wurde erfolgreich der Verbandsmatch G50 in Zürich besucht. Bei unfreundlichen und recht kühlen Verhältnissen wurde um jeden Punkt gekämpft. Als Vorjahressieger war auch hier die Favoritenrolle bei den Bernern. Mit einer sehr grossen Ausgeglichenheit zeigte der Unterverband Zürich, dass nach Durststrecken wieder Ernten folgen. Eine starke Leistung brachte Zürich zuoberst auf die Siegertreppe und der Unterverband Bern konnte sich mit einem Rückstand von 0,625 Punkten auf dem sehr guten und erfreulichen zweiten Rang klassieren. Dieser Rückstand auf acht Schützen verteilt ergibt im Total fünf Resultatpunkte. Zur Silbermedaille haben folgende Schützinnen und Schützen beigetragen:

Adrian Eichelberger 574, Vanessa Hofstetter 572, Simon Grünig 566, Melanie Bruni 562, Marcel Bruni 561, Jan Hollenweger 561, Michelle Heynen 559, Tanja Huber 555.



Verbandsmatch Juniorenkader G10



Verbandsmatch Elite Zürich

Ressort Junioren Kader Pistolen

Martin Kämpfer

Juniorenkader Pistol

Im vergangenen Jahr konnten im Bereich der Juniorenkader Pistole mehrere Trainings auf die Distanz 10m Luftpistole angeboten werden. Die Beteiligung war wiederum sehr unterschiedlich. Nachdem zu Beginn der 10m Saison wenige Juniorinnen und Junioren Interesse an den Trainings zeigten, konnte in einem der Trainings während der zweiten Saisonhälfte geradezu eine Rekordteilnahme von elf Teilnehmenden vermerkt werden. Maria Schafroth und Christof Gerber führten die Trainings jeweils gezielt nach Themenschwerpunkten durch. Während der Dauer der 25/50m Saison wurde versucht, die Trainings auf ein bis zwei Trainingswochenenden zu konzentrieren. Die erhoffte Erhöhung der Teilnehmerzahl gegenüber der Durchführung von einzelnen Tages- und Halbtages-Trainings blieb aus. Die Rückmeldungen der Anwesenden waren jedoch immer durchwegs positiv. Umso erstaunlicher, dass für die vergangenen wie auch die kommenden Trainingsangebote das Interesse fast nicht vorhanden ist. Aufgrund der vergangenen Entwicklung erfolgt hier einmal mehr der Aufruf an die Nachwuchsverantwortlichen in Vereinen und Landesteilverbänden ihren Juniorinnen und Junioren die Angebote des Juniorenkaders schmackhaft zu machen.



Secteur cadres juniors pistolet

Martin Kämpfer

Cadres juniors pistolet

L'année passée, plusieurs entraînements ont pu être offerts à la distance 10m pistolet à air comprimé dans le secteur cadres juniors pistolet. La participation était à nouveau variable. Après qu'il y ait eu peu d'intérêt des junior filles et des juniors pour les entraînements en début de saison 10m, une participation de record de 11 participants a pu être notée à la deuxième moitié de la saison. Maria Schafroth et Christof Gerber ont effectué des entraînements ciblés d'après quelques points principaux.

Pendant la durée de la saison 25/50m ils ont essayé de concentrer les entraînements sur à deux weekends. L'augmentation espérée du nombre de participants par rapport aux entraînements d'une ou d'une demie journée, n'a pas eu lieu. Cependant, le feedback des personnes présentes était toujours positif. D'autant plus étonnant, qu'il n'y a presque pas d'intérêt ni pour les entraînements passés, ni pour ceux à venir. En raison du développement passé, nous demandons une fois de plus aux responsables de la relève des sociétés et des fédérations régionales, de rendre les offres du cadre juniors plus intéressantes.

Erfolgreiche Berner Schützinnen und Schützen 2013

Succès des tireuses et tireurs bernois en 2013

Internationale Mannschaftserfolge

Europameister Gewehr 300m, Standard 3 Stellung, Team Gold
Schaffter Olivier, Bassecourt

Europameisterschaft Gewehr 300m, 3 Stellung, Team Bronze
Schaffter Olivier, Bassecourt

Nationale Mannschaftserfolge

Verbandsmatchsieger, Gewehr 10m, Junioren Gold
BSSV Juniorenkader, Cheftrainer Urs Wenger
Hofstetter Vanessa, Bruni Marcel, Heynen Michelle, Hornung Sarah
Blaser Lukas, Germann Isabelle, Grünig Simon, Ammann Sandra,
Bruni Melanie, Huber Tanja, Steinhauer Ramona, Krähenbühl Sabine

Verbandsmatch Gewehr 50m, Elite Silber
BSSV Elitekader, Chefcoach Beat Grossen
Delley Claude-Alain, Rouiller Nicolas, Füglistler Fabienne, Mischler Jasmin
Mösching Thomas, Bieri Ramona, Zbinden Martin, Eggimann Remo
Eggimann Lara, Koller Marco, Widmer Marcel, Bieri Michael,
Liebi Martin, Grünig Michael

Verbandsmatch Gewehr 50m, Junioren Silber
BSSV Juniorenkader, Cheftrainer Urs Wenger
Eichelberger Adrian, Hofstetter Vanessa, Grünig Simon, Bruni Melanie
Bruni Marcel, Hollenweger Jan, Heynen Michelle, Huber Tanja

Verbandsmatch Gewehr 10m, Elite Silber
BSSV Elitekader, Chefcoach Beat Grossen
Berger Sacha, Mischler Jasmin, Füglistler Fabienne, Binggeli Natalie,
Schaffter Olivier, Zbinden Martin, Bieri Ramona, Eggimann Lara,
Winkler Andrea, Eggimann Remo, Mösching Thomas, Birchler Peter

Schweizer Mannschaftsmeisterschaft Gewehr 50m Bronze
Buchholterberg

Nationale Sektionserfolge

Schweizerische Sektionsmeisterschaft G300m, Ordonnanz Gold
SG Oberdiessbach

Gewinnerin Schweizer Vereinswettschiessen Gewehr 50m, Kategorie 1 Gold
SG Blumenstein

Schweizer Sektionsmeisterin P25m, Feld B Gold
PS Steffisburg

Schweizer Sektionsmeisterschaft G300m, Sport Silber
Stadtschützen Thun

Nationale Gruppenerfolge

Schweizerische Gruppenmeister Gewehr 50m, Junioren Gold
Thörishaus 1: Wehrli Jan, Bärtschi Simon, Hollenweger Jan, Hofstetter Vanessa

Schweizer Gruppenmeister P10m, Elite Gold
PS Uetendorf: Peter Schmid, Sandro Lötscher, Markus Linder, Benjamin Wieland

Schweizer Gruppenmeisterschaft Gewehr 300m, Feld D Silber
Mannried MS: Hans Ueltschi, Walter Sigrüst, Jean-Marc Cottier,
Arthur Rieder, Hanspeter Eggen

Schweizer Gruppenmeisterschaft Gewehr 10m, Junioren Bronze
Thun Stadt: Bruni Marcel, Blaser Lukas, Bruni Melanie

Schweizer Gruppenmeisterschaft Gewehr 10m, Jugend Bronze
Oberburg 1: Krähenbühl Sabine, Steiner Mirco, Capuzzello Selina

Nationale Einzelerfolge Schweizermeisterschaften

Schweizermeister Gewehr 300m, liegend, Senioren Gold
Gasser Ruffin, Belp

Schweizermeister Gewehr 50m, liegend, Veteranen Gold
Kurz Andreas, Burgdorf

Schweizermeister Gewehr 50m, liegend, IPC Gold
Steffen Hans-Peter, Büren a.A.

Schweizermeister Pistole 25m, Schnellfeuer Gold
Schafroth David, Hindelbank

Schweizermeisterin, Gewehr 10m, Frauen Gold
Füglistler Fabienne, Bern

Schweizermeister Gewehr 10m, IPC Gold
Steffen Hanspeter, Büren an der Aare

Gewehr 300m, 3x40, Männer Silber
Schaffter Olivier, Bassecourt

Gewehr 300m, 3x40 Standard, Männer Silber
Schaffter Olivier, Bassecourt

Gewehr 50m, 3x20, Frauen Mischler Jasmin, Mittelhäusern	Silber	Pistole 10m, Senioren Hirschi Hans, Zollbrück	Bronze
Gewehr 50m, 3x20, Juniorinnen Heynen Michelle, Bern	Silber	Pistole 10m SFWK, Männer Schafroth David, Hindelbank	Bronze
Gewehr 10m, Jugend U14 Kälin Nicole, Innertkirchen	Silber	Pistole 10m SFWK, Junioren Röthlisberger Benjamin, Signau	Bronze
Pistole 10m, Männer Lötscher Sandro, Gelterkinden	Silber	Nationale Einzelerfolge Breitensport	
Pistole 10m SFWK, Junioren Mauerer Nick, Emmenmatt	Silber	Stehendmatch Gewehr 50m, Junioren U20 Hollenweger Jan, Kappel	Gold
Gewehr 300m, Karabinder 2st, Männer Tschanz Heinz, Twann	Bronze	Kniendmeister, Gewehr 10m, Veteranen Hugo Sieber, Münsingen	Gold
Gewehr 300m, Sturmgewehr 90 2st, Männer Cottier Jean-Marc, Blankenburg	Bronze	Wintermeisterin Gewehr 10m, Juniorinnen U20 Vanessa Hofstetter, Gümmenen	Gold
Gewehr 300m, liegend, Frauen Füglister Fabienne, Bern	Bronze	JU+VE Gewehr 300m, Stgw90, Jugendliche Ramona Kübli, Aeschi b. Spiez	Silber
Gewehr 50m, 3x40, Männer Delley Claude-Alain, St-Aubin	Bronze	Stehendmatch Gewehr 50m, Juniorinnen U18 Hofstetter Vanessa, Gümmenen	Silber
Pistole 50m, Pistole IPC, Männer Käch Peter, Rüti b Büren	Bronze	JU+VE Pistole 25m, Veteranen, Kategorie E Hanspeter Bumbacher, St.Stefan	Silber
Pistole 25m, Zentralfeuerpistole, Männer Gerber Christof, Rohrbach	Bronze	Kniendmeisterschaft Gewehr 10m, Veteranen Rudolf Stauffer, Gstaad	Silber
Pistole 25m, Sportpistole IPC, Männer Käch Peter, Rüti b Büren	Bronze	Kniendmeisterschaft Gewehr 10m, Männer Daniel Reichenbach, Feutersoey	Silber
Gewehr 10m, Juniorinnen Heynen Michelle, Bern	Bronze	Verbandswettkampf Pistole 10m SFWK, Männer David Schafroth, Hindelbank	Silber
Gewehr 10m, Männer Mösching Thomas, Spiez	Bronze	Verbandswettkampf Pistole 10m SFWK, Junioren Marcel Rubi, Kirchdorf	Silber
Gewehr 10m, Frauen Mischler Jasmin, Mittelhäusern	Bronze	JU+VE Gewehr 300m, Ordonnanz, Veteranen, Kategorie D Messerli Otto, Gasel	Bronze
Pistole 10m, Frauen Gäggeler Franziska, Uetendorf	Bronze	JU+VE Gewehr 300m, Stgw90, Jugendliche Jonas Mäusli, Faulensee	Bronze

Stehendmatch Gewehr 50m U-18

Jakob Marisa, Rubigen

Bronze

Wintermeisterschaft Gewehr 10m, Junioren U20

Simon Grünig, Sutz

Bronze

Kniendmeisterschaft Gewehr 10m, Männer

Roland Rüegegger, Hilterfingen

Bronze

Kniendmeisterschaft Gewehr 10m, Junioren

Mirco Steiner, Wasen i. E.

Bronze

Verbandswettkampf Pistole 10m SFWK, Juniorinnen

Daniela Röthlisberger, Signau

Bronze

Verbandswettkampf Pistole 10m SFWK, Standard, Junioren

David Fuhrmann, Oberönz

Bronze



Erfolgreiche Berner Schützinnen und Schützen




2014
MITTELLÄNDISCHES
LANDESTEILSCHIESSEN
SCHWARZENBURGERLAND

www.mlts2014.ch

Abteilung Dienste

Rosmarie Siegenthaler

Als Berichterstatteerin für die Kantonalen Anlässe treffe ich jedes Jahr auf zahlreiche Schützinnen und Schützen welche den Schiesssport mit ihren sehr guten Resultaten im Kanton Bern sowie in der ganzen Schweiz prägen. Die Veröffentlichungen der Berichte über die Erfolge der Sportlerinnen und Sportler aus dem Schiesswesen erhalten in den Medien kaum Aufmerksamkeit. Die eigene Homepage bietet uns hierfür eine ideale Plattform.

Die Betreuung, die Instandhaltung und Aktualisierung der Homepage erfordert viel Zeit, Präsenz und Engagement. Ernst Nydegger nimmt seine Aufgabe als Verantwortlicher für die Homepage sehr ernst. Resultate, Berichte und Fotos müssen nach den Anlässen ordentlich abgegeben werden, damit die Berichterstattungen objektiv veröffentlicht werden können.

Die Übersetzungen in die französische Sprache obliegt Germain Beucler. Die grösste Herausforderung, die Übersetzung des Jahresberichtes, verlangt von den Verantwortlichen alles ab. Die Abteilungsleiter sowie die Ressortchefs sind gefordert ihre Berichte termingemäss abzugeben, damit der Jahresbericht in seinem Erscheinungsbild gedruckt und veröffentlicht werden kann.

Die Organisation der Verbandsanlässe, der Delegiertenversammlung, die Erstellung des Jahresberichtes und die Berichterstattungen über diverse Kantonale Anlässe sind für mich eine grosse Herausforderung. Diese Aufgaben erfüllen mich mit grosser Freude und Genugtuung. Die Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern, Vereinsdelegierten, Schützinnen und Schützen sowie mit meinen Ressortleitern, welche mir immer zur Seite stehen sind wichtig und werden von mir sehr geschätzt.

Ich danke meinen Ressortleitern Ernst Nydegger, Germain Beucler, Werner Kaufmann und Heinz Pfeuti, Berichterstatte MSSV, für die angenehme Zusammenarbeit, ihr Engagement und für ihre Unterstützung.



Département services

Rosmarie Siegenthaler

En qualité de rédactrice pour les manifestations cantonales, je croise chaque année beaucoup de tireuses et de tireurs qui marquent de leur empreinte, par les excellents résultats qu'ils obtiennent, le tir sportif dans le canton de Berne et en Suisse de manière générale. Malheureusement, les résultats obtenus sont rarement publiés hormis dans la presse spécialisée. Heureusement que nous avons, comme plateforme, notre site internet.

Tenir en état, mettre à jour, suivre attentivement notre site internet n'est pas une mince affaire, elle exige présence et engagement. Ernest Nydegger, en qualité de responsable de notre site, prend sa tâche à cœur. Les résultats, les rapports et les photos sont, dès la fin de la manifestation, traités objectivement avant d'être publiés.

Les traductions sont assumées par Germain Beucler. Son grand travail, extrêmement exigeant, est la traduction du rapport annuel de la langue allemande en français.

Les responsables des départements sont invités à remettre leur rapport dans les délais impartis afin qu'ils puissent être insérés et publiés dans le rapport annuel.

L'organisation de manifestations en faveur de notre Association, l'Assemblée des délégués, l'établissement du rapport annuel, les communiqués de presse, sur les divers activités cantonales, sont un véritable défi. Je remplis cette tâche avec beaucoup de plaisir et de satisfaction. Le travail en collaboration avec nos partenaires, les délégués des sections, les tireuses et tireurs ainsi que les responsables des dicastères sont agréables. Je me sens soutenue dans mon travail et j'en suis reconnaissante. Je tiens à remercier mes responsables de dicastère: Ernest Nydegger, Germain Beucler, Werner Kaufmann et Heinz Pfeuti, pour leur collaboration, leur engagement et leur soutien.

Partnertag

Rosmarie Siegenthaler

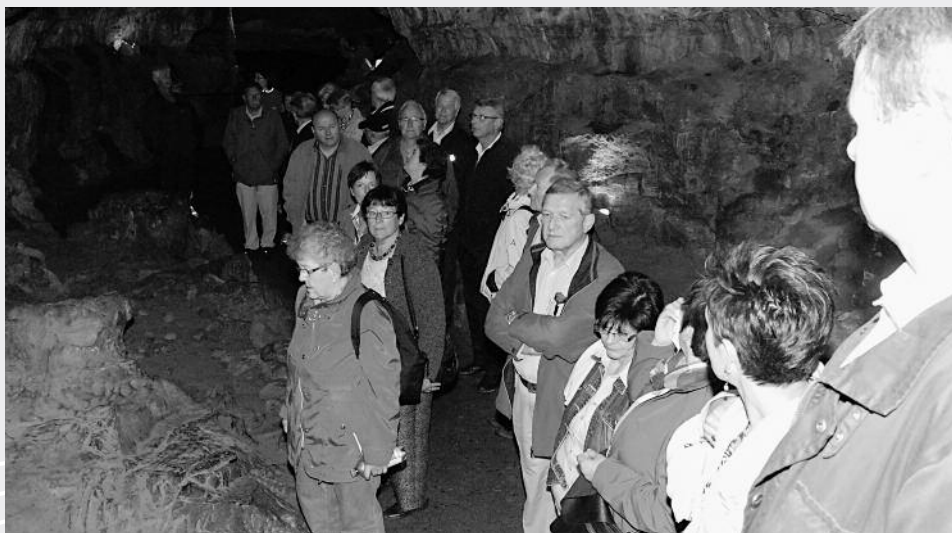
Der Partnertag findet turnusgemäss alle zwei Jahre in einem anderen Landesteil im Kanton Bern statt. Dieser Tag ist den Ehrenmitgliedern und ihren Partnerinnen und Partner gewidmet. Eingeladen sind auch die Mitglieder der Geschäftsleitung mit ihren Partnerinnen und Partner.

Dieses Jahr führte die Reise ins schöne Berner Oberland, nach Sundlauenen, zu den St. Beatushöhlen.

Nach einem schönen Spaziergang vom Parkplatz durch den Wald hinauf, über mehrere Brücken, den aus den Höhlen stürzenden Wasserfall bestaunend, führt der Weg zum Panoramarestaurant wo sich die gut gelaunte, illustre Gästeschar zu Kaffee und Gipfeli traf.

Frisch gestärkt und frohen Mutes durften die Gäste unter kundiger Führung das weitverzweigte Höhlensystem der St. Beatushöhlen besichtigen. Der Rundgang führte durch Grotten, durch gewaltige Tropfsteinformationen mit ihren einzigartigen Formen und Farben sowie durch weite Hallen und Schluchten der Naturwelt unter der Erde.

Nach so vielen und erlebnisreichen Eindrücken freuten sich alle auf das bevorstehende Apéro sowie das sehr feine Mittagessen. Die Pflege der Kameradschaft unter den Gästen wurde gelebt und trug zu einer hervorragenden Stimmung bei. Geschäftsführer Michael Rupp, notabene selber erfolgreicher Schütze und Vereinspräsident, zeigte sich über den Ausflugsort der Gäste des Berner Schiesssportverbandes hochofren. Mit seinen aufgestellten, freundlichen und fröhlichen Angestellten, welche uns durch den Tag begleiteten, trug er für den sehr angenehmen und tollen Aufenthalt in den St. Beatushöhlen bei.



Journée des partenaires

Rosmarie Siegenthaler

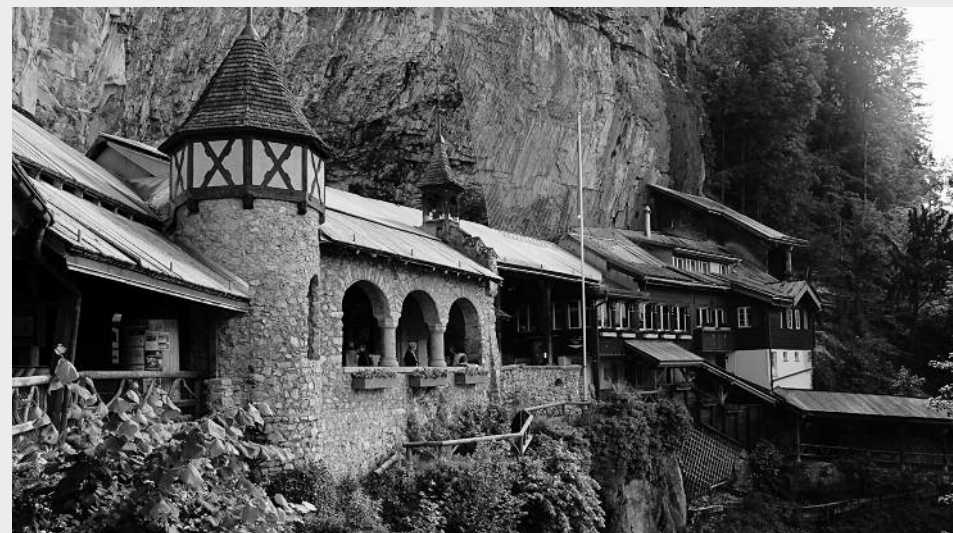
La journée des partenaires est organisée tous les deux ans dans une région du canton de Berne. Cette journée est réservée aux membres d'honneur et à leur partenaire. Les membres du comité directeur et leur partenaire sont également invités.

Cette année l'excursion nous a conduits dans la région de l'Oberland, à Sundlauenen, dans les grottes de St. Beatus près d'Interlaken.

C'est après une belle promenade nous conduisant de la place de parc, à travers forêts et petits ponts que nous atteignons l'entrée des grottes et son restaurant panoramique. Café et croissants accueillaient pour cette joyeuse cohorte et sa bonne ambiance.

C'est donc ravitaillés que tous les invités pouvaient visiter les grottes, bénéficiant des informations nécessaires par un guide hautement qualifié. Nous avons particulièrement apprécié les formes et les couleurs dans les salles et passages créés (sous terre) par la nature.

Après avoir vécu une expérience hors du commun, un apéritif et un repas nous attendaient. Les liens de camaraderie étaient soignés dans une ambiance hors du commun. L'organisateur de la journée, Michael Rupp, membre du comité directeur, par ailleurs tireur émérite et président de la société locale, se déclara très satisfait de cette visite et d'avoir pu faire découvrir un beau coin de notre canton à tous les participantes et participants.



Abteilung Finanzen

Stephan Zingg

Ergibt sich noch genügend Sparpotential, um ein ausgeglichenes Budget 2014 zu präsentieren? Mit dieser Gretchenfrage musste sich der Kassier im Oktober befassen.

Den Abteilungsleitern der Geschäftsleitung wurde der Auftrag erteilt, einerseits die Einnahmenseite wie auch (hauptsächlich) die Ausgabenseite nochmals einer eingehenden Kontrolle bzw. Überprüfung zu unterziehen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Es konnte massiv verbessert werden und schliesst ausgeglichen ab.

Das Denken im Verband muss dahingehend verändert werden, dass der Gedanke von Grund auf gemacht wird: welche Mittel brauche ich, um einen Anlass durchzuführen und nicht, was habe ich in den letzten Jahren budgetiert und diese Zahlen einfach übernehmen.

Ein weiterer Gedanke führt dahingehend in eine Sackgasse, dass ich nicht mehr einfach Geld aus dem Sportfonds erhalte und ich mir Gedanken mache, wie ich das Geld verwenden kann. Es führt eher in diese Richtung, dass sich der Veranstalter Gedanken machen muss, wie Einnahmen z.B. aus Sponsoring generiert werden können.

In der Prämienverwaltung geht es hauptsächlich darum, die Erträge aus den Wertschriften zu optimieren und die Zinsen möglichst stabil auf tiefem Niveau zu halten.

Der Beitrag an die Kantonalkasse wurde wieder auf den Betrag des Jahres 2010, nämlich Fr. 60'000.– reduziert.

Tatsache ist, dass wir in den nächsten Jahren nicht in Gefahr kommen, uns auf dem Erreichten auszuruhen, sondern nach wie vor gefordert sind, kreativ zu sein. Weitere Ideen zu entwickeln, wie wir die Ausgaben im Griff halten und die Einnahmen nicht aus den Augen verlieren oder gar vernachlässigen.



Département finances

Stephan Zingg

Est-ce qu'il existe encore un potentiel d'économies à faire afin de présenter un budget 2014 équilibré ?

C'est à cette question que notre caissier fut confronté au mois d'octobre.

Les responsables des départements et les membres du comité directeur ont été chargés de trouver de nouvelles ressources d'une part et (principalement) de faire des économies, d'autre part, tout en passant au peigne fin les comptes qui sont de leur compétence.

Le résultat est visible, des améliorations massives ont été faites et les comptes bouclent de manière équilibrée.

La façon de penser au sein de notre association doit être complètement changée et doit partir du principe: de quels moyens ai-je besoin afin d'organiser ma manifestation? Et non plus de faire comme par le passé: prendre les anciens chiffres budgetisés.

Une autre réflexion nous amène directement dans une rue en «cul de sac»: il n'est plus possible de prendre simplement de l'argent dans le compte «Fond du sport». De plus en plus, les organisateurs doivent penser «sponsoring» et trouver des moyens financiers.

Pour ce qui est de l'administration des primes il y a lieu de faire de telle sorte que les «actions» soient optimales afin que les intérêts qu'ils rapportent se maintiennent à un niveau stable.

Le montant attribué par l'administration des primes a été réduit à la somme que nous avons obtenue en 2010 soit CHF 60'000.–.

Il est évident que si nous ne voulons pas nous mettre en péril l'année prochaine, il nous faut être créatifs. Il nous faut développer de nouvelles idées, contenir nos dépenses et de faire en sorte de ne pas perdre de vue les recettes que nous pourrions créer.

Jahresrechnung 2013 / Budget 2014

Comptes annuel 2013 / Budget 2014

Bezeichnung / Description	Rechnung 2013		Budget 2013		Budget 2014	
	Aufwand /+	Ertrag /-	Aufwand /+	Ertrag /-	Aufwand /+	Ertrag /-
Abteilung Finanzen / Département finances						
Mitgliederbeiträge / Cotisations des membres		96'028.00		97'000.00		97'000.00
Beitrag Prämienverwaltung / Montant administration des primes		70'000.00		70'000.00		60'000.00
Kapitalzinsen / Intérêts du capital		1'521.90		2'000.00		1'500.00
Verschiedene Einnahmen / Recettes diverses		8'100.00		5'000.00		5'000.00
Ehrenaussagen, Beiträge / Dons d'honneur, cotisations	5'192.20		3'000.00		3'000.00	
Geschäftsleitung / PK / Klausur / CD; CP; Séminaire	2'223.30		2'960.00		2'430.00	
Porti, Postcheck-, Telefon-, Bankspesen / Ports, CCP, tf, frais de banque	2'564.00		4'300.00		4'300.00	
Administration	10'232.45		10'000.00		10'000.00	
Abteilung Dienste / Département services						
Büromaterial / Matériel de bureau	2'258.85		100.00		0.00	
EDV / Informatique / PC informatique	1'883.60		1'509.40		1'509.40	
Drucksachen, Jahresbericht / Imprimés, rapport annuel	10'864.80		12'410.00		14'700.00	
Burgrechtschiessen / Tir de Combourgeoisie	2'389.10		3'540.00		2'800.00	
Delegiertenversammlungen, Anlässe / Ass. des délégués, manifestations	12'613.65		15'252.50		15'995.00	
Porti, Postcheck-, Telefon-, Bankspesen / Ports, CCP, tf, frais de banque	0.00		0.00		0.00	
Administration	10'105.30		12'950.00		10'700.00	
Abteilung Gewehr 300m / Département fusil 300m						
Feldschiessen / Tir en campagne	1'519.45		5'654.25		4'480.00	
GM, EWS / CG, CI		6'132.35	990.00		510.00	
Administration	9'037.55		9'900.00		9'500.00	
Abteilung Pistole / Département pistolet						
GM 50/25m / CG 50 et 25m		1'698.90		440.00	1'620.00	
Stiche 50/25m, Stiche 10m / Passes 50/25m, passes 10m	670.00	0.00	440.00		90.00	
Stiche PS 10m FP EM / GM PS 10m		1'168.50		540.00	1'680.00	
Administration	6'276.50		2'955.00		3'275.00	
Freie Schiessen / Tirs libres						
Vereinswettkämpfe 300m / Concours des sociétés 300m		9'135.00		12'600.00		13'600.00
Schützenfeste 300m / Fêtes de tir 300m		12'267.40		5'300.00		7'600.00
Berner Stich Gewehr / Tir bernois		2'516.40		4'505.00		4'370.00

Bezeichnung / Description	Rechnung 2013		Budget 2013		Budget 2014	
	Aufwand /+	Ertrag /-	Aufwand /+	Ertrag /-	Aufwand /+	Ertrag /-
Abteilung Gewehr 50m / Département fusil 50m						
Kantonalschiessen / Tir cantonal		5'176.00		5'235.00		4'950.00
Oblig. Programm / Programme obligatoire		5'643.90	255.00		540.00	
Vereinswettschiessen / Concours des sociétés		2'650.00		2'360.00		2'420.00
Kniendfinal / Finale tir à genou	420.55			1'460.00		460.00
Stehendmatch					448.00	
GM + GM-Final Kanton / CG, finale du CG		1'178.90		871.90	1'166.50	
Freie Schiessen / Tirs libres		2'081.00		1'960.00		1'190.00
Administration	7'290.40		3'000.00		3'000.00	
Abteilung Gewehr 10m / Département fusil 10m						
Verbandswettkämpfe / Concours des sociétés		713.00		1'510.00		1'000.00
Finalwettkämpfe / Finales		4'391.10		3'777.00	2'600.00	
Administration	10'216.25		500.00		8'000.00	
Abteilung Ausbildung/Nachwuchs / Département Instruction/Relève						
Jungschützen / Jeunes tireurs	14'536.60		19'400.00		21'500.00	
Schiesssportkurse Nachwuchs / Cours de tir Relève	19'500.15		32'300.00		27'200.00	
Schiesskurse Elite / Cours de tir Elite	603.40		3'000.00		550.00	
Kant. Wettkämpfe / Concours cantonaux	10'260.65		12'000.00		1'700.00	
Administration	10'582.60		8'840.00		8'840.00	
Abteilung Leistungssport / Département sport d'Élite						
Matchwesen 300m/Pistole / Match 300m/pistolet	1'606.20		1'860.00			1'185.00
Matchwesen GW 50/10m / Match CG 50/10m		458.45		5'282.00	2'370.00	
Ressort Kader Gewehr / Dicastère cadres fusil		1'435.40	12'050.00		1'850.00	
Ressort Kader Pistole / Dicastère cadres pistolet	5'187.70		2'100.00		3'000.00	
Administration	17'151.15		11'870.00		12'270.00	
Diverses / Divers						
Administration	14'699.70		18'000.00		14'000.00	
Allgemeine Kosten, Versicherung / Frais généraux, assurance	5'648.90		4'500.00		2'900.00	
Steuern / Impôts	2'396.70		2'000.00		1'900.00	
Rückstellung ESF 2015 Umzug und JS	25'000.00					
LABEL-Standort	10'000.00					
Projekt Riedbach	0.00					
Ertragsüberschuss / Excédent de recettes			2'204.75			
Aufwandüberschuss / Excédent de dépenses		635.30				148.90
Total	232'931.50	232'931.50	219'840.90	219'840.90	200'423.90	200'423.90

Bilanz per 31.12.2013

Bilan au 31.12.2013

Konto	2013		2012	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Kasse, Postfinance / Caisse, Postfinance 30-4906-0	123'898.97		74'446.52	
Bankguthaben / Banques	379'094.41		422'502.51	
Guthaben Verrechnungssteuer / Crédit de l'impôt anticipé	1'156.85		1'039.40	
Debitoren / Débiteurs	363'935.70		388'385.54	
Aktive Rechnungsabgrenzung / Actifs transitoires				
Inventar / Inventaire	2.00		2.00	
Stiftung Schützenmuseum / Fondation Musée CH Tireurs	1'000.00		1'000.00	
Wertschriften / Titres	60'000.00		60'000.00	
Kreditoren / Créanciers		25'001.95		24'721.00
Übrige Kreditoren		336'888.82		379'810.71
Passive Rechnungsabgrenzung / Passifs transitoires				
Gutpunkte G 10m / Points bonification F 10m		70'712.25		72'274.75
Gutpunkte G 50m / Points bonification F 50m		43'507.10		40'537.10
Auszeichnungen G 50m / Distinctions F 50m		19'000.00		19'000.00
Rückstellungen / Ristournes		101'037.65		77'456.95
Eigenkapital / Capital propre		333'575.46		331'091.11
Jahresergebnis / Résultat annuel	635.30			2'484.35
Total	929'723.23	929'723.23	947'375.97	947'375.97
Reinvermögen per / Fortune nette au 31.12.2013	332'940.16			
Reinvermögen per / Fortune nette au 31.12.2012	333'575.46			
Vermögenszunahme / Augmentation de fortune	-635.30			

Der BSSV ist am Kranzkartenverein der Unterverbände des ehemaligen SSSV beteiligt.
L'ABST est membre de la société des cartes primes et de la sous-association de l'AASV.

Jahresrechnung Prämienverwaltung BSSV

Erfolgsrechnung 2013	2012		2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Versicherungen / Assurances	167.05		185.10	
Druck von Krankkarten / Impression cartes primes			8'121.60	
Büromaterial / Matériel de bureau	3'910.10		4'370.20	
Verwaltungskosten / Frais d'administration	11'460.00		11'460.00	
Bank- und Postspesen / Frais de banque et de ports	7'154.00		12'637.85	
Zuwendung an Kantonalkasse / Remise à la caisse cantonal	70'000.00		70'000.00	
Verschiedenes / Divers	2'560.10	452.70	2'116.69	4'580.00
Wertschriftenertrag / Produit des titres		82'846.00		105'553.50
Jahresergebnis / Résultat annuel		11'952.55	1'241.76	
Total	95'251.25	95'251.25	110'133.50	110'133.50

Bilanz 2013	2012		2013	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Postfinance 30-23437-0	276'189.88		359'732.33	
BEKB 16 516.160.0.64	33'731.48		13'027.98	
BEKB 42 3.818.837.23	277'625.35		312'560.35	
BEKB 42 3.890.378.28	56'573.35		56'727.50	
BEKB 16 264.910.2.81				
BEKB 16 260.612.2.08	5'139.31		38'050.36	
BEKB 16 271.213.8.68				
BEKB 16.264.910.1.90	8.19			
BEKB 16.251.602.4.93	64.30		103.90	
BEKB 16.258.031.6.96	2'961.65		9'109.65	
BEKB 16.264.910.2.81			1'597.00	
Wertschriften / Titres	3'870'738.80		3'795'991.85	
Wertberichtigung / Corrections de valeur		558'947.70		558'947.70
Debitoren Krankkarten BSSV / Débiteurs ABST	12'963.00		14'312.70	
Debitoren Krankkarten KKV / Débiteurs KKV	2'318.00		5'287.00	
Guthaben Verrechnungssteuer / crédit de l'impôt anticipé	16'143.32		32'838.17	
Prämienlager / Prims	1.00		1.00	
Bestand Krankkarten KKV	53'780.00		50'881.00	
Transitorische Passiven		11'820.50		
Kreditoren Krankkartenschuld / Créanciers		3'356'428.85		3'448'990.75
Eigenkapital / Capital propre		692'993.13		681'040.58
Jahresergebnis / Résultat annuel	11'952.55			1'241.76
Total	4'620'190.18	4'620'190.18	4'690'220.79	4'690'220.79

Spezialfonds *Fonds spéciaux*

Dispositionsfonds / *Fonds de disposition*

Bank / <i>Banque</i> Valiant 16 0.700.027.08	57'804.05
Zinsen / <i>Intérêts</i>	48.20
Bankspesen / <i>Frais de banque</i>	- 5.25
Guthaben / <i>Avoir</i> 31.12.2013	57'847.00

Reservefonds / *Fonds de réserve*

Bank / <i>Banque</i> 31.12.2011 BEKB 42 3.169.021.07	112'892.65
Bank / <i>Banque</i> 31.12.2011 BEKB 41 8.075.070.05	50'515.75
Zinsen / <i>Intérêts</i>	251.65
VST auf Zinsen	0.00
Bankspesen / <i>Frais de banque</i>	- 8.00
Guthaben / <i>Avoir</i> 31.12.2013	163'652.05

Fonds SASB / *Fonds SASB*

Bank / <i>Banque</i> 31.12.2011 BEKB 42 410537863	9'232.21
Auszahlung Memorialschiessen / <i>Retrait</i>	- 1'500.00
Zinsen / <i>Intérêts</i>	10.70
Bankspesen / <i>Frais de banque</i>	- 12.00
Guthaben / <i>Avoir</i> 31.12.2013	7'730.91

Bericht der Geschäftsprüfungskommission des BSSV

Zur Jahresrechnung 2013 zuhanden der Delegiertenversammlung des Berner Schiesssportverbandes vom 29. März 2014 in Arni b. Biglen.

Als Geschäftsprüfungskommission des BSSV haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung des BSSV (Erfolgsrechnung, Bilanz und Fondsrechnungen) sowie die Rechnung der Prämienverwaltung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Geschäftsleitung des BSSV verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung wurde so geplant, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt würden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnungen mittels Analysen und Stichproben sowie die Geschäftsführung aufgrund der uns zugestellten Protokolle.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnungen als auch die Geschäftsführung dem schweizerischen Recht und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegenden Jahresrechnungen (Verbandsrechnung, Prämienrechnung) zu genehmigen und den Verantwortlichen Entlastung zu erteilen.

Die Geschäftsprüfungskommission dankt der Geschäftsleitung für die grosse Arbeit zugunsten des Schiesswesens. Den Kassieren Stephan Zingg und Robert Gerber gebührt ein besonderer Dank und Anerkennung für die grosse Arbeit sowie für die sauber und übersichtlich geführten Jahresrechnungen.

Résumé du rapport:

La Commission de révision a contrôlé les comptes de la caisse de l'Association et de celle de l'administration des primes. Toutes les pièces correspondent aux écritures. La Commission propose donc à l'Assemblée des délégués d'accepte les deux comptes comme présentés, d'en donner décharge au caissier cantonal Stephan Zingg et à l'Administrateur des primes Robert Gerber tout en les remerciant pour l'excellent travail accompli.

Les signataires

Grenchen, 1. Februar 2014

Die Geschäftsprüfungskommission:
Andreas Zimmermann
Pia Freitag-Wenger
Willi Lanz
Maurice Rufener

Personelles Autorités et Comités

Ehrenpräsidenten

	Ernannt / Nommes en:
Zwicker Felix, Promenadenstr. 5, 3076 Worb, Ehrenpräsident	2006 BKS
Hug Martin, Kappelenstrasse 6, 3472 Wynigen, Ehrenpräsident	2009 BSSV

Ehrenmitglieder / Membres d'honneur

Kübli Rudolf, Aegertiweg 3, 3800 Matten	1969 BKS
Gigandet Edgar, Chemin des Mésenges 6, 2740 Moutier	1976 BKS
Krähenbühl Markus, Zwygartenstrasse 25, 3703 Aeschi	1976 BKS
† Schindler Christian, Höhe 5, 3312 Fraubrunnen	1982 KSVB
Büchi Ernst, Papiermühlestrasse 138, 3063 Ittigen	1984 KSVB
Häsler Kurt, Lombachzaunweg 3, 3800 Unterseen	1984 BKS
Eggenberg Fred, Weltpoststrasse 18/416, 3015 Bern	1986 KSVB
Glatz David, Mühlegrund 103C, 3807 Iseltwald	1987 KSVB
Baumberger Bernhard, Bahnhofstrasse 16, 1797 Münchenwiler	1988 KSVB
Nyffenegger Hanspeter, Fichtenweg 12, 3613 Steffisburg	1988 SASB
Vifian Ernst, Wellenried, 3150 Schwarzenburg	1990 KSVB
Gafner Edgar, Haus Campanula, Postfach 166, 3703 Aeschi b. Spiez	1990 KSVB
Schmid Peter a. Regierungsrat, Kirchlindachstr. 17, 3053 Münchenbuchsee	1991 KSVB
† Tschan Fritz, Seestrasse 211, 3658 Merligen	1992 BKS
Häsler Heinz, Generalstabschef a D, Rütli, 3814 Gsteigwiler	1993 KSVB
Zürcher Rudolf, Schärischachen, 3555 Trubschachen	1993 BKS
Grun Bruno, Oberrüttistrasse 1, 4253 Liesberg	1994 KSVB
Stamm Rolf, Bahnhofstrasse 19, 3066 Stettlen	1994 KSVB
de Roche Christoph, Lichtgut, 3534 Signau	1995 KSVB
Järmann Erich, Dörfliweg 3, 3098 Schliern b. Köniz	1995 KSVB
Leuenberger Hanspeter, Dörfli 43, 4935 Leimiswil	1995 BKS
Oesch Walter, Feldegg 12, 3250 Lyss	1995 BKS
Wittwer Hans-Rudolf, Husacher 10, 3303 Münchringen	1995 BKS
Widmer Peter, a. Regierungsrat, General-Guisanstrasse 19, 3700 Spiez	1998 KSVB
Reinmann Fritz, Breitfeldstrasse 35A, 3014 Bern	1998 SASB
Meyer Ruedi, Sensemattstrasse 101A, 3174 Thörishaus	1999 KSVB
Bauer Guido, Zeughausstrasse 9, 3860 Meiringen	2000 KSVB
Münger Fritz, Heckenweg 12, 3432 Lützelflüh	2000 KSVB
Seiler Willi, Wiesenstrasse 26, 4912 Aarwangen	2000 BKS
Baumann Fritz, Postgässli 9, 3661 Uetendorf	2001 KSVB
Hubacher Peter Rolf, Altstadt 20, 3235 Erlach	2001 KSVB
Fiechter Fritz, Vogelsang 6, 2502 Biel	2003 BKS
Christen Walter, Steingasse 17, 3429 Höchstetten	2004 KSVB
Born Hans, Leutschenweg 22, 4923 Wynau	2004 KSVB

Schnidrig Markus, Bühnenstock 6, 3150 Schwarzenburg	2004 KSVB
Marschall Samuel, Strittenstrasse 40, 3176 Neuenegg	2005 KSVB
von Känel Pierre, Courtine 10, 2740 Moutier	2005 KSVB
Schneider René, Vorholzstrasse 48, 3800 Unterseen	2005 KSVB
Gfeller Erwin, Erlenweg 12, 3604 Thun	2005 SASB
Kipfer Hans, Weberweg 27, 3612 Steffisburg	2005 SASB
Krähenbühl Martin, Neumattstrasse 3, 3700 Spiez	2005 SASB
Lüdi Hansueli, Sonnmattweg 7, 3604 Thun	2005 SASB
Nydegger Ernst, Schmiedenmatt 10, 3472 Wynigen	2005 SASB
Andres Dora, a. Regierungsrätin, Richtersmattweg 80, 3054 Schüpfen	2006 KSVB
Fahrni Peter, Sichelweg 69, 3098 Schliern b. Köniz	2006 KSVB
Liechti Hans Rudolf, Spiezbergstrasse 24A, 3700 Spiez	2006 KSVB
Reber Werner, Bächlenstrasse 744J, 3753 Oey	2006 BKS
Schlapbach Christian, Aumattweg 46, 3613 Steffisburg	2006 KSVB
Plattner Markus, Erikaweg 27, 3098 Köniz	2007 BSSV
Zumbühl Charles, Fichtenweg 3, 3292 Buswil	2007 BSSV
Sacchet Alexander, Strüpfstrasse 30, 6078 Lungern	2007 BSSV
Kissling Marianne, Kupfergasse 16, 3800 Matten	2008 BSSV
Ogi Christian, Senseblickstrasse 3, 3174 Thörishaus	2013 BSSV
Meister Franz, Horbengasse 3m 3054 Schüpfen	2013 BSSV

Geschäftsleitung 2013 Bureau directeur 2013



Präsident
Président

Salzmann Werner Tel. P 031 765 57 88
Breite 7 Tel. G 034 429 32 56
3317 Mülchi werner.salzmann@bssvbe.ch



Sekretariat
Secrétariat

Bracher Sabine Tel. P 034 445 78 77
Hofmatte 9 Fax P 034 445 90 85
3422 Kirchberg BE sabine.bracher@bssvbe.ch



Abteilung Dienste
Division Services

Siegenthaler Rosmarie Tel. P 032 392 75 83
Oberfeld 2
3283 Kallnach rosmarie.siegenthaler@bssvbe.ch



Abteilung Finanzen
Division Finances

Zingg Stephan Tel. P 079 301 67 28
Enggistweg 487 Tel. G 031 635 98 28
3082 Schlosswil Fax G 031 635 98 99
stephan.zingg@bssvbe.ch



Abteilung Gewehr 300m
Division Fusil 300m

Guazzini Roland Tel. P 032 636 22 41
Acherliweg 2 Fax P 032 636 22 32
4539 Farnern Natel 079 311 86 36
roland.guazzini@bssvbe.ch



Abteilung Gewehr 50m
Vizepräsident
Division Fusil 50m
Vice-président

Streit Andres Tel. P 031 849 21 85
Oberer Nussbaum 227 Tel. G 031 978 11 07
3096 Oberbalm Natel 079 235 48 05
andres.streit@bssvbe.ch



Abteilung Gewehr 10m
Division Fusil 10m
ad Interim

Zürcher Markus Tel. P 034 495 62 30
Schärtschachen Natel 079 641 68 89
3555 Trubschachen markus.zuercher@bssvbe.ch



Abteilung Pistole
Division Pistolet
4900 Langenthal

Joss Marcel Tel. G 062 916 86 30
Dorfgrasse 73 marceljoss@bluewin.ch



Abteilung Ausbildung
Division Instruction

Zürcher Markus Tel. P 034 495 62 30
Schärtschachen Natel 079 641 68 89
3555 Trubschachen markus.zuercher@bssvbe.ch



Abteilung Leistungssport
Division Sport d'elite

Steinmann Martin Tel. P 031 832 48 35
Hübeliweg 289 Natel 079 652 34 61
3078 Richigen martin.steinmann@bssvbe.ch

Präsidentenkonferenz 2013

Conférence des présidents 2013

Die Präsidentenkonferenz besteht aus der Geschäftsleitung und den Landesteilpräsidenten.

Landesteile Gewehr 300m / Pistole 50/25m



Präsident / Président
Oberland

Hari Bernhard
Mülenenstrasse 19
3703 Aeschi

Tel. P 033 654 05 45
Natel 078 679 80 58
praesident@osvbe.ch



Präsident / Président
Emmental

Freiburghaus Urs
Höheweg 5
3507 Biglen

Tel. P 031 701 01 26
Tel. G 034 431 11 29
Natel 079 353 12 33
urs.freiburg@bluewin.ch



Präsident / Président
Oberraargau

Meer Walter
Riedern 70
3182 Ueberstorf

Tel. P 031 889 00 40
Natel 079 442 18 65
walter.meer@bluewin.ch



Präsident / Président
Mittelland

Scheidegger Beat
Schwarzenburgstr, 786
3145 Niederscherli

Tel. P 031 849 08 86
Tel. G 034 428 00 20
banzi@bluewin.ch



Präsident / Président
Seeland

Kerschbaumer Eduard
Hämmenhubel 7
4585 Biezwil

Tel. P 032 353 13 07
Tel. G 032 344 37 50
Fax 032 353 13 08
eduard.kerschbaumer@bluewin.ch



Präsident / Président
Jura bernois AJBST

Germain Beucler
Rue de Bonné 24
2732 Renconvilier

Tel. P 032 926 32 29
Fax P 032 926 32 29
pg.beucler@swissonline.ch

Landesteile Gewehr 50/10m



Präsident / Président
Oberland OKSV

Urs Weibel
Äussere Dorfstrasse 100
3718 Kandersteg

Natel 079 311 09 49
urs.weibel49@bluewin.ch



Präsident / Président
Emmental ESSV

von Känel Andreas
Thunstrasse 15
3532 Zäziwil

Tel. P 031 711 29 03
Tel G 031 380 30 72
Natel 079 654 69 54
andreas.von.kaenel@essv.ch

Kommissionen und Funktionen 2013 Commissions et attributions 2013

Geschäftsprüfungskommission / <i>Commission gestion</i>	Markus Wolf, Neuhausstrasse 15, 4953 Schwarzenbach Maurice Rufener, route des Convers 2, 2616 Renan Pia Freitag-Wenger, Dornhaldestr. 28, 3627 Heimberg Willi Lanz, Elzweg 12D, 4900 Langenthal Andreas Zimmermann, Unterdorfstr. 20, 3512 Walkringen
Disziplinarkommission / <i>Commission disciplinaire</i>	Peter Friedli, Rosenweg 10, 2543 Lengnau Markus Schnidrig, Bühnenstock 6, 3150 Schwarzenburg Patrik Sutter, Bleichstrasse 11, 3066 Stettlen
Finanzkommission / <i>Commission finance</i>	Stephan Zingg, Präsident Mitglieder: Robert Gerber, Werner Salzmann, Roland Guazzini, Andres Streit; Protokoll: Ernst Nydegger
Technische Kommission Gewehr 300m / 50/10m / Pistole <i>Commission technique fusil 300m / 50/10m / Pistolet</i>	Andres Streit, Präsident Mitglieder: Roland Guazzini, Franz Stucki, Kurt Häsler, Heinz Waldmann, Manfred Schenkel, Martin Steinmann; Kaspar Jaun, Protokoll: Ernst Nydegger
Kantonalfähnrich / <i>Bannert cantonal</i>	Werner Kaufmann, Lerchenweg 1, 4553 Subingen
Vertreter des BSSV im Vorstand SSV	Dora Andres, Präsidentin Richtersmattweg 80, 3054 Schüpfen Tel. P 031 872 03 12
Geschäftsstelle SSV / <i>Administration FST</i>	Marcel Benz Lidostrasse 6, 6006 Luzern Tel. 041 370 82 06
Kontaktperson Sport-Toto / <i>Personne de contact Sport-Toto</i>	Martin Hug Kappelenstrasse 6, 3472 Wynigen Tel. P 034 415 12 61, Mobil 079 334 32 81
Verband Bernischer- Schützenveteranen / <i>Association bernoise des tireurs vétérans</i>	Fritz Baumgartner, Präsident Bächliweg 6, 3512 Walkringen Tel. P 031 701 10 04
Veteranenmeldung an / <i>Annonce des vétérans à</i>	Urs Rolli Strassweidweg 73, 3147 Mittelhäusern Tel. P 033 849 17 89
Veteranen Sportschützen des Kantons Bern	Adolf Mühlethaler, Präsident Mättenbergstrasse 7, 3367 Thörigen Tel. P 062 961 34 21

Zusammenzug Statistik der Gesellschaften Récapitulatif statistique des sociétés

	Teilnehmer Obligatorisch	Teilnehmer Feldschieszen	Teilnehmer Jungschützenkurs 1	Teilnehmer Jungschützenkurs 2	Teilnehmer Jungschützenkurs 3 + 4	Total Teilnehmer Jungschützenkurs
Oberland	7819	6210	179	146	143	468
Emmental	4707	3652	143	83	112	338
Oberaargau	5265	3505	139	73	94	306
Mittelland	6091	3163	81	50	88	219
Seeland	3896	2270	61	36	50	147
Jura Bernois	1150	806	26	20	17	63
BSSV NSK	404					
Total Gewehr	29332	19606	629	408	504	1541
	Teilnehmer Obligatorisch 25m	Teilnehmer Obligatorisch 50m	Total Teilnehmer Obligatorisch	Teilnehmer Feldschieszen 25m	Teilnehmer Feldschieszen 50m	Total Teilnehmer Feldschieszen
Oberland	780	11	791	1582	20	1602
Emmental	368	17	385	554	31	585
Oberaargau	525	28	553	933	31	964
Mittelland	644	23	667	1265	30	1295
Seeland	328	28	356	576	52	628
Jura Bernois	74	16	90	270	24	294
Total Pistole	2719	123	2842	5180	188	5368



GM G300 Feld A

2. Thun Stadt 1, 1. Krattigen SV 1, 3. Schwanden MS 1



GM G300 Feld D

2. Rüscheegg-Graben FS1, 1. Diemtigen SV, 3. Frutigen SV1



GM P25

2. Büren a/A, 1. Uetendorf, 3. Schwarzenburg



GM P50

2. Schwarzenburg, 1. Uetendorf, 3. Büren a/A



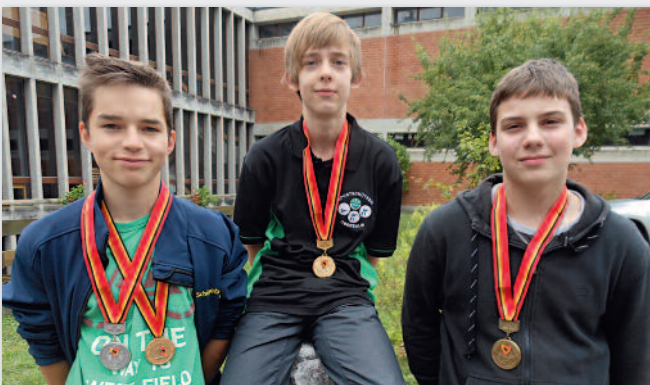
GM G50 Elite

2. Thörishaus, 1. Buchholterberg 1, 3. Oberbalm 1



GM G50 Junioren

2. Thörishaus, 1. Thun-Stadt, 3. Oberbalm



G50 Nachwuchs U14

2. Lukas Roth, 1. Ivo Weber, 3. Patrik Schär



G50 Nachwuchs U16

2. Ramona Steinhauer, 1. Jennifer Gasser, 3. Jan Weber



G50 Nachwuchs U20

2. Monika Wolfsberg, 1. Melanie Bruni, 3. Martina Kaufmann



BERNER SCHIESSSPORTVERBAND